

## Hallenplan und infotag west-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

### Die Messe Düsseldorf hat viele Stärken



Am Ufer des Rheins, in einem der vielen Cafés, lässt sich der Messetag ideal ausklingen.

mehr auf Seite » 04

### Lachen ist gut für die Blutgefäße



Forscher berichten, dass Lachen den Blutfluss verbessert. Stress hingegen hat den gegenteiligen Effekt.

mehr auf Seite » 12

### Laser in Düsseldorf



Am 28. und 29. Oktober veranstaltet die OEMUS MEDIA AG den LASER START UP 2011 und den Jahreskongress der DGL.

mehr auf Seite » 16

### infotag dental-fachhandel west Samstag, 1. Oktober 2011

Veranstaltungsort  
Messe Düsseldorf | Halle 8a

Öffnungszeiten  
Samstag 8.30–17.30 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der id west ist die LDF GmbH, Leistungsschau Dental-fachhandel GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id west liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH, Abt. Eventmarketing.

Kartäuserwall 28e  
50678 Köln  
Tel.: 02 21/93 18 13-60, -42  
Fax: 02 21/93 18 13-90

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:  
www.iddeutschland.de/west

## Fit für die dentale Zukunft mit der id west

Unter dem Motto „Mehr für besser“ berät der Dentalfachhandel am 1. Oktober in Düsseldorf auf dem infotag dental-fachhandel west.

n (DZ today/CCC) – Die id west ist die Dental-Leistungsschau für alle Mitglieder des dentalmedizinischen und -technischen Berufsfeldes aus Düsseldorf und Umgebung. Getreu dem diesjährigen Motto „Mehr für besser“ erwartet das Fachpublikum u.a. eine größere und bessere Auswahl an modernsten Dentallösungen, die sie in Ruhe erleben und testen können. Über die aktuellen Entwicklungen in der Dentalmedizin und der Dentaltechnik hinaus gibt es ein exklusives Infotainment an herstellerübergreifenden Info-Inseln, an denen kompetente und auch herstellerunabhängige Partner allen Besuchern beratend zur Seite ste-

hen. Auch für ein ansprechendes Rahmenprogramm ist gesorgt: Liveacts aus Kabarett, Musik und Comedy – darunter erfolgversprechende Newcomer – sowie eine großartige Besucher-Tombola mit überaus attraktiven Preisen garantieren gute Unterhaltung auf hohem Niveau. Der Eintritt ist für alle frei.

### Leistungen des Dentalmarkts im Fokus

Mit neuem „Gesicht“ und frischem Elan treten die Messeveranstalter die-

ses Jahr gemeinsam mit den Ausstellern bei Besuchern an, um direkt vor Ort ein deutliches „Mehr“ an Marktübersicht und -kenntnis inklusive



wichtiger Auswahl- und Entscheidungskriterien bei Produkten und Diensten zu bieten. Die id-Events werden bundesweit einheitlich ausgestaltet sein, ohne dabei die lokalen Bezüge zu vernachlässigen. Im Fokus des „infotages“ stehen insbesondere auch die

Leistungen der ausstellenden Händler. Diese bestehen u.a. in Beratung bei der Produktauswahl, Finanzierungs- und Weiterbildungsunterstützung, technischer Wartung und Pflege sowie Prüfung auf Wirtschaftlichkeit. Zu der Leistungsschau sind Hersteller wie Händler uneingeschränkt eingeladen.

Organisiert werden die Veranstaltungen von der LDF, Leistungsschau Dental-fachhandel GmbH. Gesellschafter sind die Handelshäuser Henry Schein Dental, NWD und pluradent.

» Fortsetzung auf Seite 8

## Studenten helfen in Myanmar

Vier angehende Zahnmediziner der Universität Witten/Herdecke werden in entlegenen Dörfern mitbehandeln und Kinder im Zähneputzen schulen.

n (uni-wh.de) – Die vier Studierenden der Zahnmedizin Karen Kemna, Franziska Schaupp, Lea Krüger-Janson und Oskar Bunz reisen vom 5. September bis 3. Oktober 2011 in das ehemalige Burma. Dort wollen sie bei der zahnärztlichen Versorgung in entlegenen Dörfern helfen und Kindern zeigen, wie man die Zähne richtig putzt. Besonders am Herzen liegt dem Studierendenteam der Besuch der Waisenhäuser rund um die Stadt Yangon (Rangun) im Süden des Landes am Andamanischen Meer.



Die Reise wird auch weit ins Landesinnere gehen. Dort werden zwei Schulen der „Myanmar Foundation“ bei Bagan auf dem Präventionsprogramm stehen,

wo das Team von etwa 600 Kindern erwartet wird. Sie werden über die richtige Zahnpflege unterrichtet und bei jedem Kind wird der Gebisszustand kontrolliert. Gemeinsam mit der burmesischen Zahnärztin Dr. Mya Nandar sollen dann notwendige Behandlungen durchgeführt werden.

Wichtigstes Ziel des Projekts ist es, die Arbeit der Zahnärzte des Landes materiell, finanziell, praktisch und theoretisch zu unterstützen. Dazu wird nach dem vierwöchigen Aufenthalt Dr. Mya Nandar mit nach Deutschland reisen und an der Universität Witten/Herdecke hospitieren. Reise und Aufenthalt wurden Dank der Unterstützung der Fördergemeinschaft Zahnmedizin und zahlreicher Sponsoren möglich. Durch Geldspenden und gesammeltes Zahngold konnte auch eine zweite mobile Behandlungseinheit angeschafft werden, die die Studierenden nun mit nach Myanmar genommen haben.

ANZEIGE

## Zahnarztsoftware

# GRATIS!

Digitale Abrechnung  
Prothetik + Kieferbruch

id west Düsseldorf Stand H39 [www.zahnarztsoftware.eu](http://www.zahnarztsoftware.eu) **DENS**

» Fortsetzung auf Seite 8

ANZEIGE

## Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR

3 : Quick Quality Quartet

Entdecken Sie die einfache Art der Zahnaufstellung!

Live auf unserem Messestand

www.shofu.de

## „Trends der Zahnmedizin“



Dirk Elbers - Oberbürgermeister von Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen in Düsseldorf zu dem infotag dental-fachhandel west. Unter geändertem Namen id west richtet sich diese bedeutende Fachveranstaltung erneut einen Tag lang an alle Mitglieder dentalmedizinischer Berufe aus Nordrhein-Westfalen, nachdem sie in den Vorjahren bereits als Infodental Düsseldorf auf ein reges Publikumsinteresse stieß.

Das selbstbewusste Motto der id west „Mehr für besser“ verspricht allen Gästen eine noch breitere und bessere Auswahl an Produkten und Dienstleistungen als bisher. Zudem vermitteln Info-Inseln umfassende, herstellerübergreifende Informationen. So lohnt ein Besuch in Düsseldorf, um sich mit Fachkollegen auszutauschen und einen Überblick über neueste Entwicklungen und Trends der Zahnmedizin zu gewinnen.

Ich freue mich, dass sich diese bundesweite Leistungsschau wieder am Messeplatz Düsseldorf präsentiert, dessen optimale Rahmenbedingungen und perfekte Infrastruktur Aussteller und Besucher aus aller Welt schätzen.

Herzlich lade ich Sie ein, Ihrem Aufenthalt in Düsseldorf auch für einen Stadtbummel zu nutzen. Als wahres Vergnügen erweist sich für viele Gäste ein Besuch auf der Königsallee, deren erlesenes Warenangebot lockt. In der Altstadt findet man eine bunte Mischung aus traditionellen Brauhäusern, Szenelokalen, internationalen Restaurants, namhaften Galerien und Boutiquen mit junger Mode.

Den Kunstliebhabern empfehle ich einen Besuch im Museum Kunstpalast. Eine aktuelle Ausstellung befasst sich dort mit der berühmten Düsseldorfer Malerschule, die Düsseldorfs Ruf als Kulturstadt maßgeblich mitbegründete.

Es gibt also viel zu erleben an diesem Wochenende, und ich wünsche Ihnen eine insgesamt gute und erfolgreiche Zeit in Düsseldorf.



## „Mehr für besser“

Wir möchten Sie herzlich willkommen heißen zum infotag dental-fachhandel deutschland - id west - in Düsseldorf am 1. Oktober 2011.

Die neue Leistungsschau wird in der Messesaison 2011 bundesweit an fünf verschiedenen Standorten prä-

über Trends und aktuelle Themen informieren und mit Spezialisten austauschen können.

Die sechs Ausstellungsbereiche der id west bieten Ihnen die Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen und gemeinsam mit Fachhandel und



sentiert. Nach Hamburg und jetzt Düsseldorf wird es auch id-Events in Frankfurt am Main, München und Berlin geben.

Im Mittelpunkt stehen Sie als Kunde! Getreu dem Motto „Mehr für besser“ bieten wir Ihnen ein „Mehr“ an Marktübersicht und wichtigen Auswahl- und Entscheidungskriterien für Produkte und Dienstleistungen.

Es erwarten Sie wissenschaftliche Vorträge, tolle Fortbildungen, aber auch Info-Inseln, auf denen Sie sich

Industrie zukunftsweisende Entscheidungen für Praxis und Labor zu treffen. In einer Zeit immer kürzerer und komplexerer Innovationszyklen eine wichtige Hilfestellung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und inspirierenden Besuch auf dem infotag dental-fachhandel und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Veranstaltungsteam der id deutschland

## „Von Jahr zu Jahr besser werden“



ZA Ralf Wagner - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein

Im Namen der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein begrüße ich alle Besucherinnen und Besucher des infotages dental-fachhandel west herzlich in Düsseldorf.

Das diesjährige Motto der infotage „Mehr für besser“ spricht mir aus der Seele. Die Neuheiten, die präsentiert werden, sind ein Beleg für das erfolgreiche Bestreben unseres Berufsstan-

des, von Jahr zu Jahr noch besser zu werden. Davon profitieren unsere Patienten, die in der ganzen Breite der zahnmedizinischen Versorgung Spitzenqualität erhalten. Allerdings verhindern restriktive Gesetze und Verordnungen, dass wir Zahnärzte die erbrachten Leistungen und das dabei erreichte Niveau auch entsprechend und vollständig bezahlt bekommen.

In jeder anderen Branche ist es ganz normal und wird auch nicht öffentlich groß diskutiert, wenn einem „Besser“ in der Leistung das entsprechende „Mehr“ im Preis oder im Honorar gegenübersteht. Ganz anders bei uns Zahnärzten: Sie erinnern sich bestimmt an den Aufstand in den Medien, als die Krankenkassen verkündeten, mit der GOZ-Novelle würde der Zahnersatz teurer. Tatsächlich ist das „Mehr“ bei der Vergütung durch die GKV zuletzt sogar weiter beschränkt worden. Immerhin scheint in dem Moment, in dem ich diese Zeilen verfasse, eine deutliche Entschärfung der Budgets in greifbare Nähe ge-

rückt. Wenn endlich auch unsere Kosten sowie Ansprüche und Morbidität der Versicherten berücksichtigt werden können, stehen wir in den Honorarverhandlungen mit den Krankenkassen ganz anders da.

Wenn sich bei den Einnahmen endlich etwas tut, wird auch wieder mehr in den aktuellen Stand der zahnmedizinischen Technik investiert. Dental-labore, Dentalindustrie, Wissenschaft und Technik haben allerlei zu bieten. Darüber können Sie sich auch in diesem Jahr wieder in Düsseldorf auf der Messe informieren. Ich heiße Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, recht herzlich willkommen.



### Herzlich willkommen!

Die id west findet am 1. Oktober 2011 in der Halle 8a auf der Messe Düsseldorf statt.

Dirk Elbers, Oberbürgermeister von Düsseldorf, ZA Ralf Wagner, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein, das Veranstaltungsteam der id deutschland, und Dr. Johannes Szafraniak, Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein, begrüßen Sie in der DENTAL-ZEITUNG today zur id west 2011!



## „Bleiben Sie neugierig“



Dr. Johannes Szafraniak - Präsident der Zahnärztekammer Nordrhein

Es ist mir eine Freude, Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Sie, geschätzte Partner in den Dentallaboren, im Namen der Zahnärztekammer Nordrhein als Besucherinnen und Besucher des infotages dental-fachhandel west hier in Düsseldorf herzlich begrüßen zu dürfen.

Mit Ihrem Kommen belegen Sie eindrucksvoll, wie sehr Sie sich mit dem Motto der Veranstaltung „Fortschritt live erleben - Ziele definieren und ihre Erreichung organisieren! Den Spaß am

Beruf auffrischen!“ verbunden fühlen. Bleiben Sie neugierig, bleiben Sie wachsam, suchen Sie nur nach dem, was Sie in Ihrer Arbeit für Ihre Patienten unterstützt. Unterstützung geben starke Partner, und starke Partner definieren sich so:

- Industrie, die sich zu ihrer Verantwortung als Hersteller bekennt, die uns Produkte zur Verfügung stellt, die auf Notwendigkeiten des Berufsstandes maßgeschneidert sind, die Lösungen anbietet, die Bürokratie vermeidet und Kosten im Zaum hält.
- Handelspartner, die Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Arbeit abnehmen, die Produkte und Dienstleistungen zu einem fairen Preis anbieten, damit Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, besser im Markt bestehen können.
- Service-Dienstleister, die nicht in erster Linie Beratungen zum Selbstzweck anbieten, sondern Ihnen transparent darlegen, was Sie und Ihre Praxis beachten müssen, aber auch erklären, was die Praxis nicht zwingend braucht.

Bleiben Sie neugierig auf die Innovationen in unserem Beruf. Entdecken Sie, wie Sie Ihre Behandlung besser, ergonomischer und für Ihre Patienten angenehmer gestalten können.

Genießen Sie es, sich mit Kollegen über unser Fach auszutauschen und neuen Ideen freien Lauf zu lassen. Denken wir alle daran, ein Verordnungsgeber kann uns vielleicht überfällige Honorarsteigerungen vorenthalten, er kann uns durch überbordende bürokratische Hemmnisse reglementieren, aber er kann uns niemals die Freude daran nehmen, einen Patienten optimal beraten und versorgt zu haben. Eines kann Etatismus nicht, er kann die Patientinnen und Patienten nicht behandeln und nicht heilen. Das bleibt unser Alleinstellungsmerkmal!

In diesem Sinne uns allen eine erlebnisreiche und spannende Zeit hier auf den infotagen und vielleicht auf ein baldiges Wiedersehen in Düsseldorf.



**NEU: Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™**  
Mit neuen verbesserten Produkteigenschaften



# Gesunde Zähne ein Leben lang



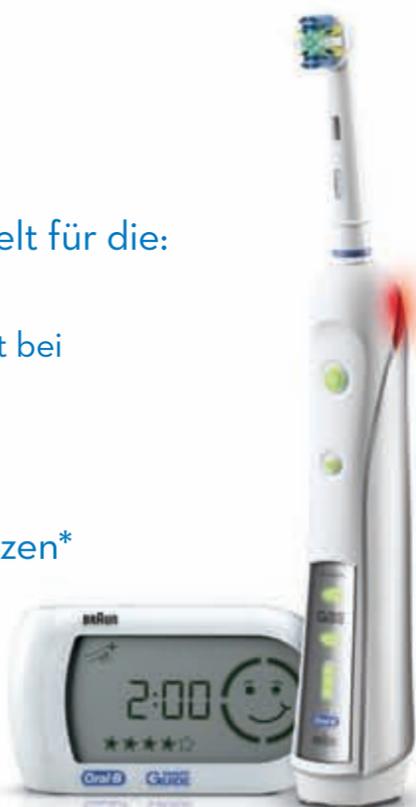
Empfehlen Sie

## **Oral-B® Triumph® 5000 mit SmartGuide™**

Mit innovativer Technologie speziell entwickelt für die:

- Reduktion des Andruckes beim Putzen\*
  - NEU Andruckkontrolle im Handstück leuchtet bei zu starkem Druck auf
  - Andruckkontrolle im SmartGuide leuchtet bei zu starkem Druck auf
- Motivation länger und gründlicher zu putzen\*
  - NEU akustischer Quadranten-Timer
  - NEU Belohnung durch Sterne

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [dentalcare.com](http://dentalcare.com).



# Oral-B®

#1

Oral-B, die Zahnbürsten-Marke, die Zahnärzte weltweit am häufigsten empfehlen

\* verglichen mit einer herkömmlichen Handzahnbürste

© 2010 P&G

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

**Oral-B®**

# Internationalität ist die Stärke der Messe Düsseldorf

Am Ufer des Rheins, in einem der vielen Cafés, lässt sich der Messetag ideal ausklingen.

n (DZ today) – In der Mitte des zentralen europäischen Wirtschaftsraums gelegen, zählt Düsseldorf zu den fünf wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs-, Kultur- und Politikzentren in Deutschland. Ausschlaggebend ist hierfür die zentrale Lage im bevölkerungsreichsten Ballungsraum Deutschlands. Darüber hinaus stellen der drittgrößte Flughafen Deutschlands, Düsseldorf International, sowie die Messe Düsseldorf wichtige Faktoren für die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt dar.

Die Wirtschafts-, Büro- und Verwaltungsstandorte der Stadt sind zugunsten der Entlastung der Innenstadt über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Düsseldorf zählt zu den Zentren mit den dichtesten und leistungsfähigsten Verkehrsinfrastrukturen.

## Vordere internationale Position

Mit über 40 Messen am Standort Düsseldorf, darunter 23 internationalen Leitmessen und etwa 120 Eigenveranstaltungen und Beteiligungen im Ausland, gehört die Messe Düsseldorf Gruppe zu den internationalsten Messeplätzen der Welt. Die Düsseldorfer Messegesellschaft gehörte zu den ersten in Deutschland, die sich international positionierten. Sie beschäftigt weltweit über 1.200 Mitarbeiter. Trotz der Finanzkrise im Jahre 2009 konnte



die Messe Düsseldorf 2010 einen leichten Aufschwung verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr waren ein geringes Besucherplus und ein hoher Auslandsanteil zu verzeichnen.

**Erfolgreich seit über 60 Jahren**  
Die Tradition Düsseldorfs als Messestadt geht auf das Jahr 1811 zurück,

als im Saal der alten Regierungskanzlei eine Industrie- und Gewerbeausstellung stattfand, die unter anderem von Napoleon besucht wurde.

Das heutige Messegelände wurde 1971 eröffnet. In den folgenden Jahren kamen zu den damals gebauten Hallen weitere hinzu, ebenso wurde

auch das Congress Centrum Düsseldorf ausgebaut. Die Hallenkapazität des Messegeländes wurde kontinuierlich durch Umbauten und Neubauten erweitert. Seit der Vergrößerung, die im Oktober 2007 vorerst abgeschlossen wurde, bietet das Messegelände insgesamt 306.900 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, wovon sich 262.700 m<sup>2</sup> auf 19 Messehallen verteilen und 43.000 m<sup>2</sup> als Freigelände zur Verfügung stehen. Zur schnellen Verbindung zwischen den Hallen führen geschlossene Gänge, die zum Teil mit Rollbändern ausgestattet sind.

Die Messe Düsseldorf befindet sich direkt am Rhein – ein ideales Ambiente, um den Messetag ausklingen zu lassen. Es gibt viele Cafés, Bistros und Bars.

Ein Tipp: In den urigen Brauereikneipen wird das berühmte Düsseldorfer Altbier ausgeschenkt. ☀

## „Polymedikation“ ist weit verbreitet

7 Mio. Bundesbürger brauchen mehr als 5 Medikamente.



n (ZWP online) – Rund sieben Millionen Bundesbürger brauchen dauerhaft fünf oder mehr Medikamente. Fachleute nennen das „Polymedikation“. „Rund ein Viertel aller Kassenpatienten ist betrof-

fen, vor allem ältere oder mehrfach erkrankte Menschen. Pro Jahr bekommt jeder von ihnen durchschnittlich 65 Arzneimittel verordnet, die Selbstmedikation ist dabei noch nicht erfasst“, so Friedemann Schmidt, Vizepräsident der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. Privatpatienten sind bei dieser Schätzung nicht berücksichtigt.

„Die erste Tablette eine halbe Stunde vor dem Frühstück, zwei zum Frühstück, eine davon nochmals zum Abendessen,

vor dem Schlafengehen Tropfen und zweimal pro Woche ein Wirkstoffpflaster: Je mehr Medikamente ein Patient braucht, desto schwieriger fällt es ihm, den Überblick zu behalten“, sagt Schmidt. „Wird durch einen Rabattvertrag ein Präparat gegen ein wirkstoffgleiches ausgetauscht, können die Tabletten zusätzlich anders aussehen als gewohnt. Da ist es leicht verständlich, dass sich viele Patienten überfordert fühlen. Apotheker und Ärzte können diesen Patienten mit einem individuellen Medikationsmanagement helfen.“

Mit der Anzahl der gleichzeitig angewendeten Wirkstoffe steigt auch das Risiko für Wechselwirkungen. Wenn verschiedene Ärzte Medikamente verordnen, kann der Apotheker Wechselwirkungen erkennen und mögliche Probleme gemeinsam mit dem verordnenden Arzt lösen. Für Patienten sind Doppelverordnungen nicht ohne Weiteres erkennbar, wenn die Präparate unterschiedlich heißen. Schmidt: „Mein Rat an Patienten: Berichten Sie Ihrem Arzt oder Apotheker von allen Präparaten, die sie einnehmen. Nur wenn Patienten, Ärzte und

Apotheker eng zusammenarbeiten, ist die Arzneimitteltherapie sicher.“ Die ABDA und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) haben in ihrem „Zukunftskonzept“ Maßnahmen vorgestellt, wie sie die Arzneimitteltherapie preiswerter und besser gestalten können. Auf Basis einer Wirkstoffverordnung und einer Medikationsliste wollen die Heilberufler ein gemeinsames Medikationsmanagement anbieten. ☀

Quelle: ABDA Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

## Info

### Anreise mit dem Auto

Falls Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, programmieren Sie dieses bitte mit der Zieladresse für die Messe Düsseldorf.

Diese lautet:

**Messe Düsseldorf, Eingang Nord  
Am Staud  
40474 Düsseldorf**

Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Messe Düsseldorf über folgende Autobahnen und Anschlussstellen:

- A3 rechtsrheinisch aus Norden oder Süden über Ratingen-Ost, dann auf der A44 bis Anschlussstelle Stockum
- A57 linksrheinisch aus Norden oder Süden über Meerbusch, dann auf der A44 bis Anschlussstelle D-Messe/Arena
- A46 aus Richtung Ost über Hilden, A3 bis Ratingen-Ost, dann auf der A44 bis Anschlussstelle Stockum
- A46 aus Richtung Südwest über Meerbusch, dann auf der A44 bis Anschlussstelle D-Messe/Arena
- A52 aus Richtung Nordost über Düsseldorf-Nord, dann auf der A44 bis Anschlussstelle Stockum
- A52 aus Richtung West über Kaarst, A57 bis Meerbusch, dann auf der A44 bis Anschlussstelle D-Messe/Arena

Auf allen Autobahnen und Hauptstraßen im Raum Düsseldorf führen Sie außerdem deutliche Wegweiser auf dem günstigsten Weg zum Messegelände.

**Der Besucherparkplatz** ist der Großparkplatz P2. Die Parkgebühr beträgt 8 € für den ganzen Tag. Details enthält die Karte Parkplatzangebot.

Das Messegelände, die Parkplätze sowie die ausgeschilderten Haupt- und Nebenstraßen sind ab dem 1. Oktober 2011 in Düsseldorf eingerichtet. Umweltschonend

### Mit dem Zug

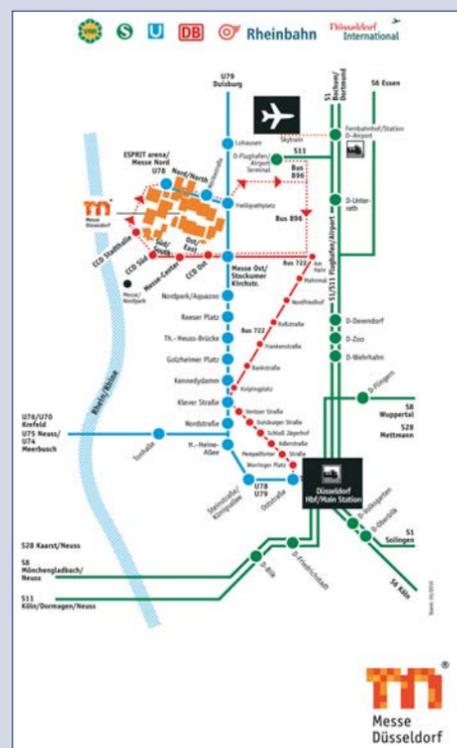
Wenn Sie mit dem Zug anreisen, ist der Hauptbahnhof Düsseldorf Ihr Zielbahnhof. Von dort aus können Sie die U-Bahnlinie U78 (siehe ÖPNV) oder ein Taxi zur Messe nehmen. Weniger Taxikosten haben Sie, wenn Sie mit dem Zug bis zum Fernbahnhof am Flughafen Düsseldorf fahren. Von dort können Sie aber nicht mit Bus oder Bahn zur Messe weiterfahren. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn.

### Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit dem öffentlichen Nahverkehr. Für die Anfahrt aus der Innenstadt zum infotag dental-fachhandel west in der Halle 8a müssen Sie die U-Bahnlinie U78 bis zur Haltestelle Esprit Arena/Messe Nord nehmen. Die Anbindung des Messegeländes an den ÖPNV können Sie im Detail der Übersichtskarte ÖPNV entnehmen.

### Neu ab 2011

Alle Eintrittskarten und eTickets gelten als Fahrschein für den öffentlichen Personennahverkehr – für Besucher oder Aussteller! Sie haben einen Gutschein oder Ihnen wurde online ein Gutscheincode überreicht? Bitte lösen Sie diesen vor Ihrem Messebesuch im Internet ein. Nur so erhalten Sie Ihr persönliches eTicket und fahren kostenlos mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln des VRR (DB 2. Kl./nur zuschlagfreie Züge) zur Messe. Für Aussteller gilt das Angebot bereits zwei Tage vor der Messeeöffnung und bis zwei Tage nach Messeschluss.



## Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)  
Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig

Telefon: +49-341/4 84 74-0  
Fax: +49-341/4 84 74-290  
Internet: <http://www.oemus.com>  
E-Mail: [dz-redaktion@oemus-media.de](mailto:dz-redaktion@oemus-media.de)  
Verleger: Torsten R. Oemus  
Verlagsleitung: Ingolf Döbbeke  
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner  
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer  
Anzeigenleitung: Stefan Thieme  
Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)  
Katrin Kreuzmann  
Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018  
PvSt. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2011 am 1. Oktober 2011 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



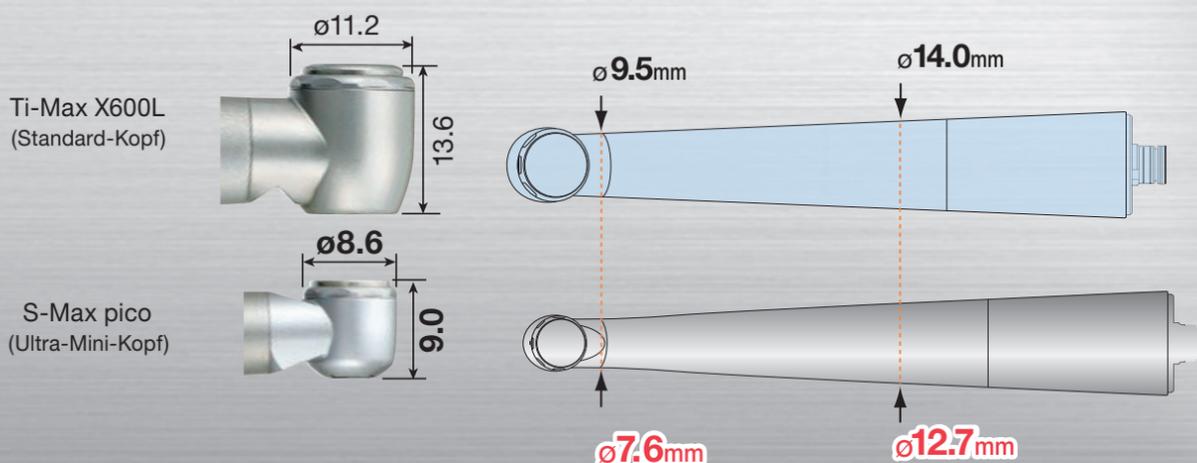
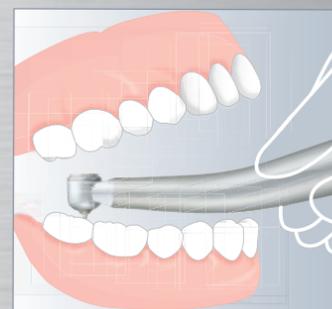
*new*  
S-Max **pico**

- der weltweit kleinste Turbinenkopf
- außerordentlich schlankes Design



## Ultra-Mini-Kopf & super-schlanke Form

Die NSK S-Max pico Serie – speziell entwickelt für die minimalinvasive Behandlung unter beengten Verhältnissen. Ultra-Mini-Kopf und superschlanke Form für beste Sichtverhältnisse und ein federleichtes Behandlungsgefühl.



erhältliche Modelle:

- |                 |               |  |
|-----------------|---------------|--|
| S-Max pico      | <b>699 €*</b> | zum direkten Anschluss an NSK-PTL                  |
| S-Max pico KL   | <b>749 €*</b> | zum direkten Anschluss an KaVo® MULTiflex® LUX     |
| S-Max pico SL   | <b>749 €*</b> | zum direkten Anschluss an Sirona® Turbinenkupplung |
| S-Max pico WLED | <b>749 €*</b> | zum direkten Anschluss an W&H® RotoQuick®          |
| S-Max pico BLED | <b>749 €*</b> | zum direkten Anschluss an Bien Air® Unifix         |



Inkl. Miniatur-Bohrerset

\* Alle Preise zzgl. MwSt.



## Fortbildungs-Events

n (Ivoclar Vivadent) – Im Oktober 2011 lädt Ivoclar Vivadent zu vier spannenden Fortbildungs-Events ein. Insgesamt 22 namhafte Referenten, die ganz vorne im „Who is who der dentalen Fortbildung“ rangieren, stellen ihre Konzepte zur direkten Umsetzung in den Arbeitsalltag vor. Dazu werden 1.000 Teilnehmer erwartet.

**Experten SYMPOSIEN im Oktober**  
für Zahnärzte & Zahntechniker

Referenten aus der Praxis:  
Referenten aus der Universität:  
Referenten aus dem Labor:

Hannover, 8. Oktober  
Neuss, 15. Oktober  
Wiesbaden, 22. Oktober  
Leipzig, 29. Oktober

Weitere Informationen zum Programm unter [www.ivoclarvivadent.de/Forum/Fortbildung](http://www.ivoclarvivadent.de/Forum/Fortbildung) oder unter Telefon-Nummer: 0 79 61 / 8 89-205.

schon die jüngsten Techniken und Werkstoffe zum Thema „Vollkeramik und Befestigung“. Hier sind Zahnärzte und Zahntechniker im Team angesprochen. Der 29. Oktober steht im Zeichen von direkten Komposit-Restaurationen und Adhäsiven. Weiß man um die Zusammenhänge und Auswirkungen hinsichtlich Präparation, Schichttechnik, Lichtpolymerisation sowie Eigenschaften von Adhäsiven und Kompositen, sind Haltbarkeit und Ästhetik effizient zu erzielen. Wer das „Aha“-Erlebnis und praxisrelevante Tipps sucht, reserviert sich den letzten Samstag im Oktober für eine Fahrt nach Wiesbaden. Das Gebiet „Vollkeramische Restaurationen und deren Befestigung“ steht am 15. Oktober in Neuss im Mittelpunkt, wo neun ausgewiesene Experten, u.a. Priv.-Doz. Dr. Florian Beuer und Prof. Dr. Daniel Edelhoff, ihre praktischen Erfahrungen und praxisrelevante Tipps an das zahnärztlich-zahntechnische Team weitergeben. Fortbildungen im Bereich „Vollkeramik und Implantatprothetik“ finden speziell für Zahntechniker statt. ◀◀

Am 15. Oktober bewerten die Experten aus wissenschaftlicher und prakti-

## Mit QR-Codes im Trend

Einen noch schnelleren Zugriff auf mediale Zusatzinformationen im Internet ermöglichen jetzt QR-Codes.

n (DZ today) – Obwohl die zweidimensionalen schwarz-weißen Quadrate in Deutschland noch relativ unbekannt sind, greift die OEMUS MEDIA AG aktuell diesen jungen Trend auf und bietet in ihren kommenden Printobjekten dem Leser die Möglichkeit, nützliche Zusatzinformationen über den sogenannten Quick Response-Code, kurz QR-Code, abzurufen – kostenlos, flexibel, blitzschnell. Dabei sind dem QR-Code keinerlei Grenzen gesetzt, was digitale Medieninhalte angeht. Der Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs, die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen. Für das sogenannte „Mobile Tagging“ steht unter anderem im iTunes Appstore zahlreiche Reader-Software (QR-Reader) von verschiedenen Anbietern zum Download bereit. Viele Reader-Apps sind kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begrif-

fen „QR“ und „Reader“. Mit dieser neuen Anwendung gelingt dem Leipziger Verlagshaus erneut die Verzahnung der traditionellen Medien mit neuester Medientechnologie. Neben den ePapern aller Publikationen und einer umfangreichen eBook-Library, dem größten dentalen Mediacenter im Web, und einer mobilen ZWP online Version, erhält der User mit den QR-Codes nun ein weiteres Tool an die Hand, um Webinhalte noch einfacher zu nutzen und seinen Informationsbedürfnissen nachzukommen. Die QR-Codes findet der Leser ab sofort in allen Printprodukten der OEMUS MEDIA AG. Hierfür wurde eigens ein neues Icon kreiert. Viel Spaß beim neuen Trend „Scannen“. Probieren Sie es jetzt aus und scannen Sie den im Text dieser Meldung enthaltenen QR-Code ein. ◀◀

Der Begriff „QR-Code“ ist ein eingetragenes Warenzeichen des DENSO WAVE INCORPORATED.



### ANZEIGE

**ZWP online .info**  
... feiert 3-jähriges Jubiläum!

## Sirona spendet an Kinderzahnhilfe

Mit der Aktion „Kunst trifft Praxis“ unterstützt Sirona brasilianische Straßenkinder und bietet Zahnärzten gleichzeitig eine einzigartige Möglichkeit, ihre Behandlungseinheiten künstlerisch zu gestalten.

n (Sirona) – Sirona, der Technologieführer der Dentalindustrie, hatte zur IDS 2011 im März eine limitierte Kunstedition für seine Behandlungseinheiten vorgestellt. Drei ganz unterschiedliche Motive, gestaltet vom Künstler und Grafiker Stephan Maria Glöckner, waren in Kombination mit passenden Polsterfarben für die Behandlungseinheiten C3+ und C4+ wählbar. Sirona hatte sich dabei verpflichtet, einen Anteil des Erlöses von jeder verkauften Einheit aus der Kunstedition an die



mert. Gemeinsam bringen wir die Zahnheilkunde dadurch in mehrfacher Weise voran: mit Hightech, Ästhetik und einer Hilfe zur besseren Mund- und Zahnhygiene.“

von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel ausgezeichnet.

Mit Stephan Maria Glöckner beteiligt sich ein Multitalent an der Aktion, das sich bereits stark in Brasilien engagiert: Der Musiker, Künstler, Grafik-Designer und Gründer einer erfolgreichen Werbeagentur ist auch Frontmann der New-Latin-Pop-Band menino. Mit dem gleichnamigen Verein unterstützt Glöckner brasilianische Straßenkinder finanziell und solidarisch. Dafür erhielt er 2002 das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. ◀◀

[www.kibra.org](http://www.kibra.org)  
[www.stephanmaria.de](http://www.stephanmaria.de)

### Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim  
Tel.: 0 62 51/16-0  
[www.sirona.de](http://www.sirona.de)

Kinderzahnhilfe Brasilien (kibra) zu spenden. Anfang August konnte ein Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an den Gründer von kibra, Dr. med. dent. Norbert Lehmann, übergeben werden.

Susanne Schmidinger, Marketingleiterin für den Bereich Behandlungseinheiten bei Sirona, erläutert die ungewöhnliche Verbindung von Kunst, Zahnmedizin und Sozialem: „Bei diesem Projekt verbinden wir Ästhetik mit einer Hilfsaktion und haben uns dafür passende Partner gesucht: Einen Künstler, der für sein soziales Engagement ausgezeichnet wurde, und eine soziale Einrichtung, die sich um die Zahngesundheit der Ärmsten küm-

Die Kinderzahnhilfe Brasilien (kibra) wurde von Zahnarzt Dr. Norbert Lehmann gegründet. Kibra ist ein Projekt, das durch verbesserte Vorbeugung die mangelhafte Zahngesundheit der Kinder in Brasiliens Armenvierteln bekämpfen will. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden Eltern und Erzieher aus Kindergärten und Schulen zu Prophylaxe-Helfern ausgebildet.

Ein datenbankbasiertes Prophylaxe-System ermöglicht darüber hinaus Kontrollen und Korrekturen via Internet. Dieser telezahnmedizinische Einsatz hat den Kariesbefall bei den Kindern bereits nach zwei Jahren um 60 Prozent gesenkt. Kibra wurde im Rahmen des „startsocial“-Wettbewerbs

## Zahnarzt ist „in“

Teens gehen regelmäßig zur Vorsorge.



n (TK Techniker Krankenkasse/ZWP online) – Vier von fünf Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 17 Jahren waren letztes Jahr mindestens einmal zur Vorsorge beim Zahnarzt. Die Daten der Techniker Krankenkasse (TK) zeigen: Fast jedes zweite Kind nahm sogar zweimal im Jahr die kostenlose Früherkennung in Anspruch. „Diese Zahlen sind sehr erfreulich“, sagt Tobias Pahl, Experte für zahnärztliche Behandlung bei der TK. „Bei der regelmäßigen Vorsorge können die Zahnärzte Karies rechtzeitig erkennen und behandeln. Außerdem lernen die Kinder auf diesem Wege schon frühzeitig, auf die Gesundheit ihrer Zähne zu achten.“

Bei der Individualprophylaxe – so heißt die erweiterte Vorsorge für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren – wird nicht nur der Zahnstatus überprüft. Der Zahnarzt berät Eltern und Kinder auch über zahngesunde Ernährung und die richtige Mundhygiene.

Außerdem kann der Zahnarzt auch die tiefen Rillen (Fissuren) der bleibenden Backenzähne versiegeln und den Zahnschmelz lokal mit Fluoridlack oder -gel härten.

Kinder und Jugendliche haben zweimal im Jahr Anspruch auf die kostenlose Zahnprophylaxe. Die Abrechnung erfolgt ganz einfach über die Versichertenkarte. Ab zwölf Jahren vermerken die Zahnärzte die Untersuchung auch im sogenannten Bonusheft. Wird später dann

doch einmal eine Krone oder Brücke fällig, sorgt das Bonusheft für einen höheren Zuschuss der Krankenkasse.

Die TK hat im letzten Jahr rund 63 Millionen Euro für die besonderen Zahnvorsorgeleistungen für Kinder und Jugendliche ausgegeben. Zur Inanspruchnahme der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen hat die TK die Daten von rund 1,1 Millionen Kindern und Jugendlichen ausgewertet, die im Jahr 2010 bei der TK versichert waren. ◀◀

EMS-SWISSQUALITY.COM

**EMS**<sup>+</sup>  
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

# EINE KLASSE FÜR SICH

EMS SWISS V-INSTRUMENTS UND V-HANDSTÜCKE SETZEN NEUEN STANDARD IN DER ZAHNSTEINENTFERNUNG

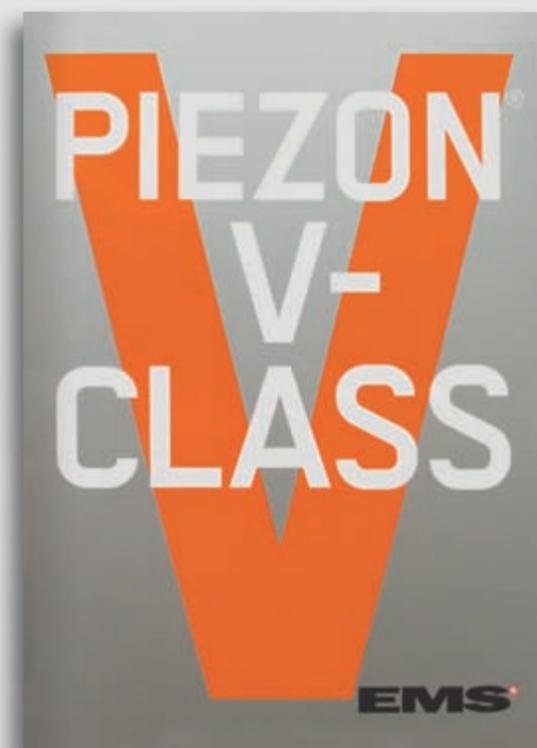
V wie Victory – in der Tat verhilft EMS seinen Kunden, Zahnarztpraxen weltweit, wieder mal zu blitzsauberen Siegen in der Königsdisziplin Prophylaxe.

Optimale Übertragung der Power des piezokeramischen Antriebs, schnelle Handhabung, reduzierte Abnutzung: Damit punktet die neue Piezon V-CLASS – Extrapunkte dank geschütztem konischem Design der Instrumentengewinde sowie der Sonotrode. Innovativ, einzigartig.

Die ohnehin unvergleichliche Klasse der Original Methode Piezon ist die Basis. NO PAIN-TECHNOLOGY – praktisch schmerzfreie Behandlung. Unschlagbar glatte Zahnoberflächen. Und das EMS Swiss Instrument PS, jetzt auch als V-PS – für praktisch 90 Prozent aller Anwendungen in der Zahnsteinentfernung.

## V-CLASS FÜR ALLE

Die Piezon V-CLASS ist Standard bei der neuen Generation Air-Flow Master Piezon, Piezon Master 700 und miniMaster LED – und für alle vorhandenen Einheiten bietet EMS ein Piezon V-CLASS Upgrade. Komplett, einfach.



> Alles zur konischen Form in der Broschüre oder unter [www.ems-swissquality.com](http://www.ems-swissquality.com)

Der Wettbewerb um Prophylaxepatienten und optimalen Recall-erfolg hat ein neues, kaum schlagbares Argument – V siegt!

**“I FEEL GOOD”**

Mehr Prophylaxe >  
[www.ems-swissquality.com](http://www.ems-swissquality.com)

# Fit für die dentale Zukunft mit der id west

Unter dem Motto „Mehr für besser“ berät der Dentalfachhandel am 1. Oktober in Düsseldorf auf dem infotag dental-fachhandel west.

» Fortsetzung von Seite 1

## Neues Format: „Info-Inseln“

Neben den regulären Ausstellungsflächen, auf denen Hersteller und Händler ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, sind auf der id west Sonderflächen vorgesehen, auf denen Information und Beratung im Vordergrund stehen.

## Ausstattung & Ambiente

Rund um das Thema „Die Wohlfühlpraxis“ berät das Expertenteam vor Ort die Besucher in vielen relevanten Fragen zu Praxisgestaltung, Aus- oder Umbau, Funktion, Technik und Ambiente. Als besonderes Aktionsangebot gibt es eine Komponenten-Installation, an der beispielhaft verschiedene Design- und Funktionsmodelle präsentiert werden. Das Zauberwort heißt auch hier Best-Practice.

## Analyse & Befundung

Zum Thema 3-D-Diagnostik wird es einen etwa 45-minütigen Fachvortrag geben, der Empfehlungen für verschiedene DVT-Verwendertypen behandelt.



Die Besucher können sich einen guten Überblick über das Angebot an Hard- und Software am Markt verschaffen und werden typgerecht, ihrem Betätigungsfeld entsprechend, beraten. Des Weiteren sind Test-Terminals vorgesehen, an denen die Besucher erworbenes Wissen überprüfen können.

## Praxis- & Umweltschutz

Die Insel bietet herstellerübergreifende Beratung und Information zu QM & Hygiene. Vor Ort dreht sich alles um die Einführung und Anwendung von QM-Systemen und deren Nutzen für die Praxishygiene. Dokumentiert mit einer Live-Präsentation zur Hygienekette, in der sich die Experten klar positionieren zu wichtigen Themen wie z.B. der maschinellen Aufbereitung medizinischer Instru-



mente. Besucher können vor Ort Fortbildungspunkte erwerben.

## Praxisführung und -organisation

Unter dem Oberthema „Praxismanagement“ werden wichtige Felder wie Abrechnungswesen, QM, Prophylaxe, Hygiene und IT präsentiert. Als besonderes Highlight soll allen Besuchern auf oder nach der Messe ein kostenloser Praxis-Kurzcheck angeboten werden. Die Experten gehen hierbei auf die am häufigsten auftretenden Probleme und Fragen ein, präsentieren geeignete Lösungen und erläutern erfolgversprechende Arten der Praxisführung und -organisation.

## Dentaltechnik & CAD/CAM

Thema der Insel ist der Kraftschluss der



Prozesskette, den die digitale Abformung ermöglicht hat. Vorgestellt werden derzeitige CAD/CAM-Systeme. Neue Intraoralscanner und Werkstoffe werden diskutiert. Besucher können herausfinden, welcher Verwendertyp sie sind und so eine Basis erwerben, auf der sie sich für das richtige CAD/CAM-System entscheiden können.

## Dental & Digital

Die Insel und ihr Thema „Ganzheitliche Praxis-IT“ ist Bestandteil von vier der insgesamt sechs Info-Inseln. Als Highlight wird der Kurzfilm „Das unsichtbare Netz“ den Besuchern vor Augen führen, wie viele Schnittstellen sich in ihren Praxen befinden und wie stark das Thema Vernetzung tatsächlich ist. Experten informieren zudem zu wichtigen Aspekten wie Speicherkapazität, Kompatibilität von Dateiformaten, Datensicherung, Datenschutz und vielem mehr.

## Profil & Partner

Die letzte vorgestellte Info-Island unterscheidet sich ganz und gar von allen anderen Inseln. Während der Messen wird auf ihr der bundesweite idDEA-Wettbe-

werb gestartet. Ausgezeichnet werden in dessen Rahmen Deutschlands beste Praxen. Die Bewerbungsunterlagen werden auf der Info-Island ausliegen.

## Mit der DZ today informiert

Wie auch in den letzten Jahren, können sich die Besucher mit der DENTALZEITUNG today schnell einen optimalen Überblick über die id west verschaffen. Die Zeitung enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten und wird von freundlichen Hostessen im Eingangsbereich verteilt. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert zudem die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise.

## Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand H50 auf der id west zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern. Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Informationen immer 24 Stunden aktuell bietet: [www.iddeutschland.de](http://www.iddeutschland.de)

ANZEIGE

## Unser Messe-Bonbon auf Stand A26:

# MICRO ESTHETIC flow-viscous

### Eine neue Generation der fließfähigen Komposite

- **hochviskoses, hochradioopakes (210 % AL), lichthärtendes Nano-Hybrid-Komposit zur Füllung kleiner Kavitäten der Klassen I-III sowie V**
- **optimierte Anfließigenschaften - passt sich feinsten Konturen an, tropft nicht ab**
- **Herausragende physikalische Eigenschaften wie eine geringe Schrumpfung, extrem hohe Abrasionsfestigkeit und hohe Biegefestigkeit verstehen sich von selbst.**
- **BIS-GMA frei - höhere Biokompatibilität**
- **in drei Farben (A2, A3, A3,5)!**

**Beim Kauf von 2 x 2 g Spritzen gibt's 1 Spritze gratis dazu! Farben frei wählbar.**

Abformmaterialien, temporäre Versorgung, Füllungsmaterialien & Laborprodukte einfach bestellen unter [www.bisico.de](http://www.bisico.de)

Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3  
33611 Bielefeld • Tel. 0521-8016-800 • Fax -801 • [info@bisico.de](mailto:info@bisico.de)

# Studenten helfen in Myanmar

Vier angehende Zahnmediziner werden in entlegenen Dörfern mitbehandeln und Kinder im Zähneputzen schulen.

» Fortsetzung von Seite 1

Dies ist bereits das dritte Team von Studierenden aus Witten, die in dem wenig entwickelten Land zwischen Indien, China und Thailand helfen möchten, eine moderne Versorgung aufzubauen.



Das Projekt wurde 2008 von den Studenten Constanze Sauer und Georg Kirchner, beide mittlerweile Alumni der Universität Witten/Herdecke, initiiert und gestartet.

Im vergangenen Jahr waren wieder zwei Studenten (Mathias Benedix und Felix Kaepernick) vor Ort im Einsatz. Inzwischen hat sich eine ganze Menge in Sachen Anerkennung und Unterstützung getan: Das „Zahnmedizinische Hilfsprojekt Myanmar“ ist mittlerweile

ein offizielles Hilfsprojekt der Bundeszahnärztekammer unter der Schirmherrschaft des kommissarischen Dekans der Fakultät für Gesundheit Univ.-Prof. Dr. med. dent. Stefan Zimmer.

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) nimmt seit ihrer Gründung



1982 eine Vorreiterrolle in der deutschen Bildungslandschaft ein: Als Modelluniversität mit rund 1.300 Studierenden in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Kultur steht die UW/H für eine Reform der klassischen Alma Mater. Wissensvermittlung geht an der UW/H immer Hand in Hand mit Wertorientierung und Persönlichkeitsbildung.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft. ◀◀

## Kanitemp® Select

Temporäres K&B Material der Extraklasse!  
 Schnelle Aushärtung. Stabil und sicher.

- Extrem hohe Biege- und Bruchfestigkeit
- Sehr gut für Langzeitprovisorien geeignet
- Glatte Oberflächen mit exzellentem Glanz
- Äußerst geringe Inhibitionsschicht
- Niedrige Polymerisationstemperatur
- Zeitsparende Snap-Set Abbindung

**Die neue K&B Referenzklasse!**  
 Ästhetische Provisorien mit hohem Glanz und natürlicher Fluoreszenz.

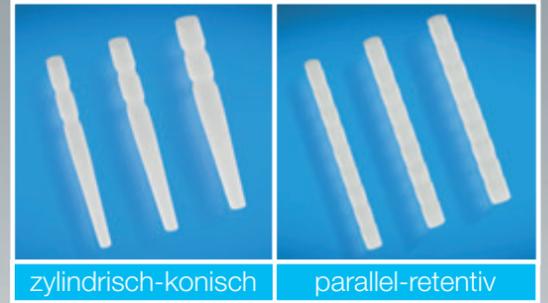


## ClearPost® Wurzelstifte

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte mit hoher Transluzenz und natürlicher Ästhetik!

- Mikroretentive Oberflächenstruktur
- Exzellente physikalische Eigenschaften
- Sehr hoher Anteil an Glasfasern
- Natürliche Ästhetik ohne Schattenbildung
- Anatomisch gestaltet und röntgenopak
- Zeitsparend durch Vorsilanisierung

**Sichere Endodontie mit System!**  
 Glasfaser-Composite-Wurzelstifte mit dentinähnlichem Biegemodul.



## Opticem® dualhärtend

Selbstadhäsiver, universeller Composite-Zement zur definitiven Befestigung von Restaurationen!

- Geeignet für Metall und Keramik
- Kein Ätzen oder Bonden der Zahnschubstanz
- Zeitsparende optionale Lichthärtung
- Leichtes Entfernen von Überschüssen
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Bequeme direkte Applikation

**Einfach besser befestigen!**  
 Der komfortable, schnelle Weg zur direkten, dauerhaften Zementierung.



**Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!**

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der id west, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id west haben. Hier die Depot-Statements zum infotag dental-fachhandel west!

**NWD Gruppe**

**Stand: D44**

Die NWD Gruppe präsentiert ihr gesamtes Leistungsspektrum für Zahnarztpraxen und zahntechnische Labore auf der diesjährigen id west.

Besonders im Fokus stehen in diesem Jahr das Warenwirtschaftssystem und das innovative Servicekonzept NWD plus.

Das Warenwirtschaftssystem der NWD Katalog-CD ermöglicht in Verbindung mit dem DataMatrix Code auf allen Lieferscheinen der NWD Gruppe erstmals die lückenlose Chargendokumentation bis zum Patienten und ermöglicht jederzeit in Sekunden

management sowie die geltenden Gesetze und Vorgaben sind die Schwerpunkte des neuen Servicekonzepts. NWD plus erhöht die Rechtssicherheit bei Begehungen, reduziert die Verwaltungsarbeit in der Praxis und ermöglicht mehr produktive Arbeitszeit zu fest kalkulierbaren Kosten.

Das NWD Systemhaus präsentiert aktuelle Hard- und Softwarelösungen zur elektronischen Gesundheitskarte, zum Hygienemanagement und zum Qualitätsmanagement.

Für umfassende unternehmerische Beratung steht die NWD.C Dental

**Henry Schein**

**Stand: E14**

Aktuelle Trends und Entwicklungen sind natürlich auch im IDS-Jahr ein Schwerpunkt der regionalen Messeauftritte von Henry Schein. Im Bereich „Dentale Innovationen“ präsentieren wir Ihnen wegweisende Zukunftstechnologien für Ihren Praxisalltag. Ob Laser und optische Systeme, Connect Dental (Digitale Abformung und Digitale Vernetzung) oder Produktinnovationen in der Endodontie: Nutzen Sie auf der Messe die herstellerunabhängige Beratung und Vorführung durch unsere Produktspezialisten.

Daneben zeigen wir eine breite Palette interessanter Produkte, die exklusiv bei Henry Schein erhältlich sind. Das erfolgreiche Implantatsystem alpha-tech®, das Knochenersatzmaterial ACE und den neuartigen bioaktiven Befestigungszement Ceramir finden

Sie bei uns ebenso wie die bewährten Hand- und Winkelstücke von B.A. und unsere anwenderfreundliche Hygiene- und Praxismanagement-Software DOCma.

Das neue Standkonzept von Henry Schein bietet Ihnen den idealen Rahmen für ausführliche Beratungsgespräche, unverbindliche Information und fachlichen Austausch unter Kolle-



Auch bei den Verbrauchsmaterialien und Instrumenten der Henry Schein Hausmarke gibt es viel zu entdecken.

Nutzen Sie am Stand von Henry Schein die Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und entdecken Sie das vielfältige Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen.

gen. Selbstverständlich begrüßen wir jeden Kunden mit einem erfrischenden Getränk. Und Schnellentschlossene belohnt unser Bonussystem Henry & Friends mit attraktiven Prämien.

Wir freuen uns auf Sie!



einen vollständigen Überblick über Materialbestand, Bestellungen, offene Lieferungen, Rücksendungen, die Bestellhistorie der Praxis/des Labors sowie Verfallsdaten und Chargen. Und das ohne manuelle Dateneingabe, direkt per Handscanner.

NWD plus unterstützt mit besonders geschulten Medizinprodukteberatern professionell bei der Umsetzung der Pflichten als Mediziner und Arbeitgeber. Der Arbeitsschutz der Mitarbeiter, die Gerätesicherheit, das Hygiene-

Consult bereit. Praxiswertermittlungen, Potenzialanalysen und Praxiscoaching helfen zahnärztlichen Praxen bei der betriebswirtschaftlichen Weichenstellung für die Zukunft.

Die NWD Fachbuchhandlung und NWD Reisebüro stellen ihre Angebote vor, darunter auch die neue Reisebörse der NWD, die es jedem Besucher möglich macht, individuelle Reiseangebote, Pauschalreisen, Flüge und aktuelle Reiseschnäppchen direkt über das Internet zu buchen.

**Pluradent**

**Stand: C16**

Pluradent präsentiert auch in diesem Jahr die Highlights und Schwerpunkte der innovativen Zahnmedizin und Zahntechnik. Wir beraten Sie zu den Themen: Lasertechnologie, CAD/CAM, „PluLine“ – die Pluradent Qualitätsmarke, sowie Pluradent Fachbuchhandlung.

Seit 10 Jahren steht Pluradent für wegweisende Konzepte, individuelle Lösungen und kompetente Beratung. Getreu dem Motto „engagiert – wegweisend – partnerschaftlich“ entwickeln wir für unsere Kunden individuelle und ganzheitliche Konzepte. Mit dem Ziel der Qualitäts- und Innovationsführerschaft wissen wir, was auf dem Markt zukunftsfähig ist und spiegeln das in unserem breiten Leistungsspektrum wider.

Laserbehandlungen haben mittlerweile eine hohe Akzeptanz bei Patienten – gelten sie heute als eine moderne und präzise Therapieform. Mit den leistungsstarken Dentallasern von elexxion bietet Plu-

radent exklusiv eine innovative Spitzentechnologie „made in Germany“. Besonders Angstpatienten und Kinder schätzen diese schmerzarme Behandlungsmethode. CAD/CAM ist die Zu-



kunft bei der Herstellung von Zahnersatz. Mit dem CAD/CAM-System von Laserdenta bietet Pluradent ein offenes und flexibles System, das den Ansprüchen in der Herstellung von modernem Zahnersatz gerecht wird. Erweiterbare Hard-

und Software sowie offene Schnittstellen machen das Laserdenta CAD/CAM-System zu einer zukunftssicheren Investition. Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis – dafür steht die Pluradent Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich. Ganz neu und exklusiv präsentieren wir Ihnen unser Prophylaxe-Pulver Plurapearls. Es reinigt die Zähne gründlich, schonend und eignet sich für alle gängigen Pulverstrahlgeräte.

Das Buch ist nach wie vor das Medium schlechthin, um sich umfassend zu informieren. Mit der Pluradent Fachbuchhandlung stellen wir Ihnen sämtliche Bücher zu dentalen Themen vor und beraten Sie gerne. Zeitschriften und digitale Medien runden das Angebot ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Pluradent Team.

ANZEIGE

**www.zwp-online.info**

**FINDEN STATT SUCHEN.**

**ZWP online**

# Ceramir® Crown & Bridge. Chemie des Körpers.

## Neuer biokeramischer Befestigungszement



Besuchen Sie uns in der Halle: 8a, Stand: E12

**ceramir®**  
CROWN & BRIDGE  
by Doxa  
[www.ceramir.de](http://www.ceramir.de)

- | Außergewöhnliche Retention
- | Extrem feuchtigkeitstolerant
- | Keine Schrumpfung
- | Keine postoperative Überempfindlichkeiten\*\*
- | Kein Ätzen, Primen oder Bonden
- | Exzellentes Handling mit einzigartiger Konsistenz
- | Einfaches Entfernen von Überschüssen

\*\* In den klinischen Prüfungen und in über 25.000 Anwendungen in Schweden wurden keine auf den Zement zurückzuführende postoperative Überempfindlichkeiten berichtet.

Der neue Ceramir® Crown & Bridge Befestigungszement von Doxa simuliert die natürliche Chemie des menschlichen Körpers ... die Zementierung von Kronen und Brücken auf molekularer Ebene.

Durch Verwendung der revolutionären neuen patentierten\* biokeramischen Nano-Technologie, bietet Ceramir® Crown & Bridge überlegene Biokompatibilität und zahnphysikalische Eigenschaften, die Mikro-Leckage zu hemmen, Optimierung der Langzeitstabilität und eine ausgezeichnete Retention für den langfristigen Erfolg. Ceramir® Crown & Bridge – die neue Dimension des Zementierens. Bestellen Sie noch heute bei Ihrem Henry Schein Dental Depot.



Packungen mit 5 oder 20 Kapseln erhältlich.

\* Frost & Sullivan New Product Innovation Award. „Für die Revolutionierung der Befestigungszemente ist Doxa der würdige Empfänger des 2010 europäischen Frost & Sullivan Award für Produktinnovation des Jahres.“

Exklusiv vertrieben von:

**HENRY SCHEIN®**  
DENTAL

Henry Schein Dental Deutschland GmbH  
Monzastr. 2a  
D-63225 Langen  
Tel.: +49(0)1801-400044  
Fax: +49(0)8000-400044

Mehr Informationen unter [www.ceramir.de](http://www.ceramir.de)

## Arzt Kittel sind Bakterien-schleudern

Die weißen Kittel von Ärzten und Krankenschwestern sind alles andere als hygienisch.

n (ZWP online) - Über 60 Prozent dieser Uniformen enthalten potenziell gefährliche Keime, berichten Forscher vom Shaare Zedek Medical Center in Jerusalem im *American Journal of Infection Control*. Das Problem sieht auch Arne Simon von der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert Koch-Institut. Er fordert die Abschaffung der weißen Kittel.

### Multiresistente Keime

Die israelischen Forscher untersuchten 75 Uniformen von Krankenschwestern und 60 von Ärzten einer 550-Betten-Uniklinik in Jerusalem. Mittels Standard-Bluttupfern wurden Abstriche von der Unterleibszone, den Ärmelenden und Taschen der Kittel entnommen und auf deren Inhalt untersucht. Über 60 Prozent aller Kleidungsstücke wurden positiv auf Krankheitserreger getestet. Bei 27 Kulturen fanden sich auch multiresistente Bakterien, in acht davon die gefährlichsten MRSA-Keime.

### Kittel zeigen nur Status

„Weiße Kittel sind nur Statussymbole. Sie werden zu selten gewechselt und haben keine rationale Schutzfunktion“, so der Homburger Hygieneexperte Simon gegenüber *presstext*. Dass Ärzte ihre Arbeitskleidung teils nur einmal pro Woche wechseln, sei Folge von Bequemlichkeit oder Vergesslichkeit. Ein schwerwiegender Fehler: „Keime in der Kitteltasche oder am Ärmel sorgen dafür, dass Hände trotz Dekontaminierung schnell wieder verschmutzt werden. Auch wenn es keine Studien dazu gibt, ist eine Übertragung von Krankheiten



auf diese Weise sehr leicht möglich“, so Simon. Um Erregern Einhalt zu gebieten, gibt es teils schon heute patientenbezogene Schutzkleidung. „Auf Intensivstationen oder in der Onkologie halten sich Patienten mit besonders empfindlichem Immunsystem auf. Hier gibt es zunehmend Bereichskleidung, gegen die Ärzte ihre Kittel beim Betreten der Station austauschen.“ Für den normalen Patientenkontakt sei der weiße Kittel jedoch ohnehin überflüssig. „Das beste wäre es, die weißen Kittel ganz abzuschaffen und durch tätigkeitsbezogene Schutzkittel zu ersetzen. In der Kinderheilkunde gibt es das längst, nur bei Erwachsenen wird es teils noch als fehlender Respekt gedeutet.“

### Sauberkeit entscheidet

Die israelischen Forscher schlagen aufgrund ihrer Ergebnisse noch nicht Alarm für ein hohes Übertragungsrisiko, weisen jedoch auf die Allgegenwart von Krankenhauskeimen in der Kleidung hin. Ob eine Ansteckung über den Weg der Schutzkleidung erfolgt, hängt in hohem Maß von den hygienischen Bedingungen eines Krankenhauses ab: Das Risiko einer Arzt-Patienten-Übertragung ist in Industrieländern 20 Mal höher als in Industrieländern, ist jedoch auch dort gegeben, wie die Studie klarmacht. ◀

## Länger leben mit ein bisschen Sport

Schon eine Viertelstunde Sport jeden Tag reicht aus, um die Lebenserwartung um durchschnittlich drei Jahre zu verlängern.

n (welt.de) - Wissenschaftler des staatlichen taiwanischen Gesundheitsforschungsinstituts und der staatlichen Sportuniversität stellten ihre Studie, die in der Online-Ausgabe der Zeitschrift *Lancet* veröffentlicht wurde, auf eine ungewöhnlich breite Grundlage: Sie untersuchten die Daten von mehr als 400.000 Menschen über durchschnittlich acht Jahre hinweg.

Die Teilnehmer, die mäßig Sport trieben, hatten ein um 14 Prozent geringeres Risiko, frühzeitig zu sterben und ein um zehn Prozent geringeres Risiko eines Krebstodes. Dafür reichten schon durchschnittlich 92 Minuten sportliche Betätigung pro Woche, also gut 13 Minuten pro Tag. Die positiven Auswirkungen stellten sich unabhängig von Alter und Geschlecht ein.

### Besser wenig als gar nicht bewegen

Erst kürzlich kamen US-amerikanische Wissenschaftler zu einem ähn-



lichen Ergebnis: Schon wenig Bewegung reduziert demnach das Risiko, eine koronare Herzkrankheit (KHK) zu entwickeln. Je mehr Bewegung, desto geringer wird das Risiko, schreiben die Forscher um Jacob Sattelmair von der Harvard School of Public Health in der Zeitschrift *Circulation*. Die Forscher fanden heraus, dass Menschen, die sich 150 Minuten pro Woche bewegen, ein 14 Prozent niedrigeres KHK-Risiko haben als diejenigen, die sich gar nicht bewegen. „Schon ein bisschen Bewegung ist gut, aber mehr ist besser“, erklärte Sattelmair. „Man profitiert be-

reits von 150 Minuten Bewegung pro Woche, aber noch mehr profitiert man von 300 Minuten pro Woche.“ Die Wissenschaftler arbeiteten in einer Metaanalyse mehr als 3.000 Studien durch, bei denen es um körperliche Aktivität und Herzleiden ging. 33 davon bezogen sie in ihre Auswertung ein.

„In frühen Studien wurden die Personen eingeteilt in aktive und passive Menschen“, erklärte Sattelmair. „In neueren Studien bezieht man die Dauer körperlicher Aktivität mit ein.“ ◀

## Lachen ist gut für die Blutgefäße

Forscher auf dem Europäischen Kardiologenkongress (ESC) in Paris berichten, dass Lachen die Blutgefäße erweitert und den Blutfluss verbessert.

n (lifeline.de) - Nachdem die Teilnehmer einer Studie sich entweder einen lustigen oder einen dramatischen Film angesehen hatten, wurden anschließend ihre Gefäße untersucht. Nach mehr als 300 Untersuchungen zeigten sich Unterschiede im Gefäßdurchmesser von 30 bis 50 Prozent zwischen den Probanden, die bei einem lustigen Film häufig lachten, und jenen, die ein spannender Film in Stress versetzte.

„Die beeindruckenden Unterschiede, die wir nach dem Lachen in der Gefäßinnenwand (Endothel) beobachteten, waren vergleichbar mit dem Nutzen von Bewegungsübungen (Aerobic) oder dem Einsatz von Statinen (Cho-



lesterinsenkern)“, bilanziert Studienleiter Dr. Michael Miller von der University of Maryland. „Die Gefäßinnenwand spielt eine maßgebliche Rolle beim Entstehen der Arteriosklerose oder der Arterienverhärtung. Es ist also sehr gut möglich, dass regelmäßiges Lachen als Bestandteil eines gesun-

den Lebensstils Herzkrankheiten vorbeugen kann. Anders ausgedrückt: Esst Gemüse, macht Bewegung und lacht jeden Tag herzlich.“ Obwohl die Blutflussmessungen einen Zusammenhang zwischen Lachen und Gefäßgesundheit nahelegen, sind weitere Studien erforderlich, so Dr. Miller: „Wir brauchen eine randomisierte klinische Studie, um herauszufinden, ob positive Emotionen kardiovaskuläre Ereignisse unabhängig von den heutigen Standardtherapien verringern.“ ◀

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.

## Ehe wirkt sich auf das Körpergewicht aus

Männer nehmen eher nach einer Scheidung zu, Frauen nach der Hochzeit.

n (apotheken-umschau.de) - Männer werden nach der Scheidung häufig dicker. Frauen legen dagegen eher nach der Hochzeit an Gewicht zu. Dies gelte nur für über 30-Jährige, bei Jüngeren gebe es keine deutliche Gewichtsänderung, berichtete die Columbus University in Ohio. Die Forscher um den Doktoranden Dmitry Tumin hatten Daten von 10.000 repräsentativ ausgewählten US-Amerikanern analysiert. Das Team präsentierte die Studie auf der Jahreskonferenz der American Sociological Association in Las Vegas.

Bislang hätten Forscher vor allem die Gewichtsänderung der gesamten Be-

völkerung direkt nach Hochzeit und Scheidung betrachtet und daher andere Ergebnisse erhalten. Tumin und Professor Zhenchao Qian von derselben Universität zogen Daten seit 1979 heran, als die Probanden 14 bis 22 Jahre alt waren. Diese US-Bürger wurden bis 1994 jedes Jahr und danach alle zwei Jahre befragt.

So sei das Gewicht der Probanden spätestens zwei Jahre, nachdem sich ihr Ehestatus geändert habe, erfasst worden. Die Forscher berücksichtigten in der Auswertung auch andere mögliche Ursachen der Gewichtszunahme, wie den sozialen Status, eine Schwangerschaft



oder den Bildungsstand. Die Studie gebe keine direkten Hinweise auf die Ursachen der Gewichtszunahmen, meinen die Forscher. Es gebe aber verschiedene Erklärungen dafür. Verheiratete Frauen hätten oft eine größere Rolle im Haushalt als Männer und daher nicht mehr so viel Zeit für Sport wie ihre ledigen Geschlechtsgenossinnen.

„Auf der anderen Seite hatten Studien erwiesen, dass verheiratete Männer gesundheitlich von der Ehe profitieren und diesen Vorteil verlieren, wenn sie geschieden werden“, sagte Qian. Das könnte zur Gewichtszunahme führen. Die Wahrschein-

lichkeit, beim Wechsel des Ehestandes schwerer zu werden, sei für Männer größer als für Frauen. Insgesamt sei sie größer, je älter die Menschen bei dem Ereignis seien.

„Wenn man älter wird, ist ein plötzlicher Wandel im Leben, wie Hochzeit oder Scheidung, ein größerer Einschnitt als in jungen Jahren, und das kann wirklich das Gewicht verändern“, ergänzt Qian.

Die Forscher betonen, dass die Studie höchstens die zwei Jahre nach dem Ereignis betrachte. Das Gewicht könne sich im Laufe des Lebens weiter ändern. ◀

## Freunde halten gesund

Soziale Kontakte sowie Schlaf, Entspannung und Sport helfen dabei, gesund zu bleiben.



n (wz-newsline.de) - Bei einer Umfrage der GfK Marktforschung sagten neun von zehn Befragten (87 Prozent), dass ihre Freunde und Familie sie fit halten. Sie gaben an, soziale Kontakte zu pflegen, um langfristig gesund zu bleiben.

93 Prozent der Befragten erklärten außerdem, sich am Leben zu erfreuen und Spaß zu haben, um bis ins hohe

Alter fit zu sein. Auch ausreichend Schlaf (83 Prozent) stand bei den Befragten hoch im Kurs. Rund zwei Drittel nutzten bewusste Entspannung (67 Prozent) und Sport (64 Prozent) als Gesundheitsvorsorge.

Die GfK Marktforschung befragte im Auftrag des Apothekenmagazins „Diabetes Ratgeber“ 2008 Personen über 14 Jahre. ◀◀

## Weniger Karies durch Salz

Eine aktuelle Studie bestätigt, dass fluoridiertes Speisesalz Karies vorbeugen kann.



n (Informationsstelle für Kariesprophylaxe) - Eine aktuelle Studie der Universität Marburg bestätigt den Rückgang von Karies bei Schulkindern. Neben einer gründlichen Zahnpflege sowie regelmäßiger zahnärztlicher Vorsorgeuntersuchungen spielt vor allem die lokale Anwendung von Fluoriden - zum Beispiel mit fluoridiertem Speisesalz - eine wichtige Rolle bei der Kariesvorbeugung.

Deutschland zählte in den 80er-Jahren zu den Industrieländern mit der höchsten Kariesrate. In den letzten 15 Jahren hat sich die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Bundesrepublik deutlich verbessert. Wissenschaftler der Abteilung für Kinderzahnheilkunde der Universität Marburg untersuchen seit 1994 regelmäßig den Zahnstatus von Schulkindern in den Altersklassen 6-7 Jahre, 12 und 15 Jahre in Deutschland und bestätigen: In allen drei Altersstufen tritt heute deutlich weniger Karies auf. Besonders stark verbessert haben sich die Zähne der Zwölfjährigen. Rund zwei Drittel von ihnen weisen heute ein naturgesundes bleibendes Gebiss auf.

In einer Studie mit 1.532 drei- bis vierjährigen Teilnehmern gingen die Marburger Wissenschaftler nun der Ursache für die besseren Zähne der Kleinen auf den Grund. Dabei wurde der Ka-

riesindex DMFT/S angewandt, der als internationales Maß für den Kariesbefall gilt. Der Index gibt Auskunft über kariöse, gefüllte und aufgrund von Karies fehlende Zähne. Die Wissenschaftler untersuchten unter anderem die Wirksamkeit von fluoridiertem Speisesalz zur Kariesprophylaxe. Das Ergebnis: Kinder aus Familien, die zum Kochen fluoridiertes Speisesalz verwenden, haben gesündere Zähne im Vergleich zu Kindern aus Familien, die nicht fluoridierte Salze verwenden. „Der Einsatz von fluoridiertem Speisesalz im Haushalt ist sehr einfach und zudem preiswert. Das Salz erhöht die Fluorkonzentration im Speichel, weil es vor dem Verschlucken direkt auf die Zahnoberfläche einwirkt. Diese Wirkung kann bis zu einer halben Stunde anhalten und damit die tägliche Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta optimal ergänzen“, erläutert Prof. Dr. Stefan Zimmer, Sprecher der Informationsstelle für Kariesprophylaxe und zahnmedizinischer Experte an der Universität Witten/Herdecke. ◀◀

Quelle:

- Yüksel (2010) Karieserfahrung bei Kleinkindern - Korrelation zu verschiedenen Ernährungs- und Prophylaxeparametern; med. Diss.
- Pieper (2010) Epidemiologische Begleituntersuchung zur Gruppenprophylaxe 2009. Gutachten. DAJ, Bonn

# Natürlicher Schmelz geklont in Komposit



**id west**  
Düsseldorf, 01.10.2011  
Stände: D34 und C21  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**HRi** Das einzige Komposit mit dem gleichen Lichtbrechungsindex wie natürlicher Schmelz.

**HRi** Eliminiert den Grauschleier in der Restauration und macht Füllungs-ränder unsichtbar.

**HRi** Vereinfacht die Schichttechnik und reduziert die Behandlungszeit. Für direkte und indirekte Restaurationen.



Klinische Fälle: Prof. Dr. L. Vanini

## ENAMEL<sup>plus</sup> HRi

HRi hat die gleichen Eigenschaften wie natürlicher Zahnschmelz: es abradert gleichermaßen, d.h. es wird dünner und transparenter. Zudem überzeugt es aufgrund der unkomplizierten Farbauswahl, der einfachen Verarbeitung und der hervorragenden Polierbarkeit. Enamel plus HRi ist sowohl für Front- als auch für Seitenzahnrestaurationen geeignet.

Fragen Sie uns nach praktischen Arbeitskursen zur Komposit-Schichttechnik.

### Messeangebot

- Intro-Kit mit
- 6 Spritzen á 2,5 g oder
- 36 Minifills á 0,3 g
- nur **159,90€\*** statt 184,90€



\* Preis versteht sich zzgl. MwSt.

**LOSER & CO**  
öfter mal was Gutes...



LOSER & CO GMBH • VERTRIEB VON DENTALPRODUKTEN  
BENZSTRASSE 1c, D-51381 LEVERKUSEN  
TEL.: +49 (0) 21 71 / 70 66 70 • FAX: +49 (0) 21 71 / 70 66 66  
www.loser.de • info@loser.de

## Behandlung in der Schweiz

Der Bundesgerichtshof (BGH) befasste sich mit der Frage, welches Recht bei der Behandlung eines Deutschen in der Schweiz gilt.



In seinem Urteil vom 19.07.2011 hat sich der Bundesgerichtshof (BGH) mit der Frage befasst, ob ein deutscher Patient, der in der Schweiz behandelt wurde, Schadensersatzansprüche nach deutschem oder schweizerischem Recht geltend machen muss.

### Der Fall

Ausweislich der bislang vorliegenden Pressemeldung des BGH, begab sich ein in Deutschland wohnhafter Patient an das Basler Universitätsspital zur ambulanten Behandlung einer chronischen Hepatitis C-Erkrankung. Dem Patienten wurde eine medikamentöse Therapie in Form von Tabletten und Eigeninjektionen über eine Dauer von 24 Wochen verordnet, die - nach einer ersten Injektion im Universitätsspital - am Wohnort des Patienten mit Kontrolle des Hausarztes stattfand. Die Therapie wurde wegen schwerer Nebenwirkungen vom Patienten abgebrochen, wobei dieser den Schweizer Arzt, der die Behandlung verordnet hatte, vor dem Landgericht (LG) Waldshut-Tiengen in Deutschland verklagte.

Das LG beurteilte diesen Fall nach deutschem Recht, da die Nebenwirkungen der Medikamente in Deutschland auftraten. In der Berufungsinstanz war das Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe in seinem Urteil vom 03.08.2010 der Auffassung, dass das Schweizer Recht anzuwenden sei.

### Die Entscheidung

Der BGH ist der Auffassung, dass sich vorliegend die Beurteilung der deliktischen Haftung des Arztes nach Schweizer Recht richtet. Vorliegend käme Art. 41 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB zur Anwendung. Danach komme ein anderes Recht zur Anwendung, mit dem der zu beurteilende Sachverhalt eine wesentlich engere Verbindung aufweise. Der vorliegend zu beurteilende Sachverhalt stünde mit der Schweizer Rechtsordnung in wesentlich engerem Zusammenhang. Auch wenn zwischen den Parteien (Anm.: angestellter Arzt und Patient) kein vertragliches Rechtsverhältnis bestand, seien die Beziehungen zueinander maßgeblich durch das zwischen dem Kanton als Träger des Universitätsspitals und dem Kläger be-

stehende und in der Schweizer Rechtsordnung verwurzelte ärztliche Behandlungsverhältnis geprägt. Gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes des Kantons Basel-Stadt über die Haftung des Staates und seines Personals (Haftungsgesetz) sei der Beklagte als Beschäftigter des Kantons aber von jeder Haftung frei. Gemäß § 3 Abs. 1 des Haftungsgesetzes hafte der Kanton für den Schaden, den sein Personal in Ausübung seiner amtlichen Tätigkeit Dritten widerrechtlich zufüge.

### Folge

In der Konsequenz bedeutet dies, dass der Schweizer Arzt, der von dem Patienten verklagt wurde, sich auf den Haftungsausschluss berufen kann. Folge ist, dass der Patient den Träger des Bas-



ler Universitätsspitals, also das zuständige Kanton, verklagen müsste.

Der Fall ist besonders interessant, da das deutsche Recht durch das Schweizer Recht verdrängt wird und der Patient nicht mehr die Möglichkeit hat, das deutsche Recht gemäß Art. 40 Abs. 1 S. 2 EGBGB als Recht des Erfolgsortes (Eintritt der Nebenwirkungen in Deutschland) zu wählen. <<

Kazemi & Lennartz Rechtsanwälte  
Newsletter I-08-2011  
(RA Michael Lennartz)  
Kazemi & Lennartz Rechtsanwälte  
Rheinallee 28, 53173 Bonn  
www.medi-ip.de

## Für unsere Kunden

(wirtschaftsnachrichten.org) - Die Kohlschein Dental GmbH & Co. KG ist ein inhabergeführtes, unabhängiges Dentaldepot, das zu keiner der großen Dentalgruppen gehört. Diese Freiheit prägt auch die Beziehung zu unseren Kunden. Ohne den Zwang, bestimmte Produkte verkaufen zu müssen, können wir Ihnen wirklich maßgeschneiderte Beratung bieten. Flexibel, ideenreich und individuell.

### Unsere Größe liegt in der Erfahrung

Dank der langjährigen Mitarbeiter in unserem Familienunternehmen stecken enorm viel Erfahrung und Fachkenntnisse im Kohlschein-Team, Wissen über den Dentalmarkt, seine Mechanismen und seine Produkte. Davon profitieren Sie als unser Kunde in praktisch allen Bereichen. Ganz gleich, ob es um Materiallieferungen, technische Ausrüstung, technischen Service oder die Planung Ihrer neuen Praxis geht.

Wir nehmen dabei die Beziehung zu unseren Kunden sehr persönlich. Für uns sind Sie keine Nummer, sondern ein Partner mit Namen, mit dem wir auf Au-

genhöhe kommunizieren. Wir machen die Probleme unserer Kunden zu unse-



ren und finden gemeinsam eine Lösung. Erfahrung macht es möglich. Schema F existiert für uns nicht, unsere Produkte und Leistungen passen immer zum Menschen, der sie braucht. Unabhängige Beratung und absolute Preistransparenz - das sind unsere Leitmotive beim Verkauf von Leistungen und Produkten.



So finden Sie z.B. die tagesaktuellen Preise der wichtigsten auf dem Dentalmarkt befindlichen Geräte immer auf unserer Website. <<

www.kdm-online.de

Besuchen Sie unseren Messestand F44 und lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Sie!

## Heimlich im Internet

(wirtschaftsnachrichten.org) - Ein großer Anteil der deutschen Arbeitnehmer nutzt die Online-Möglichkeiten tatsächlich für private Zwecke. Knapp die Hälfte derer, die das Internet am Arbeitsplatz privat nutzen, tut dies, um zu mailen. Jeweils ein Fünftel kauft online ein oder führt Buchungen durch. Jeder Achte be-



sucht Online-Communities, 8% spielen Online-Spiele. Jeder zweite Berufstätige verwendet das Web während der Arbeit für private Zwecke. Weibliche Mitarbeiter machen von dieser Möglichkeit etwas häufiger Gebrauch als männliche. Jede dritte Frau nutzt den Webzugang ihres Arbeitgebers mindestens einmal täglich, bei den Männern ist es lediglich jeder vierte. Am häufigsten werden dabei private E-Mails gecheckt. Das hat eine aktuelle Umfrage ergeben. <<

## Vernetzte Praxisbörse

Moderne Kommunikationskanäle zur Praxissuche nutzen.

Wer sein Studium und die Assistenzzeit erfolgreich hinter sich gebracht hat, steht vor der Frage, ob er den Schritt in die Selbstständigkeit wagen soll oder den zunächst sicheren Weg in die Anstellung geht.

Es gibt jedoch immer mehr Praxisabgeber, die qualifizierte Nachfolger suchen. Die erste vernetzte Praxisbörse Deutschlands, www.dentalsnoop.de, führt seit dem 15. März 2011 diese zwei Interessensgruppen zusammen und beschreitet dabei neue Wege.

Seit dem 15. März 2011 schafft die Online-Praxisbörse DentalSnoop unter www.dentalsnoop.de die Schnittstelle zwischen Praxisabgebern, -übernehmern und angestellten Zahnmedizinern, die sich bislang noch nicht aktiv für die Freiberuflichkeit entschieden haben.

Das Ziel von DentalSnoop ist es, Praxisvermittler/-abgeber und Praxis-suchende in einer Praxisbörse zu-

### Wie funktioniert DentalSnoop?

Jeder interessierte User hat unter www.dentalsnoop.de die Möglichkeit, nach passenden Praxisinseraten zu suchen. Durch das Schnellsuchfeld kann nach Orten oder Postleitzahlen gesucht werden. Natürlich können über eine Detailsuche weitere Kriterien, wie beispielsweise die Spezialisierungen der Praxis, festgelegt werden, die dabei helfen, die Wunschpraxis zügig zu finden.

In Zusammenarbeit mit den Dentaldepots dental bauer und Pluradent werden hochwertige Praxisinserate zentral gesammelt, aussagekräftige Exposés erstellt, Qualitätszertifikate vergeben und unter Berücksichtigung des Datenschutzes online gestellt.

Über die Kooperation mit den Dentaldepots können Praxisabgeber ihre Praxen über die vernetzte Praxis-



der Fachcommunity www.alumni-groups.de, erhalten Mitglieder dieses speziellen Netzwerks für Zahnmediziner zudem einen optimalen Zugang zu relevanten Informationen, denn die ALUMNIGROUPS informieren ihre interessierten Mitglieder über neue Praxisinserate.

DentalSnoop ist damit die erste crossmediale Praxisbörse der Zahnmedizin mit einer Onlinedatenbank, einer parallelen analogen Daten(ein)pflege und Integration in weitere bestehende Internetportale und Communities wie zahnportal.de, dents.de, dentapress.de, dentapress.com, zwponline.info, zahnigroun und natürlich nicht zuletzt Facebook und Twitter.

Die Praxisbörse DentalSnoop steht unter der Schirmherrschaft des Bundesverbandes der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA). <<



sammenzubringen, um ihre jeweiligen Wünsche optimal erfüllen zu können.

börse offerieren und auf diesem Weg ein völlig neues und junges Publikum erschließen. Über die Vernetzung mit

LITE ART

Ausdrucksstarke Farben für individuelle Akzente



Injizierbares Füllungs-komposit für den Front- und Seitenzahnbereich

BEAUTIFIL Flow Plus

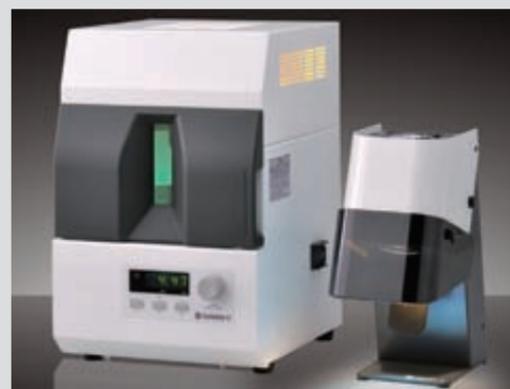
# BESUCHEN SIE UNS AUF DER ID WEST 2011

id infotag west  
dental-fachhandel

Halle 8A  
Stand Nr. B34

## BeutiBond

Lichthärtendes,  
selbstätzendes  
Ein-Komponenten-Adhäsiv



## Solidilite V & Sublite V

Leistungsstarke und  
effiziente Lichtpolymerisation

EINS, ZWEI, Q<sup>3</sup> PACK ... *fertig!*

Perfekte Ästhetik und Funktion mit erheblicher Zeitersparnis



Veracia SA ANTERIOR & POSTERIOR

Q<sup>3</sup> : Quick Quality Quartet  
TIME SAVING



WIR FREUEN  
UNS AUF IHREN  
BESUCH!



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen/Germany  
Phone: +49 (0) 21 02 / 86 64-0 · Fax: +49 (0) 21 02 / 86 64-64  
E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

## Netzwerk Praxiserfolg

Das 2. Forum Netzwerk Praxiserfolg findet am 10./11. Februar 2012 mit prominenten Referenten in Düsseldorf statt.



Tim Cole (l.), Frank Schätzing (r.)



n (NWD Gruppe) – „Das Internet war erst der Anfang“ – lautet der vielversprechende Titel des 2. Forums Netzwerk Praxiserfolg, das am 10./11. Februar 2012 in Düsseldorf stattfinden wird. Konkret wird es bei der Veranstaltung um „PAR und Prophylaxe im digitalen Praxiskonzept“ gehen – im Sinne der praktischen Anwendung, der wirtschaftlichen Bedeutung sowie der juristischen Sicherheit wird dieses Thema in allen Winkeln ausgeleuchtet. „Wir freuen uns besonders, mit dem IT-Experten Tim Cole und dem Erfolgsautor Frank Schätzing

zwei exzellente Fachleute für diese Veranstaltung gewonnen zu haben“, erklärt Willi Wöll vom Netzwerk Praxiserfolg.

Während Frank Schätzing spätestens seit seinem futuristischen Erfolgsroman „Der Schwarm“ und seinen Fernsehmoderationen große Popularität erlangt hat, besitzt der Deutsch-Amerikaner Tim Cole eher in Fachkreisen einen guten Namen. Er zählt zu den ersten IT-Fachjournalisten in Deutschland und war u.a. Anfang der 90er-Jahre Gründer und Chefredak-

teur des ersten deutschsprachigen Branchendienstes Internet Report (IWT-Verlag) und schrieb für zahlreiche Wirtschafts- und PC-Magazine. Cole lebt und arbeitet heute in München als Wirtschafts- und Internet-Publizist, Moderator und Trainer. Seine Themenschwerpunkte sind Online-Wirtschaft, Kundenmanagement und Technologieeinsatz in Unternehmen.

Als Kolumnist des Mittelstandsmagazins Pro Firma kommentiert er regelmäßig aktuelle Entwicklungen in der Online-Szene sowie in der modernen Unternehmenspraxis. Cole wird in seinem Eröffnungsvortrag, der den Titel der Veranstaltung trägt, konkrete Tipps dazu geben, welche Vorgaben in der neuen IT-Welt besonders zu beachten sind und dabei konkrete Praxiskonzepte für den Mittelstand vermitteln. Enden wird die Veranstaltung am Samstag mit einem „Blick in die Zukunft“, den Autor und Moderator Frank Schätzing gemeinsam mit dem Auditorium tun wird.

Zwischen diesen beiden Vorträgen liegt eine geballte Menge an Informationen von erstklassigen Referenten, die konkret für die eigene Praxis umsetzbar sein sollen. Moderiert wird die Veranstaltung von DZW-Chefredakteurin Dr. Marion Marschall. ◀

Weitere Informationen und das genaue Programm unter [www.netzwerk-praxiserfolg.de](http://www.netzwerk-praxiserfolg.de)



## Präventive Konzepte

Am 28./29. Oktober 2011 findet der Kongress für Präventive Zahnheilkunde und das Herbstsymposium der Universität Witten/Herdecke statt.



und zahnmedizinischer Erkrankungen. Das letztgenannte Thema betrifft insbesondere die entzündlichen Parodontalerkrankungen, von denen wir wissen, dass sie einerseits systemische Erkrankungen beeinflussen, andererseits aber auch von ihnen beeinflusst werden.

Noch ein anderes Phänomen hält vermehrt Einzug in die Zahnarztpraxis: Patienten, denen mit den Mitteln der Schulmedizin nicht geholfen werden kann, lassen die Frage aufkommen, ob der Mensch wie eine Maschine funktioniert und auch dementsprechend „repariert“ werden kann, oder ob es noch etwas gibt, das sich der Schulmedizin entzieht und nach anderen Gesetzmäßigkeiten funktioniert. Damit betreten wir das schwierige Gebiet der ganzheitlichen und komplementären Medizin. Schwierig deshalb, weil hier die Gefahr der Scharlatanerie besonders groß ist.

n (ZWPonline) – Zumindest zwei wesentliche Entwicklungen, die jetzt schon deutlich absehbar sind, werden die Zahnmedizin der Zukunft in erheblichem Maße prägen: eine alternde Gesellschaft und die Erfolge der zahnmedizinischen Prävention und Therapie, die dazu geführt haben, dass alternde und alte Menschen in unserer Gesellschaft heute mehr natürliche Zähne im Mund haben als je zuvor.

Während früher alte und chronisch kranke Menschen eher selten eine zahnärztliche Behandlung in Anspruch genommen haben, weil sie in der Regel schon seit Langem zahnlos waren und Totalprothesen trugen, wird sich dies in Zukunft ändern. Der zahnmedizinische Patient der Zukunft wird im Schnitt älter und allgemeinmedizinisch kränker sein als bisher. Dies erfordert ein fundiertes Wissen über die Zusammenhänge zwischen allgemeiner körperlicher Verfassung und zahnärztlicher Behandlungsmöglichkeit, aber auch über ätiopathogenetische Zusammenhänge allgemein-

Diesen Themen widmen sich am 28./29. Oktober 2011 in der berühmten Dortmunder Westfalenhalle der Kongress für Präventive Zahnheilkunde und das Herbstsymposium der Universität Witten/Herdecke. ◀

Weitere Informationen: Universität Witten/Herdecke, Zentrum Weiterbildung, Stockumer Straße 10, 58453 Witten, Gudrun Bayer-Kulla, Telefon 02302-926 118, E-Mail: [zwb@uni-wh.de](mailto:zwb@uni-wh.de) oder im Internet: <http://www.zentrum-weiterbildung.de/programme/zahnheilkunde/herbstsymposium/>

## Laser in Düsseldorf

Am 28. und 29. Oktober finden in Düsseldorf der LASER START UP 2011 und der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) statt. Laser-Einsteiger und versierte Anwender kommen an diesem Wochenende voll auf ihre Kosten.

n (DZ today) – Der Lasermarkt kann derzeit in vielerlei Hinsicht auf eine außerordentlich positive Bilanz verweisen. Nicht zuletzt spiegelt sich dies in einem breiten Angebot an modernen und sehr effizienten Lasern wider.

Durch das Bestreben, die Laserzahnmedizin immer stärker in die einzelnen Fachgebiete wie Implantologie, Parodontologie oder Endodontologie zu integrieren, gelingt es zunehmend besser, dem Laser den ihm gebührenden Platz innerhalb der modernen Zahnmedizin zu erkämpfen. Einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten die beiden für den deutschen Lasermarkt besonders relevanten Kongresse, die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laser-



zahnheilkunde e.V. (DGL) sowie der LASER START UP.

Der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V. (DGL) baut auf vorhandene Qualifikationen auf und lädt in einem vielseitigen Programm zur Weiterbildung hinsichtlich neuer Anwendungsmöglichkeiten von Lasern in der zahnärztlichen Praxis ein. Der LASER START UP bietet Einsteigern die ideale Möglichkeit, sich unabhängig mit den Grundlagen der Laser-



zahnmedizin und der aktuellen Lasertechnik vertraut zu machen.

### Fort- und Weiterbildung für Einsteiger und Anwender

Die 2009 erstmals erreichte Verbindung der beiden traditionsreichsten dentalen Laserveranstaltungen hat das Thema auf eine neue Stufe gehoben. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen, Prof. Dr. Herbert Deppe/München und Dr. Georg

Bach/Freiburg im Breisgau bieten sowohl der DGL-Jahreskongress als auch das LASER START UP erneut eine erstklassige Referentenbesetzung sowie ein alle Facetten des Lasereinsatzes in der täglichen Praxis umfassendes wissenschaftliches Programm bis hin zu Hands-on-Kursen und Workshops der führenden Laseranbieter. Damit wird die Gemeinschaftstagung in Düsseldorf sowohl für versierte Laseranwender als auch für Einsteiger ein besonderes Fortbildungsereignis werden. ◀



Informationen finden Sie auch unter [www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de) und [www.dgl-jahrestagung.de](http://www.dgl-jahrestagung.de)

### OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: [event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)  
[www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de)  
[www.dgl-jahrestagung.de](http://www.dgl-jahrestagung.de)  
**Stand: H50**



# DENTALZEITUNG

**B | V | D**

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.

**AKTUELL >> INFORMATIV >> UNVERZICHTBAR**

## PROBIEREN SIE JETZT!

Bestellung auch online möglich unter:  
[www.oemus.com/abo](http://www.oemus.com/abo)



Labor/Praxis \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.**

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die **DENTALZEITUNG** im Jahresabonnement zum Preis von 34,- € inkl. gesetzl. MwSt. und Versand beziehen.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**OEMUS MEDIA AG**

Abonnement-Service  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-2 00

Fax: 03 41/4 84 74-2 90

E-Mail: [grasse@oemus-media.de](mailto:grasse@oemus-media.de)

[www.oemus.com](http://www.oemus.com)

Unterschrift \_\_\_\_\_

DZ today 3/11



## Statement: „Prophylaxe- und Parotherapie erfordern Systematik“



Dr. Gaby Friedrich, Hameln

Um Patienten, die mit Symptomen wie blutendes Zahnfleisch, wackelnden oder wandernden Zähnen kommen, helfen zu können, ist es notwendig, über ein gutes, systematisch auf-

einander aufbauendes Praxiskonzept zu verfügen. Eine langfristige Parodontologie- oder Prophylaxebehandlung ist in unserer Praxis in vier Stufen angelegt. Einer Parodontaltiefenbehandlung sollte immer eine Parodontalvorbehandlung vorausgehen. Ein Recall und eine Re-Motivation der Patienten sind unverzichtbar.

Hat der Patient Schmerzen, erfolgt die Schmerzbehandlung vor der ausführlichen Befundaufnahme. Die Befundaufnahme sollte so exakt wie möglich erfolgen. Es werden alle Informationen inkl. Zahndrehungen, Lockerungen, Zahnführung gesammelt. Der PSI wird aufgenommen und ein OPT angefertigt. Im Ersttermin werden dem Patienten der Befund des Parodonts, der Zähne, der Mundschleimhäute sowie

der Befund des Kiefergelenkes und der Kaumuskulatur mitgeteilt. Außerdem ist eine Aufklärung über die Krankheitsursachen der vorliegenden Erkrankungen und das Erklären der notwendigen Therapien erforderlich. Auch über die Kosten der Therapien wird der Patient aufgeklärt.

Bei gesetzlich versicherten Patienten ist darauf zu achten, dass folgende Bedingungen vor Beantragung der weiterführenden PA-Behandlung erfüllt sein müssen:

1. Die Zähne müssen frei von Zahnstein sein.
2. Der Patient muss eine Anleitung zur richtigen Mundhygiene bekommen haben.
3. Es muss überprüft werden, ob der Patient mit seiner häuslichen

Mundhygiene gute Ergebnisse erzielt.

4. Die Zähne und das Zahnfleisch müssen frei von Reizfaktoren sein.

Lediglich die Kosten für die Zahnsteinentfernung werden von der GKV übernommen. Alle weiteren Maßnahmen sind vom Patienten selbst zu zahlen und für die langfristig erfolgreiche Heilung der Parodontitis notwendig. Im Rahmen der PA-Vorbehandlung wird beim Patienten eine Mundsituation geschaffen, die die Bedingungen zur Beantragung der PA-Behandlung erfüllt. Eine Woche nach PA-Vorbehandlung wird der Patient zum PA-Befund einbestellt. Dieser ist Grundlage für alle weiteren Behandlungsschritte. Wenn nach erfolgreich verlaufener PA-Vorbehandlung Aussicht auf weitere

Verbesserung der Mundsituation besteht, wird eine PA-Behandlung (Deep Scaling) durchgeführt. Dabei werden die Zahnfleischtaschen und die Wurzeloberflächen bis in die Tiefe von den Bakterien und Konkrementen befreit. Eine Woche nach PA-Behandlung erfolgt die Reevaluation. Es wird erneut ein PA-Befund aufgenommen und dem Patienten der Verlauf mitgeteilt. Anhand des Befundes werden Einzelprognosen der Zähne festgelegt, anhand derer jeder Patient professionell über Zahnersatz beraten werden kann. Die Parodontitis ist eine chronische Erkrankung, weswegen eine Erhaltungstherapie sehr wichtig ist.

Als Erhaltungstherapie eignet sich die Prophylaxe in Form der professionellen Zahnreinigung. ◀◀

## Prophylaxepasten für alle Indikationen



Prophylaxepasten von SHOFU sind in verschiedenen Ausführungen und Geschmacksrichtungen erhältlich: Die fluoridhaltigen Merssage Pasten beseitigen zuverlässig Zahnbelag und erzielen eine glatt polierte Zahnoberfläche.

Merssage Regular (RDA 170-180) wird bei stärkeren Zahnverfärbungen und zu Beginn einer Prophylaxebehand-

lung sowie zur Politur von Zahnoberflächen und nach der Entfernung von KFO-Geräten angewendet.

Merssage Fine (RDA 40-50) verwendet man bei leichten Verfärbungen, zur Politur nach der Zahnsteinentfernung und nach dem Bleichen. Merssage Plus (RDA < 10) ist geeignet zur Politur nach Zahnsteinentfernung und nach dem

Bleichen, zur Prävention von neuen Verfärbungen sowie zur Reinigung von Füllungsmaterialien und Politur der Oberfläche.

Die fluoridfreie Prophylaxepaste Merssage (RDA 170-180) ist für die Reinigung von Zahnoberflächen vor dem Bleichen und vor dem Auftragen von Ätzmitteln, Haftvermittlern und Fissurenversiegeln bestimmt. Sie enthält kein Fluorid, da Fluorid Bleichwirkung und Haftverbund beeinträchtigen kann. ◀◀

### SHOFU Dental GmbH

Am Brühl 17  
40878 Ratingen  
Tel.: 0 21 02/86 64-0  
E-Mail: info@shofu.de  
www.shofu.de

Stand: B34

## Oral-B Triumph 5000

Die häusliche Oralprophylaxe des Patienten wird jetzt auf hoch innovative Weise optimiert: Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide sorgt für eine erweiterte Dimension der modernen Mundpflege. Ihre interaktiven Rückmeldungen machen den Anwender aufmerksamer und fördern damit sein persönliches Zahnputzverhalten noch stärker. Somit trägt sie auch konsequent der zahnärztlichen Beobachtung Rechnung, der zufolge es vor allem der „Faktor Patient“ mit seinen individuellen Eigenschaften ist, der über Erfolg und Niederlage in der täglichen Vorsorge entscheidet. Die Neuheit von Oral-B wird auf der id west 2011 präsentiert.



oszillierend-rotierende und pulsierende Bewegungen des Bürstenkopfes.

Ergänzt wird diese Reinigungstechnologie durch neue zusätzliche Ausstattungselemente im Handstück und im SmartGuide, die das persönliche Zahnputzverhalten fördern: Im Handstück ist besonders die visuelle Andruckkontrolle auffallend, die bei zu starkem Putzdruck rot aufleuchtet, wobei ebenfalls die Pulsation gestoppt und die Rotationsgeschwindigkeit reduziert wird. Zudem signalisiert ein akustischer Quadranten-

Timer mit kurzen Pieptönen, wenn der Patient in den nächsten Kieferquadranten wechseln sollte. Neu sind außerdem die beleuchteten Tasten zum Ein-/ Ausschalten und zum Einstellen des gewünschten Reinigungsmodus.

Trotz Empfehlungen und Anleitungen des Zahnarztes werden die Zähne oft zu kurz geputzt, die einzelnen Mundbereiche erhalten keine gleichmäßig gründliche Pflege und es wird zu viel Druck mit der Zahnbürste ausgeübt, um nur die drei weitverbreitetsten Fehler zu nennen. Oral-B hat jetzt eine Zahnbürste entwickelt, die die Schwächen des Patienten in ganz besonderem Maße berücksichtigt.

### Der ultimative Personal-Coach der häuslichen Mundpflege

Die neue Oral-B Triumph 5000 mit SmartGuide wird mit ihren erweiterten interaktiven visuellen und akustischen Rückmeldungen verstärkt zum „Personal Coach“ für den Patienten. Sie basiert dabei auf dem bekannten, fortschrittlichen 3-D-Reinigungssystem, das sich sowohl in zahlreichen klinischen Studien als auch durch millionenfache Anwendung hervorragend bewährt hat: Die Reinigung geschieht durch dreidimensionale



Das erfolgreiche Konzept der kabellosen Übertragung an ein „Navigationssystem“ - der SmartGuide - ist bei der neuen Oral-B Triumph 5000 ebenfalls noch weiter optimiert: Die Symbole der Reinigungsmodi (Reinigen, Tiefenreinigung, Sensitiv, Polieren und Massage) sind neu und vereinfacht im SmartGuide dargestellt, ein optisches Belohnungssystem zeigt durch vier Sterne die erreichte Putzzeit pro Kieferquadrant an (jeweils nach 30 Sekunden füllt sich ein Stern). ◀◀

Weitere Informationen über die interaktive Mundpflege sind auch online unter [www.dentalcare.com](http://www.dentalcare.com) erhältlich.

### Procter & Gamble Oral Health Organisation

Sulzbacher Straße 40  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 0 61 96/89 01  
[www.dentalcare.com](http://www.dentalcare.com)

Stand: B16

## Neue Dimension der Zahnpflege

Philips Sonicare zeigt AirFloss und DiamondClean auf der id west 2011.

Schon auf der IDS 2011 stand die Weltneuheit Sonicare AirFloss zur Reinigung der Zahnzwischenräume im Mittelpunkt und sorgte für viel Begeisterung.

### Sonicare AirFloss

Sonicare AirFloss wurde mit dem Ziel entwickelt, den Patienten ein einfach anzuwendendes Gerät zu empfehlen, das die orale Gesundheit unterstützt. Erste Akzeptanz-Studien\* mit Patienten ergaben, dass 86% der Teilnehmer die Anwendung als deutlich einfacher im Vergleich zur traditionellen Zahnseide empfanden.

Sonicare AirFloss arbeitet mit einem Hochdruck-Sprühstrahlmisch aus Luft und Mikrotröpfchen. Diese Microburst-Technologie bietet eine völlig neue Art des Plaquebiofilm-Managements im approximalen Bereich.



### Sonicare DiamondClean

Mit Sonicare DiamondClean eröffnet Philips eine neue Dimension der Zahnpflege. Die fünf Reinigungs-Modi und die neuartigen Bürstenköpfe mit diamantförmig angeordneten Borsten sowie einer größeren Oberfläche sorgen für eine optimale Reinigung und eine Aufhellung der Zähne in nur einer Wo-

che. In Kombination mit einem neuen Oberflächenmaterial führt Sonicare DiamondClean in eine neue Dimension der Haptik.

DiamondClean kommt mit neuartigem Ladezubehör: Ein Glas dient als Ladestation zu Hause und wird über Induktion geladen. Auf Reisen kann DiamondClean im praktischen Hartschalen-Etui transportiert werden, das per USB-Anschluss an Laptop oder Steckdose geladen werden kann. ◀◀

\*Studien liegen der Redaktion vor.

### Philips GmbH

Lübeckertordamm 5  
20099 Hamburg  
Tel.: 0 40/28 99 15 09  
[www.philips.de/sonicare](http://www.philips.de/sonicare)

Stand: C13

## Ergonomie und Leistung

n Zur diesjährigen IDS brachte EMS die Piezon V-CLASS hervor. Diese neue Generation von Scaling-Instrumenten überzeugt durch ihr intelligentes Design, die neu entwickelte Verbindung zum Handstück und die verbesserte Leistungsübertragung auf das Instrument.

### Mehr Ergonomie für den Anwender

Der Behandler spürt die optimierte Leistungsübertragung bis in die Spitze seines Instrumentes und erlebt die Effizienz in der Praxis. Zudem spart er Zeit und Mühe beim Auf- und Abschrauben der Instrumente: statt mehrmaligem Umgreifen genügt nur eine halbe Umdrehung mit der CombiTorque V-CLASS. Das kurze Schraubengewinde erleichtert zudem die Reinigung und bietet weniger Platz für böse Keime und Bakterien.

### Längere Lebensdauer

Die einzigartige Passform optimiert die Schnittstelle zwischen Instrument und Handstück und reduziert die natürliche Abnutzung der beiden Gewinde. Zudem hat EMS die Speziallegierung der Swiss Instruments

V-CLASS noch einmal verbessert und somit die Lebensdauer erhöht.

### Goldstandard-Produkte bereits ausgestattet

EMS hat 14 Original EMS Swiss Instruments mit diesem neuen Standard ausgestattet: Allen voran natürlich die V-PS-Spitze – dieser Alleskönner von EMS eignet sich für praktisch 90% aller Anwendungen bei der Zahnsteinentfernung – sowie verschiedene Instrumente für die Bereiche Scaling, Perio und Endo.

Ab sofort sind die genannten Vorteile der neuen Generation Piezon V-CLASS optional bei ausgesuchten Geräten verfügbar. Dazu zählen: Piezon Master 700, Air-Flow Master Piezon und miniMaster LED. ◀◀

### EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86  
81829 München  
Tel.: 0 89/4 27 16 10  
E-Mail: info@ems-ch.de  
www.ems-dent.com  
Stand: B22



## Airpolisher mit Doppelfunktion

Der AIR-N-GO Airpolisher bietet als erster eine Doppelfunktion für supra- und subgingivales Arbeiten.



n Mit einem Gerät kann jetzt eine wirkungsvolle Prophylaxe, Parodontitis- und Periimplantitis-Therapie erfolgen. Das optimierte Griffdesign überzeugt mit perfekter Ergonomie, guter Funktionalität und präziser Führung.

Mit kurzen und langen Griffhülsen lässt sich der AIR-N-GO Airpolisher einfach und schnell an jede Handgröße anpassen. Die ausgewogene Gewichtsbalance gewährleistet ermüdungsfreies Arbeiten. Die beiden farbcodierten CLIP-N-GO Pulverbehälter versprechen höchste Flexibilität und lassen sich über das bewährte Bajonett-System einfach und sicher austauschen. Die transparenten Pulverbehälter ermöglichen kon-

tinuierliches Arbeiten und verkürzen den Zeitaufwand für die Entfernung von Verfärbungen und Plaque.

Supra-Düse – effektiv und patientenfreundlich. Die Supra-Funktion steht für gewebeschonende, schmerzarme und zahn-

haltende Politur und Reinigung. Sie sorgt für optimale Hygiene und ein ästhetisch einwandfreies Ergebnis. Perio-Düse – eine technologische Revolution. Die Perio-Funktion ermöglicht kontrolliertes, subgingivales Arbeiten und eine effiziente Behandlung aller Zahn- und Implantatoberflächen.

Die sanfte Entfernung des Biofilms unterstützt wirkungsvoll die Behandlung von Parodontalerkrankungen und Periimplantitis. Sie reduziert nachweislich die periimplantären Entzündungen und beugt Knochenverlust vor. Die feine Perio-Düse

und das AIR-N-GO Perio-Pulver (auf Glycinbasis) sorgen in der Initialphase wie in der Erhaltungstherapie der Parodontalbehandlung für gute, vorhersagbare Ergebnisse.

Düse, Handstückkörper und Griffhülse des AIR-N-GO Airpolisher sind autoklavierbar und lassen sich einfach reinigen.

Die innovative Stop-Powder Funktion und das strömungsoptimierte Design gewährleisten jederzeit eine präzise regelbare Strahlzusammensetzung, gleichmäßigen Sprayfluss und kontrollierten Pulververbrauch. Durch Betätigen des Stop-Powder-Knopfs am Pulverbehälter wird ein Luft-, Wasser-Sprayeffekt zur Spülung erzeugt. Das Verstopfen der Düse wird verhindert. ◀◀

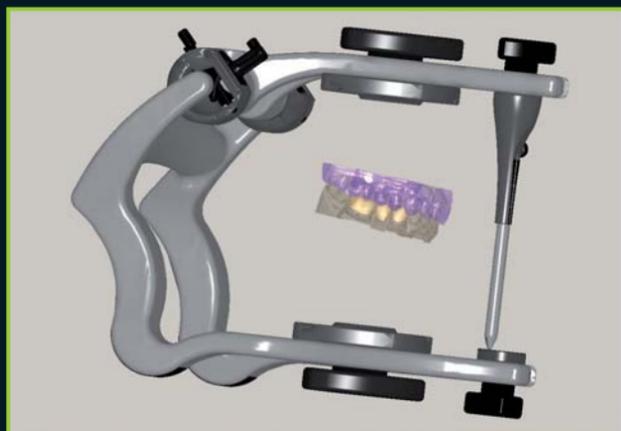
### Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9  
40822 Mettmann  
Tel.: 0 21 04/95 65 10  
E-Mail: info@de.acteongroup.com  
www.de.acteongroup.com

ANZEIGE

## Zirkonzahn® Human Zirconium Technology

### Neues Modul „Virtueller Artikulator“ für CAD/CAM Software Zirkonzahn.Modellier



**NEU**  
Virtueller Artikulator  
für CAD/CAM  
Software!

Pünktlich zur IDS in Köln stellte Zirkonzahn neben vielen anderen Neuheiten sein CAD/CAM Software-Modul „Virtueller Artikulator“ vor. Das Modul simuliert nicht nur die Kiefergelenksbewegung in der Modellier-Software auf dem PC-Bildschirm, sondern ist bislang auch das einzige System, mit dem der Zahntechniker seinen eigenen Artikulator im Scanner vermessen, einscannen und dessen Daten anschließend in der Software-Bibliothek hinterlegen kann. Somit ist das Labor an keinen Artikulator gebunden und kann den bereits gewohnten Artikulator einfach weiterverwenden.

Die Vermessungsdaten des Labor-Artikulators werden in der Software originalgetreu dargestellt, so dass die Modelle virtuell einartikuliert werden können. Wird das Modell mit Gesichtsbogen einartikuliert, ist das Vermessen und Hinterlegen des eigenen Artikulators ein Muss um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Kieferbewegungen in der Software korrekt dargestellt werden. Aber auch die Bewegungen jedes reell existierenden Artikulatormodells (z. B. Artex®, KaVo®, SAM®) können mit dem virtuellen Artikulator-Modul simuliert werden. Bei Artikulatoren mit einem Split-Cast-System werden die OK- und UK-Modelle nach dem Scannvorgang und einmaliger Registrierung des Artikulators von der Software automatisch in Okklusion gebracht.

Weitere Informationen und Videos zu diesem und weiteren Zirkonzahn Software-Modulen für die Fräsgeräte M5 und M3 finden Sie unter: [www.zirkonzahn.com](http://www.zirkonzahn.com).

## Pflichtbereiche für Sicherheit und Qualität

n Für jede Zahnarztpraxis besitzt die Umsetzung der aktuellen Hygienevorschriften zentrale Bedeutung. Dies gilt nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern kann zunehmend auch rechtliche Relevanz entfalten. Beispielsweise in heiklen Angelegenheiten wie der Beweislastumkehr, etwa bei Haftungsproblemen im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter gegen den Zahnarzt, kann die vorschriftsmäßige Dokumentation von Hygienemaßnahmen (existenz-)entscheidend sein. Für die tägliche Arbeit der niedergelassenen Zahnärzte wird daher die Integration der Praxishygiene in ein bis dahin zu etablierendes Qualitätsmanage-

ment-System seit Januar 2011 vom Gesetzgeber verbindlich verlangt.

Neben den aktualisierten Empfehlungen des Robert Koch-Institutes (RKI), die den Stand der Wissenschaft widerspiegeln, gilt es in der Zahnarztpraxis, ein unübersichtliches Konglomerat weiterer Hygienenormen und -standards zu beachten: das Medizinproduktegesetz, die Medizinprodukte-Betreiberverordnung, das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen, außerdem Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Deren Inhalte werden

in Praxis-Hygieneplänen konkret abzubilden sein. Der Hygieneplan und seine Durchführung werden wiederum zu Bestandteilen eines integralen QM-Systems, das inklusive lückenloser Dokumentationen dem zahnärztlichen Praxisbetrieb zur nötigen Rechtssicherheit und Bestandssicherung verhilft.

Erfreulicherweise steht die Zahnarztpraxis diesen Umsetzungspflichten nicht allein gegenüber: Konsequentes Hygienemanagement in der Zahnarztpraxis unterstützen vor allem die darauf spezialisierten Firmen der Dentalindustrie, die ihre neuesten Produkte

und Dienstleistungen auf der IDS vorgestellt haben. Zahnärzte und ihre Mitarbeiter bekamen so die Chance, sich einen kompletten Überblick der Bereiche Hände, Flächen- und Instrumentendesinfektion zu verschaffen. Neueste Hard- und Software-Produkte sowie eine Vielzahl hochwertiger Verbrauchsmaterialien erlauben die effektive und sichere Durchführung der Hygienepläne und ihre QM-gerechte Dokumentation, welche den behördlichen Anforderungen und Kontrollen entspricht. Die spezialisierte Dentalindustrie bietet auch wirksame Mittel zur Händedesinfektion, die frei von Duft- oder Farbstoffen hergestellt

werden. Dies ist insbesondere für allergiebedrohte Behandler und deren Mitarbeiter eine wichtige Nachricht. Der besonders komplexe Bereich der Instrumentenhygiene lässt sich mit den normgerechten Gerätesystemen der neuesten Generation komfortabel managen. Aktuelle Autoklaven und Thermoesterilisatoren verfügen bereits über die notwendigen Schnittstellen, um eine QM-gemäße Online-Dokumentation zeitsparend, eindeutig und sicher zu gewährleisten. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

## Große Wirkung

Das alkalisch-enzymatische Reinigungskonzentrat AlproZyme eignet sich hervorragend für die intensive Vorreinigung.

n Alpro Medical bietet mit dem alkalisch-enzymatischen Reinigungskonzentrat AlproZyme die Möglichkeit, zahnmedizinisches Instrumentarium einer RKI-konformen, gründlichen Vorreinigung zu unterziehen. Die einfach anzusetzende Lösung eignet sich für Tauchbä-

den. Die Lösung reinigt verlässlich sowohl die Oberflächen des allgemeinen zahnärztlichen (diagnostischen, konservierenden und chirurgischen) Instrumentariums als auch rotierende zahnärztliche Instrumente - u.a. Stahl- und Hartbohrer, Fräser, Kronenaufschneider und Gummipolierer.

Das Ansetzen der Reinigungslösung ist äußerst komfortabel: Das enzymatische Granulat ist in Sachets à 10 Gramm erhältlich. Ein Beutel entspricht beispielsweise der exakten Dosis für das Ansetzen von 2 Liter Lösung für die Reinigung im Tauchbad oder per Ultraschall.

Nach einer zahnmedizinischen Behandlung wird das Instrumentarium in der AlproZyme-Lösung einfach für fünf bis 15 Minuten im Ultraschallreinigungsgesetz beziehungsweise 15 bis 30 Minuten im Tauchbad vorgereinigt, bevor es der obligatorischen, abschließenden Kontrolle und Desinfektion unterzogen wird. ◀◀

### ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9  
78112 St. Georgen  
Tel.: 0 77 25/93 92-0  
E-Mail: info@alpro-medical.de  
www.alpro-medical.de

der, Ultraschallreiniger sowie RG/RDG's und überzeugt durch intensive Reinigungsleistung bei gleichzeitig ausgezeichnete Materialverträglichkeit.

Effizient und vor allem gründlich sollen die hygienischen Arbeitsabläufe in der zahnärztlichen Praxis sein. AlproZyme, ein biologisch abbaubares und nicht-toxisches Granulat, das frei von Aldehyden, Chlor und Phenol ist, bietet eine effektive Möglichkeit zur intensiven Vorreinigung.

Es wird dazu zunächst in Wasser gelöst und entfernt in einem ersten, nicht fixierenden Reinigungsschritt bereits Blut und andere proteinhaltige Körperflüssigkeiten, Geweberückstände sowie Bio-

ANZEIGE

www.dentalzeitung.com

## DOCqm + DOCma = Sicherheit

Die neue Hygienemanagement-Software DOCma, die exklusiv von Henry Schein angeboten wird, ist jetzt noch umfassender.

n Der erweiterte „Gerätebuch“-Baustein bietet im Rahmen von DOCma eine QM-konforme Funktion, die alle Vorgaben und Herausforderungen des Qualitätsmanagements im Bereich Gerätesicherheit sehr präzise erfüllt.

### Mehr Rechtssicherheit

Das Gerätemanagement wird in Praxen häufig unterschätzt, bekommt aber beispielsweise bei Praxisbegehungen einen immer größeren Stellenwert. DOCma-Software kann alle relevanten Aspekte des Gerätemanagements abbilden und verhilft so zu mehr Rechtssicherheit.

DOCma ist ein benutzerfreundliches System zur Sterilgutverwaltung, zur Medizinprodukte- und Materialverwaltung mit kompletter Dokumentation sowie zur Geräteverwaltung und bietet darüber hinaus ein automatisiertes Bestell- und Lagerwesen.

### Noch größere Sicherheit

DOCqm ist ein Dokumentenmanagementsystem nach DIN ISO 9001 zur

konformen Erstellung und Archivierung von elektronischen QM-Handbüchern und anderen Dokumenten. DOCma und DOCqm bieten damit Qualitätsmanagement, Hygiene- und Materialmanagement aus einem Guss - für noch größere Sicherheit in Ihrer Praxis.



Bei der Entwicklung von DOCma wird besonders darauf geachtet, die Arbeitsschritte in der Praxis nachhaltig zu vereinfachen und zu verkürzen. So ermöglicht die Medizinprodukteverwaltung in DOCma das direkte Einlesen vieler Produktdaten direkt vom Verpackungsstrichcode.

Auch das Ausbuchen verbrauchter Präparate und die Dokumentation der Sterilgutverwendung erfolgen mithilfe von Scannern und Barcodes. Durch die genormte VDDS-Media-

schnittstelle ist der Patientendatenaustausch mit fast allen am Markt existierenden Abrechnungssystemen möglich.

Zu den besonderen Features von DOCqm zählen die manipulationssichere Verschlüsselung, die revisions-sichere Archivierung aller Unterlagen und ein hierarchisch strukturiertes Benutzersystem zur Dokumentenlenkung und -freigabe.

Wenn Sie die unverbindliche Prüfung und Beratung zur Umsetzung von DOC in Ihrer Praxis nutzen möchten, sprechen Sie unsere Spezialisten am Stand von Henry Schein an. ◀◀

### Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a  
63225 Langen  
Tel.: 01801/40 00 44  
E-Mail: info@henryschein.de  
www.henryschein-dental.de  
Stand: E14

## Schallspitzenprogramm SonicLine

n Komet hat das Schallspitzenprogramm massiv ausgeweitet und dem Kind einen Namen gegeben: „SonicLine“.

Die oszillierenden Instrumente unterstützen den Behandler im Rahmen der Prophylaxe, Parodontologie, Implantatprophylaxe, approximalen Kavitätenpräparation, Kronenstumpfpräparation, Füllungsbearbeitung, Kieferorthopädie, Veneertechnik, Fissurenbearbeitung, Endodontie und oralen Chirurgie. Zur SonicLine zählen aber auch schlaue Zubehörartikel



wie das Schallhandstück SF1LM, der Kühladapter SF1979 sowie die Spüladapter SF1978 bzw. SF1977.

Durch sie können die Schallspitzen in Miele Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Rahmen eines validierten Verfahrens einfach und sicher aufbereitet werden.

Für die nachfolgende Sterilisation empfiehlt Komet die neue Sterilkassette für Schallspitzen (9952) - ein schönes Beispiel, wie Komet mit System und praxisnah mitdenkt!



Einen Überblick über die gesamte SonicLine bietet eine Broschüre (405215).

Tipps zur Wiederaufbereitung für Schallspitzen sind über die Herstellerinformation (405178) zu erhalten. ◀◀

### Komet Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo  
Tel.: 052 61/7 01-7 00  
www.kometdental.de  
Stand: B40

## Viruzide Händedesinfektion

n Kaniderm Protect Gel ist ein dermatologisch getestetes, besonders hautschonendes Gel für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Aufgrund der Darreichung als Gel kann Kaniderm Protect Gel sehr präzise dosiert und besonders sparsam angewendet werden. Durch die hochwertigen, rückfettenden Inhaltsstoffe wird eine Austrocknung der Haut vermieden.

Kaniderm Protect Gel enthält keine Parfüm- oder Farbstoffe und ist frei von kumulierenden Langzeitwirkstoffen, die sich auf der Haut anreichern und zu Hautreizungen führen können. Das innovative Desinfektionsgel ist DGHM/VAH-gelistet und besitzt ein breites Wirkungsspek-

trum. Kaniderm Protect Gel wirkt bakterizid (inkl. MRSA), fungizid, tuberkulozid und viruzid nach EN 14476. Somit ist eine schnelle Wirksamkeit auch gegen unbehüllte Viren, z.B. Adeno-, Noro- und Polio-Viren, gewährleistet.



Die erforderliche Einwirkzeit für eine sichere, chirurgische Händedesinfektion beträgt lediglich 90 Sekunden.

Die Materialverträglichkeit mit Kaniedenta Behandlungshandschuhen ist durch zusätzliche Gutachten belegt. ◀◀

**Kaniedenta GmbH & Co. KG**  
Dentalmedizinische Erzeugnisse  
Zum Haberland 36  
32051 Herford  
Tel.: 0 52 21/34 55-0  
E-Mail: info@kaniedenta.de  
www.kaniedenta.de  
**Stand: F38**

## Feuchttücher für die intensive Reinigung

Die CleanWipes von Alpro Medical sind hart in der Reinigung, schonend zum Material.

n CleanWipes (Alpro Medical, St. Georgen) sind alkohol- und aldehydfreie Einmal-Feuchttücher für die intensive Reinigung von zahnmedizinischen Instrumenten sowie Kunststoffoberflächen von Behandlungseinheiten vor der Desinfektion. Die aufgrund ihrer Zusammensetzung besonders materialschonenden Tücher lösen besonders gut Protein und sind bakterio- und fungistatisch.



Die Wischtücher wurden speziell zur Ad-hoc-Reinigung von allgemeinen zahnärztlichen Instrumenten (Zangen, Sonden, Pinzetten, etc.) sowie Übertragungsinstrumenten (z. B. Turbinen und Winkelstücke) und Endoskopen entwickelt.

Auch die Oberflächen der Behandlungseinheiten können mit den Feuchttüchern einfach und gründlich gereinigt werden. Sie hemmen

das Festsetzen humaner Proteine sowie die Vermehrung von Bakterien und Mikromyzenen.

Da die biologisch abbaubare Wirkstofflösung, mit der die Tücher getränkt sind, frei von Aldehyden, Phenol, Alkohol und Oxidantien ist, sind CleanWipes gleichsam schonend zum zu reinigenden Material. Unschöne Veränderungen der Material-

oberflächen – etwa Verfärbungen – werden so vermieden.

Die Einmal-Feuchttücher werden in einer praktischen Spenderbox mit 200 Tüchern geliefert, die eine komfortable Einzelentnahme ermöglicht. Entsprechende Nachfülleinheiten sind separat erhältlich.

Materialverträglichkeitsprüfungen und Freigaben der Wirkstofflösungen liegen vor für Instrumente und Behandlungseinheiten von Sirona Dental Systems, W&H, NSK, Morita und KaVo. ◀◀

**ALPRO MEDICAL GMBH**  
Mooswiesenstraße 9  
78112 St. Georgen  
Tel.: 0 77 25/93 92-0  
E-Mail: info@alpro-medical.de  
www.alpro-medical.de

## Höchster Hygienestandard

n Eine Möglichkeit, den Hygienestandard in der Praxis zu erhöhen und gleichzeitig den Aufwand von Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Dokumentation zu vermeiden, ist die Verwendung steriler Instrumente. VDW München bietet industriell gereinigte und vorsterilisierte Instrumente als zusätzlichen Service ohne Mehrpreis an.

Das Sterilprogramm umfasst praktisch alle Stahl- und NiTi-Instrumente. In Blisterpackungen ist jedes Instrument in einer separaten Kammer steril versiegelt und kann einzeln entnommen werden. Auch alle Papierspitzenprodukte werden steril verpackt geliefert. VDW kennzeich-

net alle Sterilprodukte deutlich mit einem roten „STERILE“-Punkt.



Die Verwendung eines sterilen Instrumentariums bedeutet, dass jedes nicht explizit als STERILE gekenn-

zeichnete fabrikneue Instrumente bereits vor der ersten Verwendung gereinigt, desinfiziert und (eingeschweißt) sterilisiert werden muss, um die Sterilität herzustellen. Die Bedeutung der Erststerilisation ist auch aus Gründen der forensischen Absicherung nicht zu unterschätzen. Die Anforderungen an die Wiederaufbereitung nach Anwendung der als „Kritisch B“ eingestuften Endoinstrumente sind sehr hoch. ◀◀

**VDW GmbH**  
Bayerwaldstraße 15, 81737 München  
Tel.: 0 89/6 27 34-0  
E-Mail: info@vdw-dental.com  
www.vdw-dental.com  
**Stand: D22**



Perfekt vereint:  
Innovation und Sicherheit.



Erleben Sie die Komet-Innovationen auf dem Infotag in Düsseldorf!

01. Oktober 2011 | Halle 8a | Stand B40

GEBR. BRASSLER GmbH & Co. KG · Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

## Es muss nicht immer High-End sein: Neue Kariestherapie-Möglichkeiten

n Bei der Frühjahrstagung der zahnärztlichen Verbände Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) und Vereinigung Demokratische Zahnmedizin (VDZM) forderte Prof. Dr. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität zu Köln, ein Umdenken der Zahnärzteschaft in der konservierenden Behandlung und stellte verschiedene anwenderfreundliche und breiten-taugliche Konzepte und Materialien vor.

Die Restauration defekter Zähne mit zahnfarbenen Füllungsmaterialien wurde ständig verbessert. So konnten der Verbund zwischen Zahnschubstanz

und Füllmaterial optimiert und die gefährliche Schrumpfung der Komposite durch Schichtungsverfahren und kontrollierte Aushärtung wesentlich verringert werden. Dies wird allerdings mit hohem Arbeitsaufwand erkauft. Zugleich wird der Markt überschwemmt mit einer Fülle von z.T. noch wenig erprobten Produkten, angesichts derer dem Zahnarzt die Orientierung schwerfällt. Für viele aufwendige Methoden – so Noack – fehle der Nachweis, dass sie zu einem besseren Therapieergebnis führten als einfachere Vorgehensweisen. Inzwischen sei eine effiziente Kariestherapie auch mit weniger Arbeitsschritten und Geräteinsatz möglich.

Noack vertritt die Auffassung, dass zum Erhalt eines erkrankten Zahnes die restlose Entfernung aller kariös veränderten Substanz im Inneren der Kavität nicht in jedem Falle zwingend sei, vielmehr komme es auf intakte Kavitätenränder und die versiegelnde Wirkung der Adhäsiv-Füllung an. Beispielsweise bei einer tiefen Karies, bei der vollständiges Exkavieren die Vitalität des Zahnes gefährdet, hält er ein weniger invasives Vorgehen für vertretbar. Ebenso bei kleinen Kindern und wenig belastbaren oder sehr ängstlichen Personen, deren Therapie ansonsten oftmals eine mit gesundheitlichen Risiken behaftete Narkose erfordern würde. Auch bei den Füllungsma-

terialien wurden wichtige Innovationen vorgestellt. Prof. Noack erläuterte die vorteilhaften Eigenschaften neuerer fließfähiger Komposite. Mit ihrer reduzierten Schrumpfung und damit auch ihrem reduzierten Polymerisationsstress, ihrer zeitsparenden Durchhärtung in bis zu 4 mm dicken Schichten und ihrem geringeren Restmonomer schneiden sie in einigen 3- bis 4-Jahres-Studien nur unwesentlich schlechter ab als die High-End-Materialien. Die Ästhetik individuell eingefärbter geschichteter Komposite mag höher sein, aber gerade im Seitenzahnbereich sind weiße Füllungen mit weniger Arbeits- und somit auch finanziellem Aufwand für viele Menschen eine

sinnvolle Alternative. Im Vergleich zu zuzahlungsfreien Amalgamfüllungen (oder laborgefertigten Restaurationen) bieten sie in vielen Fällen den Vorteil des minimalinvasiven Vorgehens.

Die von Prof. Noack geschilderte Entwicklung bedeutet, dass viele Zahndefekte substanzschonender und ohne höchsten technischen Aufwand lege artis behandelt werden können. Davon profitieren nicht nur die Zahnärzte, sondern insbesondere die Patienten. ◀◀

Quelle: Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde (DAZ) e.V.; www.daz-web.de

### Encore® D/C MiniMix®

Centrix stellt den ersten Dualhärter vor, der portioniert verkauft wird, und das zu einem sehr wirtschaftlichen Preis.

n Encore D/C ist dualhärtend, für schnelle Lichtaktivierung und eine garantierte, sichere Tiefenaushärtung. Die handliche Größe sowie die einfache Anwendung erspart Ihnen wertvolle Behandlungszeit und reduziert den Patientenstress.



Einfach eine Kartusche Encore D/C MiniMix (ca. 60 mm x 10 mm) in eine Snap-Fit™-Spritze einrasten lassen und das Material durch unsere exklusive NeedleTip-Mischkanüle applizieren. Lichtaktivierung für 40 Sekunden zur kompletten Aushärtung, und schon können Sie die Präp bearbeiten. Die Encore D/C Zusammensetzung ermöglicht einen reibungslosen Materialfluss durch die Kanüle und bietet gleichzeitig eine standfeste Konsistenz. Der Kanülenansatz ermöglicht das Einbringen des Materials in den Stiftkanal und erlaubt den schnellen Stumpfaufbau ohne Verwendung eines Matrizenbandes. In der Härte wie Dentin; dies vereinfacht die Bearbeitung, kein Abrutschen mehr.

Kit enthält 36 Kartuschen mit je 0,5 ml Material. Zu jeder Kartusche werden zwei NeedleTip MiniMix-Mischkanülen geliefert. Erhältlich in zwei röntgendichten Farbtönen: Natur (zahnfarben) und Kontrast (hellblau), beide mit Fluorid. Ausstellungsbesucher können besondere, nur auf der Messe gültige Angebote wahrnehmen.

Überzeugen Sie sich selbst am Messestand von Centrix. „Wir machen Zahnheilkunde einfacher“. Innerhalb Deutschlands gebührenfrei anrufen: 0800centrix (0800/2 36 87 49), Mobilfunktarife ggf. abweichend. ◀◀

#### CENTRIX INC.

Schlehdornweg 11a  
50858 Köln  
Tel.: 02 21/53 09 78-0  
E-Mail: koeln@centrixdental.com  
www.centrixdental.de  
Stand: A30

#### ANZEIGE

**Doppelt profitieren!**

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad2!

[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

### Multifunktionaler Kompositzement

EnaCem ist das neue Qualitätsprodukt aus der Produktfamilie Enamel Plus HRI.

n Das natürliche Erscheinungsbild einer Restauration wird wesentlich von den ästhetischen Eigenschaften des Befestigungsmaterials beeinflusst. Der Hersteller Micerium bietet mit EnaCem einen multifunktionalen Kompositzement und ergänzt damit die Produktfamilie Enamel Plus HRI um ein weiteres innovatives Qualitätsprodukt für höchste ästhetische Ansprüche.

Der dualhärtende Zement EnaCem eignet sich zum Zementieren von Kronen und Brücken, von Veneers, Inlays und Onlays aus Komposit und Keramik sowie zur adhäsiven Befestigung von Wurzelstiften. Er kann als Liner bei direkten oder indirekten Seitenzahnrestorationen genutzt werden. EnaCem ist aufgrund seiner optimalen Eigenschaften und des außergewöhnlich hohen Füllstoffgehaltes von 77 % Gewichtsanteil ein Garant für perfekte Stumpfaufbauten. Die Fluoreszenz und Radioopazität über-

zeugen und ermöglichen eine natürliche Wirkung der Restauration.

Die Farbgestaltung des Zementes wurde an das erfolgreiche Konzept von Prof. Lorenzo Vanini angelehnt. Dem Behandler stehen vier universelle Dentinfarben, UD1-UD4, zur Auswahl.



Zum Überprüfen der optimalen Kompositfarbe gibt es Try-In Pasten, die die Farbwirkung der zementierten Restauration wiedergeben. EnaCem hat perfekte physikalische Eigenschaften. Er ist hoch gefüllt und trotzdem viskos. Beim Zementieren von Glasfaserstiften wird eine optimale Versiegelung des Kanals erreicht. EnaCem wird in diesem Fall mit dem dualhärtenden EnaBond verwendet, um ein sicheres Aushärten im Kanal zu gewährleisten. Die punktgenaue Applikation ist mit besonders feinen Intraoraltips mög-

lich. Vorteilhaft für den Anwender ist auch, dass Befestigungszement und Stumpfaufbau aus einem Material sind. Dies spart Arbeitsschritte und wertvolle Zeit. ◀◀

#### LOSER & CO GmbH

Benzstr. 1c, 51381 Leverkusen  
Tel.: 021 71/70 66 70  
E-Mail: info@loser.de  
www.loser.de  
Stand: D34, C21

### Hochviskoses Flow Komposit

BISICO erweitert die Produktpalette um das fließfähige Komposit MICRO ESTHETIC flow-viscous.

n Zunehmend geraten Produkte wegen ihrer kritischen Bestandteile in die Kritik der Fachwelt. Dazu gehört u. a. Bisphenol A, das wegen karzinogener Wirkungen die Schlagzeilen der Fachpresse füllte. Die Antwort der BISICO darauf ist die Einführung eines BIS-GMA-freien fließfähigen Komposits. Es ist die ideale Ergänzung zu der bereits bestehenden Reihe von Micro-Hybrid-Kompositen bei BISICO.

auch in feinste Konturen eindringen kann und auch als Unterfüllungsmaterial in Seitenzahnkavitäten einsetzbar ist.



Bei der Entwicklung des Produktes gab es einige wichtige Kriterien, die es einzuhalten galt:

- BIS-GMA-frei zur Steigerung der Biokompatibilität und zur Minimierung gesundheitlicher Risiken.
- Hohe Viskosität mit einem Füllstoffanteil von 77%. Damit ist es während der Applikation standfest, fließt nicht ab und ist hervorragend für direkte oder indirekte Restaurationen geeignet.
- Beste Fließfähigkeiten, damit es

- Durch die Verwendung von Nanopartikeln werden die Zwischenräume der übrigen Füllstoffe optimal ausgefüllt, das führt zu einer verbesserten Abrasionsfestigkeit.

- Erhöhte Röntgenopazität, damit es noch besser auf Röntgenbildern zu erkennen ist.

MICRO ESTHETIC flow-viscous ist ausschließlich lichthärtend, was den höchsten Festigkeitsgrad sicherstellt. Es ist in

einer 2-g-Spritze in den drei gängigsten Farben A2, A3 und A3.5 lieferbar und mit allen handelsüblichen Bondingsystemen verwendbar. Herausragende physikalische Eigenschaften, wie eine geringe Polymerisationskontraktion, extrem hohe Abrasionsfestigkeit, hohe Biegefestigkeit, verstehen sich von selbst. Kurz gesagt – es ist ein fließfähiges Komposit für (fast) alle Fälle.

Profitieren Sie von unserem Aktionsangebot: 2 bestellen + 1 gratis bekommen. ◀◀

#### BISICO GmbH & Co. KG

Johanneswerkstraße 3  
33611 Bielefeld  
Tel.: 05 21/8 01 68 00  
E-Mail: info@bisico.de  
www.bisico.de  
Stand: A26

## Besser sehen, weniger ausgeben!

LED für Instrumente: 10 Jahre lang keinen Lampenwechsel und ein extrem starkes Licht.



n Hergestellt in Deutschland, sehr wirtschaftlich und mit einer nachgewiesenen Lebensdauer von mindestens 50-mal mehr, verglichen mit der von Originallampen, bietet die LED 20-mal niedrigere Benutzungskosten. Die Beleuchtungsstärke der LED von 30.000 Lux – wie auch bei den besten OP-Lampen – begünstigt eine Diagnose durch Transillumination.

Plug-and-play, die KLED wird ganz einfach anstelle der Originallampe eingesetzt. Im Gegensatz zu den bereits in Mikromotoren oder Turbinen integrierten LED, ermöglicht Ihnen die KLED, trotz technologischer Weiterentwick-

lung der LED, Ihre Instrumente zu behalten. Ihre einzigartige Lichtfarbe ermöglicht Rot- und Gelbschattierungen gut zu sehen (Karies, Zahnstein, Zahnfleischreizungen und Entzündungen, Blut...) und dies im Gegensatz zu dem kalt-weißen LED des Wettbewerbs, die dem Mund ein blasses und dem Zahnfleisch ein bläuliches Aussehen geben. ◀◀

### Degré K

75004 Paris, Frankreich  
Tel.: +33 1 71 18 18 63  
E-Mail: [vertrieb@degrek.com](mailto:vertrieb@degrek.com)  
[www.degrek.com](http://www.degrek.com)

## Ein Quantensprung in Qualität und Leistung

n Langlebigkeit, Anwenderfreundlichkeit und komfortable Handhabung sind gemäß einer repräsentativen Befragung unter Anwendern die entscheidenden und wichtigsten Merkmale eines Winkelstückprogramms. Mit der neuen Winkelstückserie Ti-Max Z folgt NSK den Vorgaben der Praktiker und setzt neue Standards in Bezug auf Qualität und Leistung.

Die Einführung der

Ti-Max Z Serie – der langlebigsten und leistungsstärksten Instrumentenreihe aller Zeiten – ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keine Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden.

In der Praxis arbeitet die Ti-Max Z Serie von NSK mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert. Darüber hinaus verfügt die Ti-Max Z Serie über die kleinsten Kopf- und die schmalsten Halsdimensionen weltweit in dieser Klasse, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt.

Alle Titanwinkelstücke der Ti-Max Z Serie sind mit einem Mikrofilter ausgestattet, der verhindert, dass Partikel ins Spraysystem gelangen. Dadurch ist jederzeit eine optimale Kühlung gewährleistet. NSK unterstreicht die herausragenden Eigenschaften in Bezug auf die

Lebensdauer der Instrumente mit einer dreijährigen Garantie für die roten Winkelstücke Z95L und Z85L.

Denn Tests von NSK machen deutlich, dass z.B. das 1:5 Winkelstück Z95L mehr als doppelt so langlebig wie jedes andere vergleichbare Winkelstück auf dem globalen Markt ist. Das Getriebe des Z95L wurde unter Verwendung von aufwendigster 3-D-Simulationssoftware entwickelt, um in Bezug auf

Langlebigkeit und Minimierung des Geräuschpegels optimale Ergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf den Getriebeteilen eine spezielle DLC-Beschichtung („Diamond-Like Carbon“) angebracht, welche die Haltbarkeit drastisch erhöht.

Ti-Max Z setzt in jeder Hinsicht neue Standards – ein Instrument, das minimal ermüdet, optimale Balance und konkurrenzlose Langlebigkeit bietet. Und: seinen Gebrauch zu einem wahren Vergnügen macht. ◀◀

### NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8  
65760 Eschborn  
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0  
Fax: 0 61 96/7 76 06-29  
E-Mail: [info@nsk-europe.de](mailto:info@nsk-europe.de)  
[www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)  
**Stand: C35**



## Biokeramischer Befestigungszement

Henry Schein vertreibt exklusiv die Ceramir-Produktreihe des Herstellers Doxa.

n Mit Ceramir® Crown & Bridge (Ceramir C&B) präsentiert der Hersteller Doxa, Weltmarktführer für Biokeramik, einen zukunftsweisenden biokeramischen Befestigungszement zur permanenten Zementierung herkömmlicher Prothetik – unter anderem für Vollkeramikkonstruktionen auf Aluminiumoxid- oder Zirkoniumdioxidgerüsten.

### Besondere Verarbeitungseigenschaften wegen Biokeramik

Ceramir C&B ist das erste einer ganzen Reihe von Ceramir-Produkten aus nanostrukturell-integrierender Biokeramik. Bei der Entwicklung wurde die herkömmliche Glasionomer-Technologie mit der Ceramir-Technologie verknüpft, um Ceramir C&B seine besonderen Verarbeitungseigenschaften zu verleihen. Aufgrund naturidentischer Merkmale und herausragender Abdichtungs- und Verarbeitungseigenschaften bildet das Produkt eine neue Generation in der Dentalmaterialtechnologie. Ceramir® Crown & Bridge ist



weltweit exklusiv erhältlich bei Henry Schein, dem führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für niedergelassene Zahnärzte, Humanmediziner und Veterinäre.

### Optimale Haftverbindung

Der spezielle Aushärtungsmechanismus der Ceramir-Technologie ermöglicht eine Verbindung des Materials mit der Zahnoberfläche. So werden Mikroundichtigkeiten verhindert und eine hervorragende Retention gewährleistet. Ceramir C&B ist biokompatibel und wird vom umgebenden Gewebe problemlos toleriert. Seine natürliche

Hauptkomponente ist identisch zum Zahngewebe und sorgt für eine optimale Haftverbindung. Die Molekülstruktur des Materials ist so konzipiert, dass sie im Mund stabil bleibt und sich nicht so leicht zersetzt. Darüber hinaus verhindert der basische pH-Wert der Biokeramik potenzielle bakterielle Angriffe. Bei der Entwicklung von Ceramir C&B lag einer der Schwerpunkte darauf, die Behandlung für Patienten und Arzt so schnell und einfach wie möglich zu gestalten. Die einfache Handhabung erfordert keine neuen Routinen, zudem ist keine zusätzliche Bearbeitung der Oberfläche, wie z. B. Ätzen, erforderlich. ◀◀

### Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a, 63225 Langen  
Tel.: 01801/40 00 44  
E-Mail: [info@henryschein.de](mailto:info@henryschein.de)  
[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)  
**Stand: E14**

ANZEIGE

## FÜR MEDIZIN UND TECHNIK LUPENBRILLEN LED-LICHTSYSTEME • MIKROSKOPE



### Carl Zeiss Meditec Fachhändler Der Lupenbrillen-Spezialist in Deutschland

- individuelle Beratung
- augenoptische Anpassung
- Klinikbetreuung
- Qualitäts-Garantie
- Rundum-Service-Paket
- Nutzerzertifikat
- Test- u. Demo-Lupenbrillen
- bundesweiter Außendienst
- Anpass-Studios

Infodental West, Düsseldorf  
Stand: Carl Zeiss / Bajohr  
Halle/Stand-Nr.: 8a/D22

**BAJOHR**  
OPTECmed



BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998  
[info@lupenbrille.de](mailto:info@lupenbrille.de) | [www.lupenbrillen-shop.de](http://www.lupenbrillen-shop.de) | Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

[www.lupenbrille.de](http://www.lupenbrille.de)

## Statement: „Die Endodontie bietet viele Möglichkeiten“



Dr. Torsten Neuber, Münster

n Weltweite Vernetzung und multimediale Informationsmöglichkeiten sorgen für eine zunehmend bessere Aufklärung

unserer Patienten. Der Wunsch nach dauerhaftem Erhalt der eigenen Zähne nimmt trotz guter Prognosen und steigender Verkaufszahlen in der Implantologie zu und die Möglichkeiten der Zahnerhaltung sind immer größeren Patientengruppen bekannt. Technisch anspruchsvolle und kostenträchtige prothetische Sanierungen werden immer weniger erforderlich, wobei der Trend zunehmend zur Einzelzahnrestauration geht. Auch die demografische Entwicklung und der generell verbesserte Medizin/Zahnmedizinstandard sorgen für eine zusätzliche Nachfrage nach zahnerhaltenden Maßnahmen gerade bei Patienten höheren Alters. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen der endodontischen Behandlung und nach ihren Alternativen. Wel-

che ist denn nun die geeignete Therapie? Eine allgemeine Antwort gibt es auf diese Frage nicht, die immer eine individuelle Einzelfallentscheidung ist. Der Patient sollte über die verschiedenen Therapiealternativen mit der entsprechenden Risiko-Nutzen-Relation bzw. Kosten-Nutzen-Relation aufgeklärt werden. Als mündiger und aufgeklärter Gesprächspartner ist er es letztlich, der die Therapiewahl trifft. So ist es möglich, bei gleichem Befund unterschiedliche Therapieempfehlungen gleichzeitig auszusprechen.

Das Dentalmikroskop hat die Endodontie revolutioniert und gehört zur Grundausstattung des Spezialisten. Mit zunehmender Vergrößerung und Aus-

leuchtung des Operationsfeldes ging die Entwicklung von speziellem Mikroinstrumentarium einher wie z.B. Mikroskalpell, MicroOpener, Mikrorosenbohrer, Mikrospiegel etc. und ist ebenso integraler Bestandteil des endodontischen Arbeitsplatzes. Des Weiteren hat die Entwicklung von Ultraschallinstrumenten als Präparationsinstrument in Ergänzung und/oder als Ersatz zu konventionellen „Bohrern“ den Zugang zu bisher schwer oder gar nicht erreichbaren Strukturen stark verbessert.

Auch wenn die technischen Möglichkeiten der modernen Endodontie rasant zugenommen haben, sollte gerade bei Zähnen mit komplexen/multiplen Problemen die Indikation zur Zahnerhaltung

immer wieder kritisch hinterfragt werden. Nicht immer ist das technisch Machbare auch das Beste. Insbesondere bei drohendem Knochenverlust kann die rechtzeitige Extraktion aufwendige Augmentationen vor einer Implantation erübrigen.

Die Endodontie stellt heute das Rückgrat der Zahnerhaltung dar und kann bei kritischer Indikationsstellung in jedem individuellen Einzelfall mit ausgezeichneten Erfolgsprognosen aufwarten. Mit einem strukturierten Behandlungsprotokoll unter der Maßgabe der Infektionskontrolle lassen sich heute auch ohne Hightech sehr gute und vorhersagbare Ergebnisse durch den Generalisten erzielen. ◀◀

## Endo Revolution

### Cleaning & Shaping

Für die endodontische Erstbehandlung konzipiert, kommt das innovative Revo-S™ System mit nur drei NiTi-Instrumenten aus (SC1, SC2 und SU). Einfach in der Anwendung bietet Revo-S™ höchste Leistung und eignet sich für die meisten Wurzelkanalanatomien.

#### Vorteile:

- Der asymmetrische Querschnitt führt zu einer schlangenartigen Bewegung im Wurzelkanal.
- Verminderte Belastung des Instrumentes: erhöhte Bruchstabilität.
- Verbessertes Abtransport von Dentinspänen: wirkungsvollere Reinigung.

MICRO-MEGA® bietet eine zusätzliche optionale Lösung mit maßgeschneiderten Instrumenten: AS30, AS35 und AS40. Diese Instrumente ermöglichen eine wirksame Erweiterung der apikalen Präparation auf eine Konizität von 6%, unter Berücksichtigung des mit SC1, SC2 und SU aufbereiteten Lumens.

#### Vorteile:

- Aufbereitung bis zur vollen Arbeitslänge: präzise Ausarbeitung des apikalen Kanaldrittels.
- Optimale Reinigung.
- Asymmetrischer Querschnitt.

Weiterführende Informationen unter: [www.revo-s.com](http://www.revo-s.com) oder Anfrage unter [marketing@micro-mega.com](mailto:marketing@micro-mega.com). ◀◀

### SciCan GmbH

Vertrieb MICRO-MEGA®  
Wangener Str. 78, 88299 Leutkirch  
Tel.: 0 75 61/98 34 36 23  
E-Mail: [info.de@micro-mega.com](mailto:info.de@micro-mega.com)

## Ein Instrument für alles

RECIPROC® ist die wohl bedeutendste Neuentwicklung zur Aufbereitung von Wurzelkanälen.

n Anders als bei rotierenden NiTi-Systemen mit aufwendigen Instrumentensequenzen erfolgt mit RECIPROC® die vollständige Aufbereitung und Formung des Wurzelkanals mit einem einzigen Instrument.

Das System wurde zur systematischen Vereinfachung der Aufbereitung bei hoher Sicherheit entwickelt. Ermöglicht wird so viel Einfachheit durch die neue reziproke Bewegung und das spezielle Instrumentendesign von RECIPROC®. In einer Hin- und Herbewegung wird das Instrument mit unterschiedlichen Drehwinkeln in aktiver Vorwärts- und entlastender Rückwärtsbewegung nach apikal gebracht. Die präzise Steuerung erfolgt dabei mit einem einfach zu bedienenden Motor:

VDW.SILVER®RECIPROC®. Das spezifische Instrumentendesign zusammen mit der neuartigen reziproken Bewegung ermöglicht sogar die effiziente Aufbereitung von stark gekrümmten und engen Kanälen mit einem einzigen Instrument. Die innovative Legierung M-Wire® Nickel-Titan bietet höhere Resistenz gegen zyklische Ermüdung und größere Flexibilität

als die gebräuchlichen Nickel-Titan-Legierungen. Ein RECIPROC® Instrument ersetzt mehrere Hand- und rotierende Instrumente und ist deshalb zur Verwendung für maximal einen Molaren bestimmt. Die bequeme Einmalverwendung direkt aus der Sterilverpackung macht die Arbeitsabläufe effizienter und

schützt vor Materialermüdung durch Überbeanspruchung.

Eine neue Ära hat begonnen. Zahlreiche Instrumentenwechsel und zeitraubende Arbeitsschritte sind damit Geschichte. In zahlreichen Fortbildungskursen, die VDW auch in Zusammenarbeit mit dem Fachhandel anbietet, können Zahnärzte das RECIPROC® Konzept in Theorie und Praxis kennenlernen. Interessierten Praxen bietet VDW ein Leihgerät VDW.SILVER®RECIPROC® für 2 Wochen zum Testen an. ◀◀

### VDW GmbH

Bayerwaldstr. 15  
81737 München  
Tel.: 0 89/6 27 34-0  
E-Mail: [info@vdw-dental.com](mailto:info@vdw-dental.com)  
[www.reciproc.com](http://www.reciproc.com)  
Stand: D22

### Apikale Gestaltung

Für eine erfolgreiche Wurzelkanalaufbereitung ist die apikale Formgebung von entscheidender Bedeutung.

## Drei Funktionen in einem Gerät

n Für eine zuverlässige, schnelle und sichere Endobehandlung liefert der EndoPilot drei Funktionen: Er ist Endo-Motor, Apexlocator und thermoplastisches Obturationssystem in einem. Der Behandler wählt über ein großes, gut lesbares Touch-Display und profitiert von automatischen Sicherheitsstandards sowie individuell hinterlegbaren Optionen des Gerätes.

An das Stromnetz angeschlossen ist es sofort startbereit. Das Menü ist extra übersichtlich und einfach gestaltet, damit es intuitiv und ganz leicht bedient werden kann. Als ers-

tes wird zwischen Aufbereitung oder Abfüllung gewählt. Entscheidet man sich für die Aufbereitung, werden alle gängigen Feilensysteme angezeigt und man muss nur noch auswählen, mit welchem System man arbeiten möchte. Dann kann die Aufbereitung direkt beginnen, denn alle wichtigen Kenndaten der Feile sind bereits einprogrammiert.

### Endo-Motor

Der drehmoment- und drehzahlüberwachte Endo-Motor sorgt für eine sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung. Farbige LED-Leuchten informieren über die Drehrichtung, die Drehmomentbegrenzung bzw. die Apexposition.

Bei Erreichen des voreingestellten Drehmoments verhindert die Twist-Funktion das Blockieren der Feile durch abwechselnde Links-Rechts-Bewegungen. Auch im Linkslauf greift die Drehmomentbegrenzung. Deshalb arbeitet der Motor im Rechtslauf nur mit max. 80 % des Soll-Drehmoments, damit er noch

zusätzliche 20 % für den Rückwärtslauf in Anspruch nehmen kann.

Des Weiteren verfügt der EndoPilot-Motor über eine Drehmomentreduzierung bei Apexannäherung. Diese Funktion begrenzt die Schneidleistung der Feile im apikalen Bereich und sorgt für eine anhaltende Förderung der Späne aus dem Kanal.

Einen Überblick über das gesamte Endodontie-Sortiment von Komet bietet die druckfrische Endo-Broschüre (405311). ◀◀

### Komet Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo  
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00  
[www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)  
Stand: B40

### ANZEIGE

### QR-Code erweckt Printprodukte zum Leben

**Neue Möglichkeiten nutzen – QR-Code**  
Der QR-Code enthält weiterführende Informationen in Form von Webadressen, Videos oder Bildergalerien. Lesbar ist er mit allen gängigen Mobiltelefonen und PDAs, die über eine eingebaute Kamera und eine Software, die das Lesen von QR-Codes ermöglicht, verfügen.

- 1 Mobilfunkgerät auf den QR-Code richten.
- 2 Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilfunkgerät.
- 3 Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen Informationen und leitet Sie direkt weiter.

**Sie nutzen zum ersten Mal einen Quick Response-Code?**  
Dann benötigen Sie eine Reader-Software (QR-Reader), die es Ihrem Mobiltelefon beziehungsweise PDA ermöglicht, den Code zu entschlüsseln. Viele Reader-Apps sind z.B. im iTunes Store kostenlos verfügbar. Suchen Sie nach den Begriffen „QR“ und „Reader“.

Und viele weitere Möglichkeiten!



ISee Nordlicht Leuchte + LED OP-Lampe



LED OP-Lampe lolo

Euvres de Marc Goldstein - Photographie - © 2010 - 9/2001 Wry-sur-Seine

**Zeitschrift über alles  
was Sie zum Thema  
Licht wissen müssen!  
Kostenlos**

**Zahnärztliches  
Speziallicht**

Das Geheimnis  
der **vier  
Lichtarten**

- Der Zahn
- Die Hand
- Der Behandlungsraum
- Die Praxis

Zoom auf  
das Thema  
**Nordlicht**

**Licht  
ist Leben!**

**Gut sehen:  
ein  
berufliches-  
Muss**

**Leds ?**  
JA, in der  
richtigen Farbe !

angeboten von: **degré K**  
und auf dem [www.degrek.com](http://www.degrek.com)  
**DENTALZEITUNG-Stand  
H50 abholbar!**

Degré K - 4, rue de Jarente F-75004 Paris - T: +33 1 71 18 18 63 - vertrieb@degrek.com



albéo Nordlicht Leuchte



LED für Instrumente **Kled**

## Ein Unikat in der Leipziger Südvorstadt begeistert Patienten

Im südlichen Stadtzentrum von Leipzig finden Patienten eine Zahnarztpraxis, die in vielerlei Hinsicht ein echtes Unikat ist. Die Praxis der Zahnärztinnen Dr. Anja Paul und Dr. Katja Paul im zweiten Stock einer Stadtvilla empfängt die Patienten mit offen gestalteten Räumen sowie einem einmaligen Interieur. „Wir wollten ein klares, modernes Design mit dem gewissen Etwas, das unsere Corporate Identity optimal widerspiegelt und unseren Patienten im Gedächtnis bleibt“, bestätigt Dr. Anja Paul. Kurz gesagt: Minimalistischer, eleganter, aber bezahlbarer Stil.

Im Fokus der Inneneinrichtungsplanung stand das unmittelbare Praxismobiliar – vom Empfang, dem Back Office, den Dentalzeilen, Behandlungszimmern, Laboreinrichtungen und Toiletten. Die techni-



sche Planung wurde vom Depot Henry Schein in Leipzig übernommen; alles rund um das Thema Innenausbau und Möbelbau realisierten die Praxisspezialisten von Geilert und Kurth. Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen fertigt individuell angepasste Einzelstücke überwiegend in klassischer

Handarbeit. Bereits im Eingangsbereich erwartet die Patienten ein besonderes Wohlfühlambiente: Der Empfangstresen wirkt auf den ersten Blick zeitlos-elegant, auf den zweiten Blick erkennt man feine Details: edler weißer Mineralwerkstoff, extra ausgefräste Tresenflächen, eine geschwungene Taschenablage, eine Schat-

tenfuge u.v.m. Angelehnt an die Unternehmensfarbe Weinrot, wurden einzelne Farbakzente gesetzt. Ein doppelflügliges Schrankelement bietet umfassenden Stauraum. Im Wartebereich bietet sich den Patienten kein kreisförmiges Stuhlarrangement mit Zeitschriftenstapeln, sondern theateraffines Ambiente mit original roten Opersamtsitzen, einer „Tête-à-Tête“-Stuhlkombination, überdimensionalen Leinwänden und prunkvollen Kronleuchtern – exklusiv und außergewöhnlich.

### Dentalzeilen im Fokus

Mittelpunkt jedes Behandlungsraumes sind die Dentalzeilen, eine Eigenentwicklung aus dem Hause Geilert und Kurth, die Rechts- oder Linkshändergriffe berücksichtigen. Die Handschuhe sind

nach unten herausziehbar und die im Oberschrank hängenden Abformlöffel sind mit nur einem Handgriff erreichbar. Besonders tiefe Auszüge bieten zusätzlichen Stauraum. Zudem wurde eine Bohrerplatte in einen Schub integriert. Mit Hilfe eines eigens entwickelten Konfigurator konnten sich die Ärztinnen die Behandlungszeilen am Computer selbst zusammenstellen. So wurden Farbe, Ausstattung und Oberflächenstruktur für jede Zeile einzeln gewählt. Wer die Praxis heute betritt erkennt auf den ersten Blick: Hier gibt es keine seriell gefertigten Möbel, im Gegenteil, jedes Element unterstreicht die Persönlichkeit der behandelnden Ärztinnen. ◀◀

Kontakt:  
www.geilert-kurth.de

## Perfekt organisiert

Das Archivsystem BEYCODENT organisiert die Zahnarztpraxis optimal.

Perfekte Organisation für die Zahnarztpraxis ist das Schwerpunktthema vom BEYCODENT-VERLAG. Besonders im Fokus steht 2011 die Archivierung und Dokumentation im Zeitalter der EDV.



Dokumente im A4-Format, ohne dass diese gefaltet werden. Eine großzügig ausgestattete Innentasche für Schrift-

gut, Notizen und eventuelle Röntgenaufnahmen macht diese Mappe besonders interessant. Der Platzbedarf für die Mappen BEYCODENT A4-Universal kann optimal auf ein Minimum reduziert werden, sodass auch bei beengten Raumverhältnissen genügend Platz in der Rezeption verbleibt. Der besondere Pfiff bei der Ablage besteht darin, dass die Karteimappen sowohl in Kästen (Container) abgestellt als auch mit einem Hängestab für die Hängeregistratur versehen werden können. Eine hochinteressante Lö-

sung bietet sich, die Karteimappen in normale Büro-Ordnerschränke zu platzieren, indem sie einfach vertikal gestellt werden, da aus den Karteimappen BEYCODENT A4-Universal nichts herausfällt. Die Möglichkeit der Vertikal-Ablage ist oft die beste Lösung, weil sie platzsparend, praktisch und zugleich preisgünstig ist.

Das BEYCODENT System ist konform zur DIN 821 (Hängeregistraturen usw.) und passt somit optimal zu den Office-Kon-

zepten der Praxiseinrichter. Interessierten Praxen stellt BEYCODENT und der Fachhandel Muster zur Verfügung. ◀◀

**BEYCODENT Beyer + Co. GmbH**  
Wolfsweg 34  
57562 Herdorf  
Tel.: 027 44/92 00-17  
E-Mail: service@beycodent.de  
www.beycodent.de  
**Stand: F42**

ANZEIGE

**13**  
FORTBILDUNGSPUNKTE

**LASER START UP**  
28./29.10.2011 DÜSSELDORF

Programmheft als E-Paper  
www.startup-laser.de

**Kongresspräsident:**  
Dr. Georg Bach  
**Wissenschaftliche Leitung:**  
Dr. Georg Bach, Prof. Dr. Herbert Deppe

HAUPTSPONSOR  
**BIOLASE**

SCAN MICH

Programm      Artikel

**LASER START UP**  
28./29.10.2011 DÜSSELDORF

**faszination laser**

**II REFERENTEN**  
Prof. Dr. Herbert Deppe/München || Prof. Dr. Matthias Frentzen/Bonn || Prof. Dr. Norbert Gutknecht/Aachen || Prof. Dr. Heinz H. Renggli/Nijmegen (NL) || Priv.-Doz. Dr. Jörg Meister/Bonn || Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau || Dr. Stefan Grümer, M.Sc./Mülheim an der Ruhr || Dr. Detlef Klotz/Duisburg || Dr. Thorsten Kuypers, M.Sc./Köln

**II THEMEN**  
Begrüßung und Einführung in die Thematik. Standortbestimmung aus wissenschaftlicher Sicht und aus Sicht des niedergelassenen Zahnarztes || Laser – physikalische Grundlagen || Relevante Wellenlängen für die Zahnmedizin (Er:YAG, Er,Cr:YSGG, Nd:YAG, Diode, CO<sub>2</sub>) || Laseranwendung in der (Oral-)Chirurgie || Laseranwendung in der Implantologie || Laseranwendung in der Endodontie || Laseranwendung in der Parodontologie || Abrechnung und Wirtschaftlichkeit des Lasers || Grenzfälle und Risiken beim Lasereinsatz und extraorale Anwendungen des Lasers || Lasertypen und Wellenlängen – Wie finde ich den richtigen Laser? || Marketing und Abrechnung – neue Erkenntnisse in der Laserzahnheilkunde

**II WORKSHOPS**  
**11.00 – 12.30 Uhr | 1. Staffel und 13.30 – 15.00 Uhr | 2. Staffel**  
(in der Zeit von 12.30 – 13.30 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung)

1 BIOLASE   
 2 elexion AG   
 3 NMT   
 4 Hager & Werken   
 5 Henry Schein

Informationen zu den Workshopinhalten erhalten Sie unter [www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de)  
Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also insgesamt an zwei) und notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop auf dem Anmeldeformular.

**II KONGRESSGEBÜHREN LASER START UP 2011**

Zahnarzt	150,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)	90,- € zzgl. MwSt.
Hygieneseminar (Freitag)	75,- € zzgl. MwSt.
Studenten (mit Nachweis)	30,- € zzgl. MwSt.
Teampreise	
2 Personen aus einer Praxis	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale	79,- € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen).

**II VERANSTALTER/ORGANISATION**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 | Fax: 03 41/4 84 74-3 90  
event@oemus-media.de | www.oemus.com

**II KONGRESSPRÄSIDENT**  
Dr. Georg Bach  
**II WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**  
Dr. Georg Bach, Prof. Dr. Herbert Deppe

Nähere Informationen zum Hygieneseminar, den Parallelveranstaltungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des **LASER START UP 2011** erhalten Sie unter [www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de)

**LASER START UP**  
28./29.10.2011 DÜSSELDORF

Anmeldeformular per Fax an  
**03 41/4 84 74-3 90**

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit \_\_\_\_\_

Workshops  
1. Staffel \_\_\_\_\_  
2. Staffel \_\_\_\_\_  
(Bitte Nr. eintragen)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **LASER START UP 2011** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Praxisstempel/Laborstempel

DZ today 3/11

26 infotag dental-fachhandel west 2011

## Effektive Einwegspitzen

Starz Tipz definiert die Einwegspitzen für die Luft/Wasser-Multifunktionsspritzen neu.

Starz Tipz bietet eine 100%ige Trennung zwischen Luft und Wasser und weltweite Kompatibilität mit fast allen Multifunktionsspritzen. Ein perfektes Design mit 6 Luftkanälen und abgerundeten Ecken sorgt für eine sichere Behandlung am Patienten. Der durch die FDA geprüfte Kunststoff macht die Einwegspitzen zu den effek-



tivsten Einmalartikeln in der Dentalbranche. Starz Tipz sind in 6 brillanten Farben erhältlich, passend für alle gängigen Multifunktionsspritzen von KaVo, Sirona und Luzzani, zu Castellini, Cefla und Morita. Starz Tipz bietet zudem kostenlose Adapter für die leichte Umrüstung.

Den Vertrieb für die amerikanische Firma Starz Tipz hat das in Deutschland bekannte Dentalunternehmen, die Zhermack GmbH Deutschland, übernommen. Überzeugt von der einzigartigen Qualität dieser Tipz, haben sie ihr Sortiment zur IDS 2011 erweitert und bereits viele zufriedene Kunden gewonnen.

Starz Tipz bietet den Zahnarztpraxen kostenlose Adapter und Tipz, um die unterschiedlichen Anwendungsgebiete zu testen. Sind Sie von der Qua-

lität überzeugt, stattet Starz Tipz alle Multifunktionsspritzen in der Zahnarztpraxis mit kostenlosen Adaptern aus.

Starz Tipz sind in 2 verschiedenen Verkaufseinheiten erhältlich. Das Starz Pak enthält 150 Tipz und das große Pro Pack enthält 1.350 Tipz. Die individuellen und leuchtenden Farben lassen sich ideal auf die Praxis-einrichtung abstimmen.



Durch die besondere Herstellung der Tipz, mit zwei Komponenten, wird die genaue Trennung zwischen Wasser

und Luft garantiert. Die 6 Luftkanäle sorgen für einen konstanten Spray. Ein weiteres Highlight sind die neu entwickelten High Pressure Tipz.

Diese Tipz sind kürzer und haben zwei Luftkanäle für einen stärkeren Spray-Effekt. Die HP Tipz ähneln von der Länge der dampfsterilisierbaren Multifunktionsspritze und erleichtern somit die Umstellung auf Einmal-Luft- und Wasserspitzen.

Sparen Sie Zeit und Geld durch die Umstellung auf Starz Tipz, denn alle Adapter sind zusammen mit der Multifunktionsspritze autoklavierbar. Überzeugen Sie sich selbst! <<



## Praktisches Traysystem

Optimale Arbeitsabläufe und Instrumentenpflege mit dem LM-ServoMax Traysystem.

In dem neuen LM-ServoMax Traysystem lassen sich dentale Instrumente und Zubehör während der Behandlung und Pflege optimal organisieren und rationalisieren. Das Traysystem ermöglicht eine gute Infektionskontrolle und spart Zeit dadurch, dass der Umgang mit einzelnen Instrumenten minimiert wird. Die Verwendung von einem Traysystem verlängert die Lebensdauer der Instrumente und schützt auch das Personal. Alle in den verschiedenen Modulen befindlichen Instrumente und Zubehör stehen in einem einzigen Tray behandlungsbereit. Das Traysystem ist anpassbar sowohl für eine spezielle Behandlung als auch für individuelle Bedürfnisse.



Besuchen Sie unseren Messestand auf der Fachdental Leipzig! Profitieren Sie von unserer Aktion: 20% Rabatt auf alle Handinstrumente (4+1). <<

**LM-INSTRUMENTS OY**  
PO Box 88  
21601 Parainen, Finnland  
E-Mail: [info@lminstruments.com](mailto:info@lminstruments.com)  
[www.lminstruments.com](http://www.lminstruments.com)  
**Stand: D38**

## Highlight: Premium-Klasse

Mit der konsequenten Weiterentwicklung der Premium-Behandlungseinheiten hat die Dental-Manufaktur ULTRADENT eine Geräteklasse geschaffen, die Technik und Komfort auf höchstem Niveau anbietet. Die spezielle ULTRADENT-Modulbauweise macht dabei eine individuelle Ausstattung nach den Wünschen

umfasst alle Instrumente und die Stuhlpositionen, die für jeweils vier Behandler gespeichert werden können. Natürlich ist auch dieser Arbeitsplatz mit dem Multimedia-System ULTRADENT-VISION auszustatten oder vorzurüsten. Viele Details, wie das Touchscreen-Display, der optionale Funk-Fußanlasser,

## CP ONE Plus denkt an alles

Der neue Behandlungsplatz CP ONE Plus von Belmont Takara denkt an alles - besonders an die Patientenkommunikation, den Patienten- und den Behandlerkomfort.

Das Konzept der aus allen Perspektiven durchdachten Einheit CP ONE Plus erlaubt Kommunikation in jeder Position. Patient und Behandler sitzen in einem Winkel von 90° zueinander. Dadurch wird eine natürliche, stressfreie Atmosphäre für Aufklärungsgespräche und Patientenfragen geschaffen. Der Knickstuhl erhöht den Patientenkomfort signifikant. Kindern, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität fällt bei einer Sitzhöhe von nur 40 cm der Einstieg besonders leicht. Der Patient kann sowohl von vorn als auch von der Seite Platz nehmen. Eine Heizung für das Fußteil ist optional erhältlich.

Die rotierende Speischale dreht sich bei Bedarf zum Patienten und wird sehr gut erreicht, ohne dass der Patient eine große Seitwärtsbewegung machen muss. Der Sensor zur Befüllung des Wasserglases reagiert auf alle Becher-Materialien. Die hydraulische Kopfstütze wurde auf der Basis ergonomischer Analysen der Bewe-



gungen des Kopfes entwickelt und lässt sich über das Bedienfeld oder einen Joystick justieren.

Der Zahnarzt profitiert bei der Behandlung mit der CP ONE Plus von der großen Bandbreite der möglichen Einstellungen. Der Arzttisch lässt sich in die 8-Uhr- oder die 2-Uhr-Position bringen und ist mit zwei verschiedenen Haltern für die Handstücke erhältlich, die autoklavierbar, horizontal und vertikal verstellbar sind. Die Instrumentenhalter am Assistententisch sind ebenfalls autoklavierbar und verstellbar. Das Bedienfeld am Arzttisch bietet vielfältige Funktionen mit einem intuitiven Eingabefeld und einem organischen EL-Display. Für die Turbine ste-

hen vier verschiedene Geschwindigkeiten zur Auswahl. Für den Mikromotor und den Ultraschall-scaler lassen sich je nach Therapie die jeweils passende Geschwindigkeit und Leistung einstellen. Das erweiterte Helferinnenelement der CP ONE Plus lässt dem Zahnarzt die Wahl zwischen dem Zwei-Hand-, Vier-Hand- oder Sechs-Hand-System. Der neue Fußschalter wird über Drücken und Drehen einer Scheibe bedient und ermöglicht damit eine präzise Steuerung des Handstücks.

Die neuen, innovativen Details der CP ONE Plus werden mit dem optimierten hydraulischen, verschleißfreien Antrieb von Belmont kombiniert, der dem Patienten durch eine sanfte ruckfreie Lagerung noch mehr Komfort bietet. Die CP ONE Plus ist einfach durchdacht - aus allen Perspektiven. <<

**Belmont Takara**  
**Company Europe GmbH**  
Berner Straße 18, 60437 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 69/50 68 78-0  
E-Mail: [dental@takara-belmont.de](mailto:dental@takara-belmont.de)  
[www.takara-belmont.de](http://www.takara-belmont.de)

## ULTRADENT



und Vorgaben des Zahnarztes möglich. Höchste Maßstäbe werden auch durch Design, Konstruktion und Verarbeitungsqualität gesetzt.

Die Modelle 2011 verfügen über interessante Neuheiten. Besonders auffällig sind die großen 19-Zoll-Flachbildschirme und neue Helferinnenelemente. Das Bedienelement auf der Assistenzseite ist dank der geänderten Aufhängung noch ergonomischer geworden. In Sachen Positionierung, Programmierung und Information lässt die Behandlungseinheit keine Wünsche offen und unterstützt die Behandlung mit vielen exklusiven Instrumenten und allen Optionen. Vom ZEG über autoklavierbare Mikromotoren mit Drehmomentsteuerung und großem Drehzahlband, über Intraoralkamera bis hin zum Elektro-Chirurgie-Gerät und eine im Gerätekörper integrierte Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden. Sechs Köcher können individuell bestückt werden. Die einfache, symbolgesteuerte Program-

austauschbare Steuerventile und ein tropffreies Filtersystem erleichtern die Behandlung und unterstützen die Praxis-hygiene. Das Supersoft-Polster in zwölf Farben und ein individuelles Kopfstützensystem mit magnetischen Auflagen sorgt für Komfort, die beweglichen Armlehnen erleichtern den Einstieg. Die exklusiven Komfortpolster mit Klimaeffekt oder Massagefunktion sind eine ULTRADENT-Entwicklung.

Gerne werden Sie auf den Dentalmes-sen 2011 vom Fachhandel ausführlich informiert. Fragen Sie nach Messean-geboten! <<

**ULTRADENT Dental-**  
**Medizinische Geräte**  
**GmbH & Co. KG**  
Eugen-Sänger-Ring 10, 85649 Brunnthal  
Tel.: 0 89/42 09 92-70  
E-Mail: [vertrieb@ultradent.de](mailto:vertrieb@ultradent.de)  
[www.ultradent.de](http://www.ultradent.de)

## Aktuelle Entwicklungen in der digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik

n Die digitale Technik greift zunehmend in die Arbeitsabläufe der ästhetischen Zahnheilkunde ein, sowohl in der Zahnarztpraxis als auch im Dentallabor. Dies betrifft besonders die präzise Gestaltung von keramischen oder metallenen Gerüststrukturen für Kronen und Brücken beziehungsweise Implantataufbauten und ihre Verblendung mit Keramik oder Kunststoff.

Wichtige Impulse hat die ästhetische Zahnheilkunde inzwischen durch elektronische Farbmesssysteme und digitale Verfahren zur intraoralen Abformung erhalten. Vor allem die vielfältigen Methoden zur CAD/CAM-gestützten Herstellung dentaler Restaura-

tionen - insbesondere aus der Hochleistungskeramik Zirkonoxid - und ihre schicht- oder presskeramischen Verblendungen bieten heute exzellente Voraussetzungen für ästhetisch und funktional hochwertigen Zahnersatz.

### Innovative digitale Konzepte und bewährte Techniken

Die neuesten Varianten des digitalen Workflow stellen zum einen vollkeramische Monoblockverfahren dar, bei denen via CAD/CAM die komplette vollenanatomische Restauration monolithisch aus Lithiumdisilikat- oder aus Zirkondioxid-Keramik hergestellt wird. Zum anderen bietet die Dentalindustrie moderne CAD/CAM-Verblendsysteme an, bei denen die Restaura-

tion zunächst vollenanatomisch virtuell konstruiert und anschließend in zwei Teildatensätze zerlegt wird.

Klassische Versorgungen aus Keramik, Edelmetall- oder NEM-Legierungen stellen mit ihren schicht- oder presskeramisch verarbeiteten Verblendungen nach wie vor wertvolle Varianten zahntechnischer Prothetik dar. Aber auch im Bereich ästhetisch ansprechender Kunststoffverblendungen hat die Werkstoffentwicklung Fortschritte gemacht: Innovative Kompositmaterialien bieten bisher nicht gekannte Abrasionsfestigkeiten sowie die notwendige Farbtreue, um hochwertige Gerüstkonstruktionen zu vervollkommen.

Die Digitaltechnik dominiert nicht nur spektakuläre bildgebende Verfahren, sondern ist auch bei der Steuerung von Geräten wie Apex-Lokatoren, Antrieben oder Systemen für die Wurzelkanalaufbereitung oder -reinigung unverzichtbar.

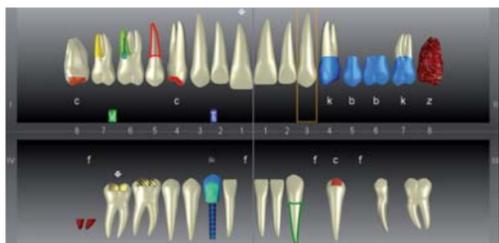
Die dentale Diagnostik hat durch hochauflösende Intraoralkameras, digitales Röntgen mit Speicherfolien- oder CCD-Technik, CT und DVT einen Leistungsstand erreicht, der noch vor wenigen Jahren unvorstellbar schien. Sämtliche bildgebende Digitalverfahren bieten im Verbund mit entsprechender Computervernetzung alle Möglichkeiten moderner Patientenberatung und -dokumentation.

Zahnarztpraxen und Dentallaboren steht noch eine Vielzahl weiterer Programme für Patientenverwaltung, Abrechnung, Finanzbuchhaltung, Qualitätsmanagement etc. zur Verfügung. Mit funktionierenden Intra- und Inter-Netzstrukturen lassen sich komplette Prothetik-Datensätze digital zu den industriellen Zentren senden, die dann per CNC-Frästechnik oder Lasersinterverfahren die entsprechenden Restaurationen im Material der Wahl fertigen und dem Zahntechniker mehr Freiraum für die ästhetische Veredlungsarbeit lassen. ◀◀

Quelle: Verband der Deutschen Dental-Industrie/Koelnmesse.

## Mehrwertsoftware mit rotem Faden

n Für jede Zahnarztpraxis ist ein verlässliches Abrechnungsmanagement von ausschlaggebender Bedeutung. DOX7, die Mehrwertsoftware mit dem Roten Faden aus dem Hause DENS, bietet Ihnen alle Möglichkeiten, die tägliche Arbeit in Ihrer Praxis zu vereinfachen. Schnelle Abrechnung und rechtssichere Dokumentation von Leistungserbringung und Patientenaufklärung geben ein gutes Gefühl. Markenzeichen von DOX7 ist eine übersichtliche Patientenverwaltung mit kinderleichter Bedienung und einfacher Menüführung, die in der aktuellen Version sogar noch weiter verbessert werden konnte. Schnelles Einarbeiten und einfache Leistungseingabe sind garantiert. Eine gebührenfrei erreichbare, kompetente und freundliche Anwen-



Vertrauen auch Sie auf DENS! Testen Sie jetzt DOX7!

Interessierte können an unserem Stand einen Termin mit uns für die Vorstellung der neuen Praxissoftware DOX7 vereinbaren. Neukunden erhalten die für die ab 01.01.2012

eingeführte papierlose Abrechnung von Parodontologie, Kieferbruch und Prothetik notwendigen Module kostenfrei. ◀◀

### DENS GmbH

Berliner Str. 13

14513 Teltow

Tel.: 0 33 28/33 45 40

Fax: 0 33 28/33 45 47

www.dens-berlin.de

Stand: H39

derhotline beantwortet 10 Stunden pro Tag Ihre Fragen. Natürlich ohne Warteschleife, Musik im Ohr oder nervenden Telefoncomputern. Die vollständig papierlose Abrechnung auf elektronischem Wege ist in DOX7 schon heute Wirklichkeit. DOX7 ist eines der führenden Programme für Zahnarztpraxen in Deutschland. Sie wollen aufrüsten, digitalisieren, ohne Kartei arbeiten oder neue Module kaufen? Dann schauen Sie zunächst auf [www.zahnarztsoftware.eu](http://www.zahnarztsoftware.eu) vorbei.

## Revolutionärer Mundspiegel

n Bis heute gingen Zahnärzte davon aus, dass sie mit Mundspiegel arbeiten müssten, bei denen innerhalb weniger Augenblicke die Sicht durch Spray und Bohrstaub behindert wird und die Konzentration gestört wird. Jeder hat seine eigene Technik, das Sichtproblem zu minimieren - Positionieren des Spiegels, Reduzieren der Spraymenge, Benetzungsmittel etc., die sich jedoch meist als umständlich und wenig effektiv erweisen.



Eine Lösung für dieses Problem hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die geniale Idee heißt EverClear™ - ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt.

wird; deutliche Zeitersparnis und erhöhte Produktivität - und einfach mehr Spaß bei der Arbeit!

EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, welches mit Kühlspray eingesetzt wird - egal ob es sich hierbei um ein Schnellaufwin-

## Integrierte Videokamera

Erste hochauflösende integrierte Full-HD-Kamera für gestochen scharfe Mikroskopbilder in der Zahnmedizin.

n Carl Zeiss setzt einen neuen Standard für hochwertige Dokumentation in der Zahnheilkunde: Für die Dentalmikroskope OPMI® pico und OPMI® pico MORA bietet Carl Zeiss eine neue integrierte Full-HD-Kamera an. Diese Kamera zeigt hochaufgelöste Live-Bilder mit einer Qualität von 1.920 x 1.080 p und stellt damit feinste Objektstrukturen in natürlichen Farben dar. Das Zusammenspiel zwischen der brillanten Optik des Dentalmikroskops und der hochauflösenden Kamera bietet die Voraussetzung für kontrastreiche, scharfe Videos und Standbilder - ideal für Mitbeobachtung, Patientenkommunikation und Dokumentation.



schlankes Design des Dentalmikroskops, ohne störende Aufbauten und glatte Oberflächen, für eine leichte Reinigung. Die Kamera ist beim Einschalten des Mikroskops sofort einsatzbereit.

Bereits vorhandene Dentalmikroskope OPMI pico oder OPMI pico MORA lassen sich mit der integrierten Full-HD-Kamera nachträglich ausstatten. Damit bietet Carl Zeiss ein zukunftsicheres und flexibles Konzept für die Dokumentation in Full-HD-Qualität in der Dentalmikroskopie. ◀◀

### Carl Zeiss Meditec

Carl-Zeiss-Straße 22

73447 Oberkochen

E-Mail: [vertrieb@meditec.zeiss.com](mailto:vertrieb@meditec.zeiss.com)

[www.meditec.zeiss.de](http://www.meditec.zeiss.de)

Stand: D24

Für die Aufzeichnung der Videos oder für die Aufnahme von Standbildern bietet die Kamera analoge Ausgänge und einen HDMI-Ausgang, über den die Bilddaten zur weiteren Verarbei-

tung oder zur Archivierung direkt in den PC gelangen. Die Full-HD-Kamera und ihre Kontrolleinheit sind komplett in das für die Zahnmedizin entwickelte OPMI pico oder OPMI pico MORA integriert. Dies garantiert ein



Die neueste technologische Entwicklung ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich.

Das Instrument ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an. Ein unbewusstes Verrenken von Nacken und Rücken, nur um einen möglichst direkten Blick auf die Behandlungsstelle zu erhalten, wird durch EverClear™ vermieden.

Die Vorteile für den Behandler: reduzierter Arbeitsstress; geringere Augenermüdung, speziell wenn mit Lupe oder Mikroskop gearbeitet

kelstück, ein Turbinenwinkelstück oder ein Ultraschallhandstück handelt. Der Mundspiegel fügt sich nahtlos in den Hygienekreislauf dieser Instrumente ein. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.

Der innovative EverClear™ Mundspiegel stellt also einen deutlichen Fortschritt für den Praxisalltag eines jeden Zahnarztes dar. Jetzt erhältlich für nur 990 Euro! ◀◀

### I-DENT

VERTRIEB GOLDSTEIN

Kagerbauerstraße 60

82049 Pullach

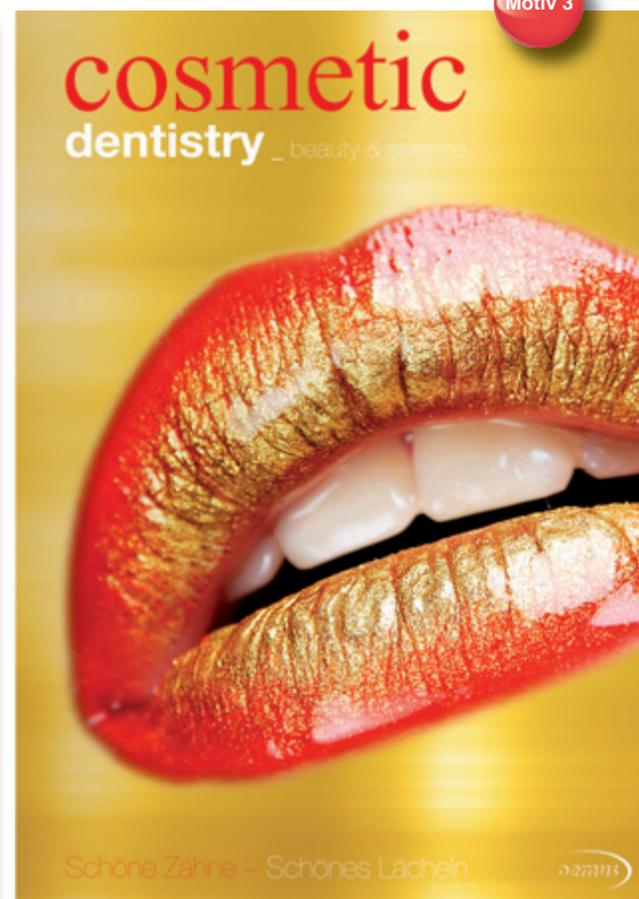
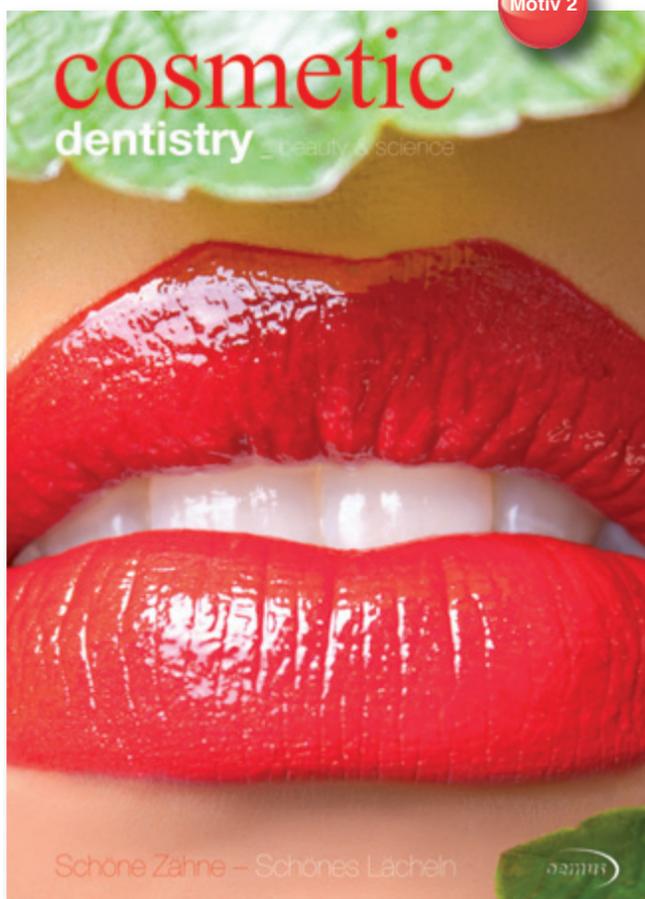
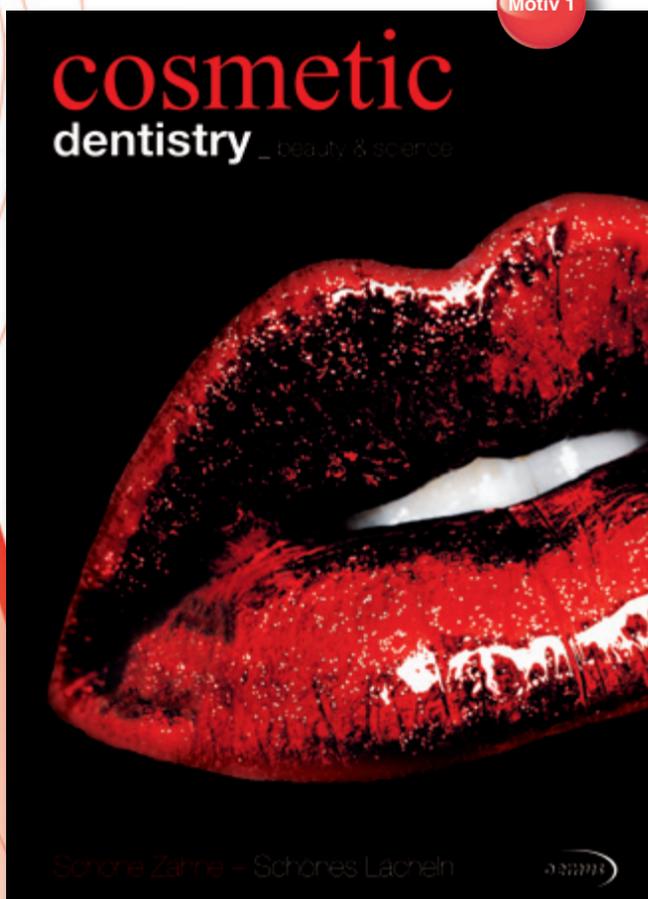
Tel.: 0 89/79 36 71 77

E-Mail: [info@ident-dental.de](mailto:info@ident-dental.de)

[www.i-dent-dental.com](http://www.i-dent-dental.com)

Stand: C50

# Exklusive Hochglanz-Poster



Hinweis: Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

## Schöne Zähne – Schönes Lächeln

Die Praxis im Herbst aufpeppen – kein Problem! Die schönsten Titelmotive der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ sind jetzt als exklusive Hochglanzposter für die Zahnarztpraxis erhältlich.

Seit vielen Jahren besticht das Hochglanzcover der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ durch außergewöhnlich ästhetische Titelmotive. Viele Zahnärzte haben die Bitte geäußert, diese Bilder auch für die Patientenkommunikation in der eigenen Praxis nutzen zu dürfen. Diesem Wunsch kommt der Verlag ab sofort nach und

**Bestellung auch online möglich unter:**  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

bietet mit der Poster-Trilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln“ die Möglichkeit, drei der schönsten Titelbilder als hochwertiges Poster im A1-Format zu bestellen.

Das Einzelposter ist zum Preis von 29 € und die Poster-Trilogie für 69 € jeweils zzgl. MwSt. + Versandkosten erhältlich.

Wer noch nicht Abonnent der „cosmetic dentistry“ ist, erhält bei Abschluss eines Abos ein Poster seiner Wahl „on top“.

Info: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-2 00

### Bestellformular

**Ja**, ich möchte ein/mehrere Poster bestellen: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

**Motiv 1**    **Motiv 2**    **Motiv 3**  
jeweils für 29 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

**Poster-Trilogie**  
alle 3 Poster für 69 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

Ich möchte „cosmetic dentistry“ im Jahresabonnement zum Preis von 44 €/Jahr inkl. MwSt. und Versandkosten beziehen und erhalte kostenlos ein Poster meiner Wahl (bitte auswählen).  
Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

**Antwort** per Fax 03 41/4 84 74-2 90  
oder per Post an OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Aboauftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift



## „Die Zukunft der Zahntechnik ist digital“



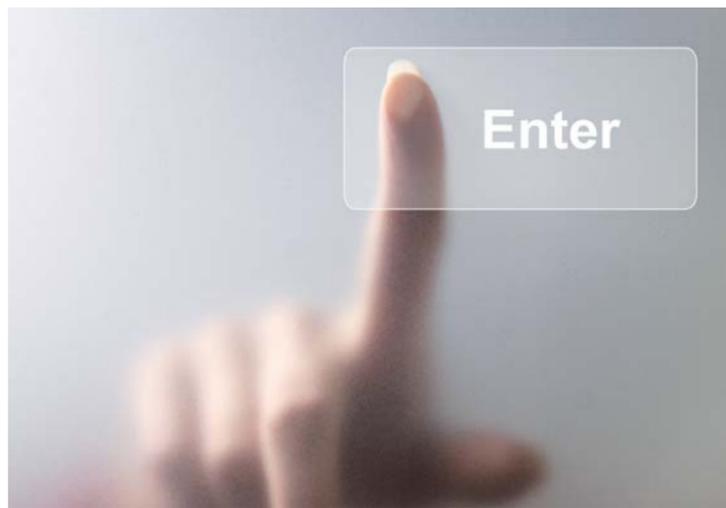
Dr. Hans-Ulrich Kugies, Trebur

n Die Dentalindustrie hat über Jahrzehnte die Entwicklung der Zahntechnik in Deutschland vorangetrieben. Mit neuen Produkten bestimmte hauptsächlich sie, was ein Labor für den Zahnarzt und seine Patienten zu leisten hatte, wollte es im Markt bestehen. Seit wenigen Jahren gerät die geschlossene Welt der Zahntechnik in Unordnung. Neue Technologieverfahren und erprobte Materialklassen, welche mit großen Laborinvestitionen einhergehen, fordern ein Umdenken vom klassischen Zahntechniker als Handwerker hin zu einem Informatiker bzw. PC-Spezialisten. Der angekündigte Wandel im Berufsbild des Zahntechnikers und dessen Arbeitsplatzes hat eingesetzt und wird sich zunehmend vollziehen.

Heute kann man sagen, die Verfahren zur industrieähnlichen Fertigung von feststehendem Zahnersatz sind qualitativ besser und wirtschaftlicher als traditionell handwerklich hergestellter Zahnersatz. Aufgrund der industriell-

len Fertigung werden viele handwerkliche und gute Techniken verloren gehen, die über Jahrzehnte zu einer erfolgreichen individuellen Patientenversorgung geführt haben. Dies ist zu bedauern, aber es ist eine Folge auch eines veränderten Marktes. Allerdings muss die Ausbildung des Zahntechnikers/-meisters den neuen Bedingungen angepasst werden.

Die heutigen Patienten wünschen sich funktionellen und bezahlbaren Zahnersatz, der natürlich auch gut aussehen soll. Dies ist mit einer digitalen Abformung und einer handwerklich aufwendigen High-End-Verblendung möglich. Kosten für optisch ansprechende Modelle, inklusive Artikulator, mit Preisen von über 50€ werden der Vergangenheit angehören. Ein digital hergestelltes Modell, das optisch und funk-



tionell gleichwertig ist, ist für die Hälfte zu haben, allerdings maschinell gefertigt. Für eine Einzelkrone heißt das, der Zahntechniker wird nur noch für die

High-End-Verblendung benötigt. Alle anderen Arbeitsschritte werden mithilfe eines PC gefertigt. Bei entsprechender Pflege und Wartung der Maschine und Software hat man gleichbleibende Ergebnisse, die handwerklich nur mit unbezahlbarem Aufwand zu leisten sind.

Die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker wird sich ebenfalls ändern. In Zukunft wird die Zahnarztpraxis im Team den Arbeitsablauf bestimmen. Viele verkürzte Arbeitsschritte können in der Praxis verbleiben.

Die Zahntechniker und Labore stehen also vor einer großen Herausforderung. Sie müssen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für die neuen digitalen Fertigungsabläufe weiterentwickeln.

Gleichzeitig müssen sie einen Weg finden, um mit diesen neuen digitalen Wegen in Partnerschaft mit den Zahnarztpraxen wirtschaftlich erfolgreich

## Bleached Shades



n Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Zahnaufhellung. Aber nicht immer bekommen sie das Ergebnis, welches sie sich gewünscht haben. Die Bleached Shades von VITA geben dem Zahnarzt ein praktisches Instrument an die Hand, jetzt auch im Rahmen der VITA classical Farbskala, Bleachfarben zuverlässig zu bestimmen.

Zahnarzt und Patient können das gewünschte Ergebnis anhand der Farbmuster diskutieren und die erzielte Aufhellung später genau überprüfen. Die Bleached Shades bieten dem menschlichen Auge dafür gleichmäßige und gut zu unterscheidende Farbabstände.

Auch die prothetische Versorgung kann mithilfe der Bleached Shades an die Farbtöne gebleachter Zähne angepasst werden. Mit den VITA Bleached Shades wird der Einsatz des VITA classical Systems auch in diesem Segment möglich.

Das ist ein entscheidender Vorteil, denn die VITA classical A1-D4 Farbskala ist das anerkannte „Original“ in der Farbnahme: Sie definiert seit mehr als 50 Jahren den Standard in der

Zahnfarbbestimmung und hat sich als Farbpferenzsystem für die gesamte Dentalbranche weltweit durchgesetzt. Mit den zusätzlichen VITA Bleached Shades sind auch die Zahnfarben gebleachter Zähne innerhalb dieser Originalfarbskala abgebildet.

Die VITA Bleached Shades bestehen aus den Bleachfarben OM1, OM2 und OM3. Sie sind dem VITA SYSTEM 3D-MASTER entnommen und sind auch zum Nachrüsten für die VITA classical A1-D4 Farbskala sowie für VITAPAN



classical verfügbar.

Eine detaillierte, genauere Planung und Kontrolle von Zahnaufhellungen kann mit dem eigens dafür geschaffenen VITA Bleachedguide 3D-MASTER durchgeführt werden. ◀

**VITA Zahnfabrik**  
**H. Rauter GmbH & Co. KG**  
 Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen  
 Tel.: 0 77 61/5 62-0  
 E-Mail: info@vita-zahnfabrik.de  
 www.vita-zahnfabrik.de

ANZEIGE



mehr für besser!

Messe Düsseldorf · Halle 8a · Samstag, 01. Okt. 2011  
 08:30 - 17:30 Uhr · www.iddeutschland.de

## Polymerisation von Verblendkompositen

n Die neu entwickelten Lichtpolymerisationsgeräte Solidilite V und Sublite V überzeugen durch moderne Technik, eine kompakte Bauweise und ihr ansprechendes Design.

Perfekt abgestimmt auf keramisch gefüllte Mikro-Hybrid-Komposite steigern sie, gemeinsam oder einzeln eingesetzt, die Effizienz der Arbeitsprozesse. Das Solidilite V gewährleistet mit einer außergewöhnlich hohen Lichtleistung von 600 W und einem wirkungsvollen Wärmeleitsystem eine schonende und materialgerechte Zwischen- und Endpolymerisation bei kurzer Belichtungszeit.

Die einfache Bedienung wird durch drei Belichtungsprogramme (1 Min./3 Min./5 Min.) sowie individuell einstellbare Polymerisationszeiten unterstützt. Durch den höhenverstellbaren Drehteller können die Restaurationen optimal zu den Leuchtmitteln ausgerichtet und schattenfrei belichtet werden.

Das leistungsstarke Sublite V zur zeitsparenden und professionellen Vor-



polymerisation ist die effiziente Ergänzung zum Solidilite V Lichthärtegerät. Selbstverständlich kann es auch in kombinierter Anwendung mit anderen Lichthärtegeräten genutzt werden.

Die enorme Leistung des 150 W Halogenstrahlers ermöglicht in nur fünf Sekunden pro Zahn die Vorpolymerisation einer aufgetragenen Kompositenschicht. Die komfortable Einhandbedienung und die großzügige Öffnung

innerhalb des Sichtschutzes erlauben auch die Vorpolymerisation auf dem Arbeitsmodell. ◀

**SHOFU Dental GmbH**  
 Am Brüll 17  
 40878 Ratingen  
 Tel.: 0 21 02/86 64-0  
 Fax: 0 21 02/86 64-65  
 E-Mail: info@shofu.de  
 www.shofu.de

**Stand: B34**

# Neue Konzepte für die Beleuchtung in der Zahnarztpraxis

**Ständige Fortschritte in der LED-Technologie, die Notwendigkeit, Energie zu sparen und Geräte oder Lichtquellen zu entsorgen, haben den Beleuchtungssektor im Allgemeinen und in der Zahnarztpraxis im Besonderen grundlegend verändert. Neue Konzepte drängen sich auf, insbesondere bei Lichtfarbe, Lichtwiedergabe, Beleuchtungsstärke, Vermeiden von Blendung, etc. ... Dennoch, einige dieser Verbesserungen durch neue Technologien können bestimmte negative Effekte überdecken. Man sollte die vorgeschlagenen Technologien und ihre Anwendungen aufmerksam prüfen, ehe man sich entscheidet. Dabei ist das Licht in der Zahnarztpraxis von grundlegender Bedeutung: Unsere Arbeit muss weniger ermüdend, weniger erschöpfend und frei von Diagnose- und Behandlungsfehlern sein.**

**TEST: Betrachten Sie bitte das Bild.**



Ihr Blick richtet sich automatisch auf „be light“. Warum? Weil sich Ihr Auge ganz natürlich auf den hellsten Punkt einstellt. Gleichzeitig erscheint der Rest des Bildes weniger klar. Gleiches geschieht im Mund: Bei einer OP-Lampe, deren Spot nicht gleichmäßig ist, wird sich Ihr Auge auf den hellsten Punkt einstellen und Sie werden die fehlende Gleichmäßigkeit durch ständiges Verstellen des Spots ausgleichen.

Selbst wenn man ein Produkt kauft, sagen wir eine Zahnbürste, muss natürlich deren richtiger Gebrauch überlegt sein. Umso mehr gilt dies, wenn die Konsequenzen einer falschen Wahl schädlich für die Augen sind, frühzeitiges Altern hervorrufen und die Qualität der Arbeit verschlechtern können.

Gutes Sehen im Beruf, 8 Stunden täglich, 220 Tage pro Jahr und 40 Jahre eines Berufslebens, bestimmt die Maßstäbe für die Beleuchtung. Die Arbeit des Zahnarztes wird von der Europäischen Norm EN 12464-1 als äußerst anstrengend für die Augen bezeichnet: Kleinste Details müssen auf reflektierenden, also blendenden Oberflächen während langer Arbeitsstunden gut gesehen werden.

In der Praxis besteht jede Behandlung aus zwei Phasen:

- Diagnose und Behandlung, die sogenannte Operationsphase
- Füllen und Kosmetik, die sogenannte Aufbauphase

Diese Phasen sind in Bezug auf die Sicht sehr unterschiedlich:

**Die Operationsphase** erfordert gleichzeitig nicht nur das Erkennen sehr kleiner Details, sondern auch aller Rotschattierungen (Blut, Parodontose, Zahnfleischentzündungen, Annäherung an das Zahnmark) und Gelbschattierungen (Karies, Zahnstein, Zahnrisse). Dafür benötigt man ein sehr hohes Lichtniveau (bis 40.000 Lux), verbunden mit einer neutral-weißen Lichtfarbe (4.000-5.000 K).

**Die Aufbauphase** wiederum erfordert nicht nur eine gute Sicht auf die anatomischen Details und für die Wahl der Farbtöne, sondern auch für die Struktur, um genauestens Brillanz und Opaleszenz zu bestimmen. Man braucht dafür eine gute kalt-weiße sogenannte Tageslichtbeleuchtung mit mehr als 1.500 Lux 6.500K und einem CRI von mehr als 90%. Das Licht muss sehr gleichförmig sein und darf nicht blenden. Um dies zu erreichen, benötigen wir ein überwiegend indirektes Licht, das Nordlichtkonzept, wie es an der Universität gelehrt wird. Es handelt sich dabei um ein Tageslicht, das vom gleichmäßig erhellen, sonnenlosen Himmel stammt, der wie eine Halbkugel geformt ist.

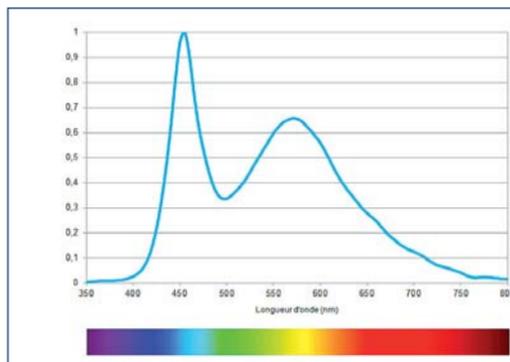


Abb. 1: Die LED mit kaltem Weiß (hier 6.500 K) zeigen eine Blaudominante.

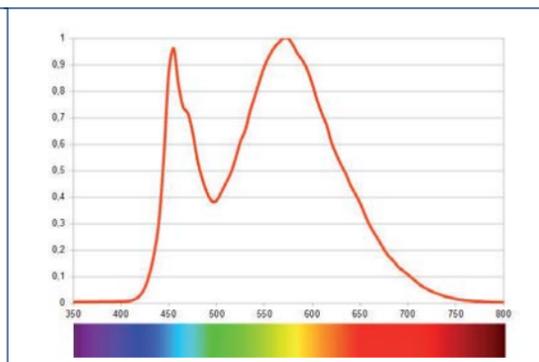


Abb. 2: Die neutral weißen LED sind wesentlich ausgeglichener und heben Gelb- und Rottöne hervor, essenziell bei Operationen.

Anmerkung: Bis heute ist weltweit keine LED in der Lage, einen Farbwiedergabeindex von mehr als 85 bei neutraler Farbtemperatur und von mehr als 80 bei kalten Temperaturen darzustellen.

## Aber welche Lichtintensität benötigen wir? Und wo?

Die Sehschärfe des menschlichen Auges verändert sich mit der Lichtmenge (Lux). Je heller das betrachtete Objekt ist, umso besser kann man Details erkennen, bis zu einer Obergrenze, ab der die Sehschärfe nicht mehr zunimmt. Mit nur 12.000 Lux ist die Sicht sehr kleiner Details mit 20 Jahren am besten, mit 60 Jahren benötigt man mehr als das dreifache, ungefähr 40.000 Lux, aber auch nicht mehr.

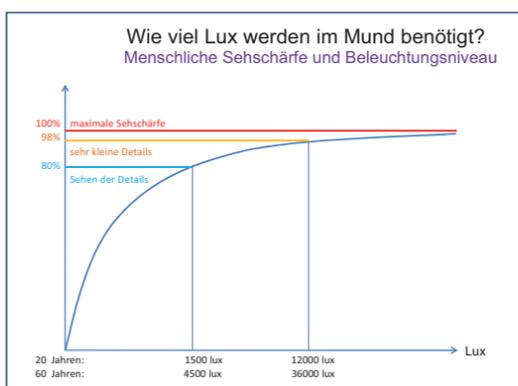


Abb. 3: Für Füllungen, Kronen und Lacke ist nur eine geringe Lichtmenge nötig, 1.500 Lux mit 20 Jahren, aber zwei- bis dreimal so viel mit 60 Jahren.

## Vorsicht vor Blendung durch Reflexion und Kontrast

Jede Erhöhung des Beleuchtungsniveaus erhöht die Blendung durch Reflexion auf den Zähnen, die sich wie eine Lichtquelle verhalten. Auf einer glänzenden Oberfläche ist es noch schlimmer (Lack). Der optimale Punkt zwischen guter Sicht der Details und Beeinträchtigung durch Blendung ist ein subtiles Gleichgewicht.

Der Kontrast zu den weniger beleuchteten Zonen hingegen erzeugt eine Blendung durch Kontraste. Bei einem gleichmäßig ausgeleuchteten Mund werden Sie nicht das Gefühl haben, dass es Schatten gibt und Sie ständig Ihre OP-Lampe adjustieren müssen. Die Gleichmäßigkeit des Lichts muss sorgfältig erzeugt werden, im Mund ebenso wie im OP-Raum.

## Und die Lichtfarbe?

Die Farbtemperatur des Tageslichts variiert auf unserem Planeten von 4.500 K am Äquator bis 6.500 K an den Polen. Schon unsere Urlaubsfotos können das beweisen: Das Blau der skandinavischen Meere ist kälter als das der südlichen Meere, das Weiß eines Eisbrechers im Packeis ist anders als das Weiß einer Yacht in den Tropen. Neutrales Weiß (4.000-5.000 K) ist wärmer und zeigt deutlich Rot- und Gelbtöne, was beim kalten Weiß (5.000-6.000 K) nicht der Fall ist. Aus diesem Grund erzeugen Halogen-OP-Lampen seit 30 Jahren ein neutral weißes Licht, eine Lichtfarbe, die immer zufriedenstellend war. Logischerweise bietet sich daher das neutrale Weiß für Diagnose, Behandlung und Chirurgie an. Im Gegensatz dazu ist ein Tageslicht für die Farbauswahl erforderlich. Tatsächlich ist das natürliche Tagesnordlicht ein kaltes Weiß, das die bemerkenswerte Eigenschaft hat, alle für das menschliche Auge sichtbaren Farben zu enthalten, und das in vergleichbaren Quantitäten.

Dies stellt alle künstlichen Lichtquellen vor die Herausforderung, Tageslicht zu reproduzieren. Während heute die Leuchtstoffröhren 965 dies quasi erreicht haben (6.500 K mit mehr als 93% CRI), sind die anderen Lichtquellen noch weit davon entfernt. Die kalt-weißen LED zum Beispiel erzeugen nicht in gleichem Maße alle Farben in gleicher Quantität. Tatsächlich haben sie eine enorme Spitze im Blaubereich und einen chronischen Mangel bei den anderen Farben (siehe Grafik). Diesen Mangel in der chromatischen Verteilung versuchen einige Hersteller zu kaschieren, indem sie falsche Angaben zur Farbwiedergabe machen (jeder CRI größer als 80 ist falsch). Damit sind die kalt-weißen LED nicht in der Lage, ein Nordlicht zu erzeugen (schlechter CRI) und daher für eine OP-Lampe ungeeignet (zu blau).

## Schließlich: LED, ja oder nein?

LED ja, aus ökologischen und ergonomischen Gründen (kein Ventilator zur Abkühlung), aber sie müssen die richtige Farbe haben und nur für Diagnose und Behandlung verwendet werden. Man wird daher eine Leuchte mit neutral-weißer LED für die OP-Lampe und Ausleuchtung der Mundhöhle wählen.

Im zahnärztlichen Bereich wird man daher diejenige Beleuchtung nach Art und Stärke auswählen, die am besten zu der jeweiligen Behandlung passt.

- **Diagnose und Behandlung:** OP-Lampe mit neutralem Weiß, ergänzt durch eine medizinische Deckenleuchte mit Nordlicht zur gleichmäßigen Ausleuchtung des Behandlungsraums
- **Restauration:** Deckenleuchte mit Nordlicht, OP-Lampe ausgeschaltet
- **Chirurgie:** OP-Lampe und Deckenleuchte auf maximale Stärke eingestellt. ◀

Anwendung	Beleuchtung	Farbe	Test unter normalen Arbeitsbedingungen	
<b>Instrumentenlampen</b>	Vermeidung des Schattens, der durch das Instrument hervorgerufen wird, im Spot der OP-Lampe	30.000 Lux, (ebenso OP-Lampe)	neutrales Weiß, um den Zahn gut zu sehen	Prüfen, ob das Annähern an den Zahn gut gesehen wird
<b>OP-Lampe</b>	Gleichmäßiges Ausleuchten der Mundhöhle der gesamten Oberfläche, somit auch der Mundtiefe	Einstellbar von 8.000 bis ca. 40.000 Lux	neutrales Weiß, um Rot- und Gelbschattierungen gut zu sehen	auf einen Zahn im Oberkiefer ausrichten, dann feststellen, ob man den ganzen Mund ohne Einstellung oder Anpassung sieht, prüfen, dass der Patient nicht geblendet wird
<b>Deckenleuchte mit Nordlicht</b>	Gleichmäßige Ausleuchtung des gesamten Behandlungsraums (Boden, Decke, Wände)	Einstellbar von max. 1.500 Lux bis max. 3.000 Lux	Tageslicht (6.500 K und fluoreszierende Leuchtstoffröhre mit einem Farbwiedergabeindex größer als 90% CRI > 90%)	Feststellen, dass es keine Schattenzonen gibt, weder an der Decke noch an den Wänden und dass der hellste Beleuchtungspunkt auf dem Mund ist.  Alleine die Leuchten mit direkter/indirekter Beleuchtung können dieses Resultat erreichen.



# NSK

Halle 8A, Stand C35



# Ti-Max Z 95L

## Unglaublich langlebig

Ein Quantensprung in Qualität und Leistung – mit dem Ti-Max Z95L stellt NSK das langlebigste und leistungsstärkste Schnelllauf-Winkelstück (1:5) aller Zeiten vor und setzt damit neue Standards in jeglicher Hinsicht.

Ti-Max Z95L verfügt über die kleinsten Kopf- und schlanksten Halsabmessungen weltweit in seiner Klasse. Dadurch erhalten Sicht und Zugang zur Präparationsstelle neue, ungeahnte Dimensionen.

Ebenfalls aus der Ti-Max Z Winkelstückserie erhältlich:

#### Ti-Max Z85L

Licht-Winkelstück 1:5, Miniaturkopf  
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 11,8mm

#### Ti-Max Z25L

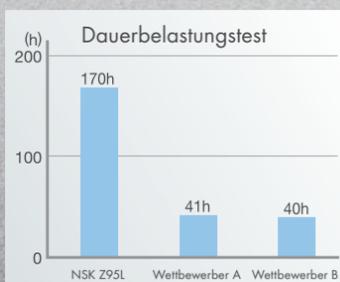
Licht-Winkelstück 1:1  
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm

#### Ti-Max Z15L

Licht-Winkelstück 4:1  
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm

#### Ti-Max Z10L

Licht-Winkelstück 16:1  
Kopfgröße: Ø 8,9mm x Höhe 13,4mm



Herausragende Langlebigkeit



Die weltweit kompaktesten Abmessungen

- höchste Langlebigkeit seiner Klasse (durch optimiertes Getriebedesign und DLC-Beschichtung)
- weltweit kleinster Kopf und schlankster Hals
- erstaunlich leiser Lauf
- exzellente Ergonomie

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany  
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29



Powerful Partners®

infotag west • 1. Oktober 2011

## infotag west-Tipps und Hallenplan

## QUALITÄT UND LEISTUNG



Die Ti-Max Z Serie von NSK verfügt über die kleinsten Kopf- und die schmalsten Halsdimensionen weltweit in dieser Klasse, wodurch auch die Sicht auf die Präparationsstelle bisher ungeahnte Dimensionen annimmt.

Die Einführung der Ti-Max Z Serie ist das Ergebnis eines Forschungs- und Entwicklungsauftrags, bei dem keine Kompromisse in Bezug auf Produktion und Kosten eingegangen wurden. Die Ti-Max Z Serie arbeitet mit einem bemerkenswert niedrigen Geräuschpegel und praktisch ohne Vibrationen. So wird die Aufmerksamkeit des Praktikers zu keiner Zeit abgelenkt und der Patientenkomfort weiter verbessert.

NSK EUROPE

STAND C35

## SEMI-ANATOMISCHE ZAHNLINIE



Die semi-anatomische Zahnlinie Veracia SA ist aus der Vorlage der vollanatomischen Veracia Zähne entstanden und berücksichtigt die Abnutzung verbleibender natürlicher Zähne. Die funktionellen Charakteristika der Veracia Zähne wurden belassen und an exakt vorbestimmten Sektoren mit Abrasionsbereichen versehen. Das Ergebnis sind eine deutlich bessere Kauleistung, ein angenehmer Tragekomfort der stabilisierten Prothese und wesentlich weniger Stress für das Kiefergelenk.

SHOFU

STAND B34

## EINFACH BESSER BEFESTIGEN



Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt schnell und einfach befestigt werden: Mit Opticem dualhärtend, dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta. Das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschicht ist nicht mehr erforderlich. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

KANIEDENTA

STAND F38

## EINS PLUS EINS MACHT DREI



Um dem Zahnarzt sub- und supragingivales Air-Polishing und Scaling in einer Prophylaxeeinheit zu ermöglichen, hat sich EMS wieder etwas Neues einfallen lassen. Mit dem neuen Air-Flow Master Piezon geht für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patienten Schmerzen praktisch ausschließen soll, bedeutet diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen sind nur mit den linearen Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar.

EMS

STAND B22

## 100% PRÄZISION

CAD/CAM-System 5-TEC - 5+1 Achsen-Simultanfräsmaschine

- durch Multifunktionslösungen und Modultechnologie ausbaubar, in viele Richtungen jeder Fräspunkt erreichbar.



ZIRKONZAHN

STAND F21

## CERAMIR-PRODUKTTREIHE



Mit Ceramir® Crown & Bridge (Ceramic C&B) präsentiert Doxa einen zukunftsweisenden biokeramischen Befestigungszement zur permanenten Zementierung herkömmlicher Prothetik oder Zirkoniumdioxidgerüsten. Aufgrund naturidentischer Merkmale und herausragender Abdichtungs- und Verarbeitungseigenschaften bildet das Produkt eine neue Generation in der Dentalmaterialtechnologie. Ceramir C&B ist biokompatibel und wird vom umgebenden Gewebe problemlos toleriert. Seine natürliche Hauptkomponente ist identisch zum Zahngewebe und sorgt für eine optimale Haftverbindung.

HENRY SCHEIN DENTAL

STAND E14

## FLUORODOSE® FLUORIDLACK



Eine gesunde Portion guten Geschmacks: Minze, Kirsch, Melone und Kaugummi! FluoroDose enthält 5% Natriumfluorid für die Behandlung von Dentinhypersensibilität; auch geeignet zur Fluoridierung der Zähne nach einer PZR. Ein LolliPack® enthält 0,3ml FluoroDose und einen Benda® Brush-Applikator. Einfach die Schutzfolie abziehen, den Pinsel eintauchen, kurz umrühren und applizieren.

Eine VE enthält 120 LolliPacks.

Überzeugen Sie sich selbst am Stand von Centrix (Messengebote!) oder auf [www.centrixdental.de](http://www.centrixdental.de)

CENTRIX

STAND A30

## HOCHVISOSES FLOW KOMPOSIT

BISICO führte zur IDS ein hochviskoses, BIS-GMA freies Flow-Komposit als Ergänzung zu der bereits bestehenden Reihe von Microhybrid-Kompositen ein. Es ist besonders standfest bei ausgezeichneten Fließeigenschaften und in fast allen Kavitätsklassen einsetzbar. MICRO ESTHETIC flow-viscous ist in 2-g-Spritzen in den drei gängigen Farben A2, A3 und A3.5 lieferbar und mit allen Bondingsystemen verwendbar. Herausragende physikalische Eigenschaften, wie geringe Polymerisationskontraktion, besondere Abrasionsfestigkeit sowie hohe Biegefestigkeit, verstehen sich von selbst.



BISICO

STAND A26

## INFORMIEREN UND GEWINNEN



Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG today auf der id west und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung. Hier können Sie auch die kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, die Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informieren. Gewinnen Sie dabei mit etwas Glück ein iPad von Apple!

DENTALZEITUNG

STAND H50



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
<b>A</b>		<b>F</b>		<b>Loser II Prophylaxe und Hygiene</b>	<b>C21</b>	Sanofi-Aventis	D41
American Dental Systems	B46	F1-Dentalsysteme Deutschland	H13	LUKADENT	A27	SCHEU-DENTAL	C38
American Express	G44	FARO Deutschland	G34			Schlumbohm	B17
Asa Dental	G12	Fiftydent	A19	<b>M</b>		SDI	A36
Asgard-Verlag	F43			Mann		<b>SHOFU Dental</b>	<b>Tipp</b> B34
		<b>G</b>		MCC Medical CareCapital		Sigma Dental Systems-Emasdi	E29
<b>B</b>		Garrison Dental Solutions		mds Medical & Dental Service	A34	Spectator Dentistry	G48
BCS-Linke	B29	GC Germany		Mediadent	E28	Starmed	D14
BDV Branchen-Datenverarbeitung	H41	Geistlich Biomaterials		MELAG Medizintechnik	B21	Starz	G39
BEYCODENT	F42	Gerold Geveke Dentalkaufmann		Metallwarenfabrik Walter H. Becker	B23	Straumann	B44
<b>Bisico</b>	<b>Tipp</b> A26	Goldquadrat		Meyer Vertrieb & Dienstleistung	B25	Sunstar Deutschland	C30
BLUE SAFETY	H35	Großbecker & Nordt		Miele	E52		
Bodrik, L.	F36			Milestone Deutschland		<b>T</b>	
		<b>H</b>				TANDEX	B12
<b>C</b>		H.G. EX	H15	<b>N</b>		Teca Dent Instruments	B19
Carestream Dental	A44	H.U.R.A.-Dental	D30	NORDIN		Teutotechnik	H43
Carl Martin	A16	Hain Lifescience	C07	<b>NSK Europe</b>	<b>Tipp</b>	Transcodent	A23
<b>Carl Zeiss Meditec</b>	<b>D24</b>	Harvard Dental International	B38	NTI-Kahla		Trinon Titanium	A37
<b>Centrix</b>	<b>A30</b>	Heine Optotechnik	E15	NWD Gruppe		Triodent	F25
Champions-Implants	A18	HEKA Dental	F34	NWD Funktion			
Charming Dentalprodukte	C52	Henry Schein Connect	E17	NWD Consult		<b>U</b>	
Comcotec	F40	<b>Henry Schein Dental Deutschland</b>	<b>Tipp</b> E14	NWD Systemhaus		Ultradent Products USA	D35
Culpa Inkasso	E46	Henry Schein Eigenmarken	F14	NWD Reisebüro		USTOMED	D36
CURADEN	B14	Henry Schein Innovation	E12	NWD Fachbuchhandlung			
		Hopf, Ringleb & Co.	A17			<b>V</b>	
<b>D</b>		HOYA Photonics Laser	F19	<b>O</b>		VDW	D22
Dampsoft Software Vertrieb	H44	Hu-Friedy	C14	orangedental	C10, C12, D10, D12		
Datamed	F49			Orbis Dental Handelsgesellschaft		<b>W</b>	
DATEXT-Beratungsgesellschaft	F48	<b>I</b>				W&H Deutschland	B28
DCI - Dental Consulting	B10	IC Lercher	E22	<b>P</b>		<b>Westside Resources</b>	<b>G39</b>
DEMEDA	H13	<b>I-DENT</b>	<b>C50</b>	PHARMATECHNIK		Wittex	B27
<b>DENS</b>	<b>H39</b>	Infoplus	G42	Philips			
DENTAID	A28	Inter Krankenversicherung	G35	Planmeca/LM Instruments		<b>Z</b>	
Dental Art	G14	InteraDent Zahntechnik	B39	<b>Pluradent</b>	<b>pluradent</b>	<b>C16</b>	ZA - Zahnärztliche Abrechnungs-
<b>DENTALZEITUNG/ DENTALZEITUNG</b>	<b>Tipp</b>			Pluradent Exklusivmarken		genossenschaft	G43
<b>OEMUS MEDIA AG</b>	<b>Tipp</b>	<b>K</b>		Procter & Gamble		Zenium	G15
DENTSPLY Friadent	H50	<b>Kaniedenta</b>	<b>Tipp</b> C37	prodent consult		Zirkonzahn	<b>Tipp</b> F21
Deutsche Apotheker- u. Ärztebank	G41	Karl Kaps		prodent systems			
Deutscher Zahnärzte Verband	D52	Klasse 4 Dental		ProScan			
DIRECTA	D39	Kohlschein Dental		PROMODENT			
Discus Dental	C15	<b>Komet Gebr. Brasseler</b>		PVS dental			
Dr. August Wolff	C17	Kreussler & Co.					
Dr. Selbach Labor	C40	KVZD		<b>Q</b>			
		KZV Nordrhein		Quintessenz TV Wartezimmer			
<b>E</b>							
<b>EMS Electro Medical Systems</b>	<b>Tipp</b> B22	<b>L</b>		<b>R</b>			
Ergo Move	F12	Landesinnungsverband ZT		Renfert			
ERKODENT	C45	Lichthalle Objekt					
Euronda Deutschland	G36	Liquidsmile		<b>S</b>			
Exam Vision - Erga Low Vision	D29	<b>Loser I</b>		SamsonLifeWell			

n INSERENTEN  
**Tipp** infotag west-TIPP

**centrix**<sup>®</sup> Stand A30

# WIR MACHEN ZAHNHEILKUNDE EINFACHER!



EXTRA FÜR IHREN  
MESSEBESUCH:  
**3 TOP-ANGEBOTE!**

## GingiTrac<sup>™</sup> MiniMix<sup>®</sup>

Fadenlose Gingivaretraktion  
Verbesserte Rezeptur, neues Gebinde:  
MiniMix-Kartuschen = leichtere Handhabung,  
weniger Materialverlust



**1.** BEIM KAUF EINER 48er VE ERHALTEN SIE  
EINE SNUB NOSE ALS BEIGABE  
(WERT: 66,95 EURO)

**2.** KAUFEN SIE ZWEI PRODUKTE,  
BEZAHLEN SIE NUR EINES DAVON!\*

**3.** FÜR DIE ERSTEN 500 BESUCHER / PRAXEN GIBT  
ES EINE ZEIT-SPARDOSE MIT PRODUKTPROBEN  
ALS GESCHENK! \*\*

\* Angebot gilt für gleiche Produkte, bei unterschiedlichen Artikeln zahlen Sie nur den höheren Betrag!  
\*\* Max. 1 Zeit-Spardose pro Praxis, füllen Sie dazu bitte an unserem Stand nur das Formular aus.

Kommen Sie zu unserem **Stand A30**  
und überzeugen Sie sich selbst!

**centrix**<sup>®</sup>

Macht Zahnheilkunde einfacher.<sup>SM</sup>

Telefon: 0800centrix  
(0800 2368749)  
Telefax: 0221 530978-22  
koeln@centrixdental.com



# 1 + 1 = 3

## DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

### PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

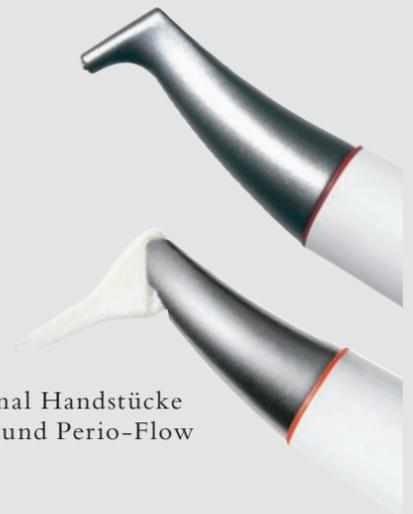
### AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahnausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxeprofis überzeugen sich am besten selbst.

